

Beschreibung Des K. K. Landgerichts

Wüllsbach auf dem Fortgärt
in sechs unterschiedlichen Theilen
mit geueligem Baublog der Dörfer
Einsichtigen Herrschern zu
Landesherren. Herrn PHILIPPS
LUDWIG von Saxe, OTTO
HEINRICHS Pfaltzgraven von
Rhein, Herzogen in Bayern, Fran-
ken die Kurfürst und Oberherren
zu Sachsen etc.

Durch

CHRISTOPHERUM VOGELIUM
anno 1703. Simon aus Pflanz
haus zu Deggendorf.

ANNO SALVTIS.
MDCIII.

Landgericht Sulzbach

Nach Abschluss der Bearbeitung der 15 Territorien auf dem Nordgau erhielt Christoph Vogel im Jahre 1602 von Pfalzgraf Otto Heinrich (1569-1604), dem Landesherrn des Teilfürstentums Sulzbach Hilpoltstein, und dessen Bruder, Pfalzgraf Philipp Ludwig, der die Oberherrschaft über dieses Territorium hatte, den Auftrag, auch dieses zu erfassen. Vogel und Stang bearbeiteten zunächst das Gebiet des Landgerichts Sulzbach. Bereits im Jahre 1603 waren sowohl die kartographische Aufnahme als auch die Beschreibung dieses Herrschaftsgebiets abgeschlossen.

Aus dieser Bearbeitung des Landgerichts Sulzbach haben sich folgende Archivalien erhalten:

- Entwurfskizzen der Hauptkarte, unvollst., 1603.¹
- Hauptkarte, 1603, z.T. beschädigt.²
- Kopie der Hauptkarte von Pfister (Sohn), 1749.³
- Kopie der Hauptkarte, 18. Jhd.⁴
- Kopie der Übersichtskarte, Carl von Flad, um 1800⁵
- Beschreibung des Landgerichts Sulzbach, 1603.⁶
- Abschrift der Beschreibung des Landgerichts Sulzbach, 1603?⁷
- 3 Abschriften der Beschreibung des Landgerichts Sulzbach (teilweise mit späteren Ergänzungen), 17. Jhd.⁸
- Abschrift der Beschreibung des Landgerichts Sulzbach, 1739.⁹

Die erwähnten Karten sind im Archivalienverzeichnis (S. 874ff.) einzeln aufgelistet und können von dort über Hyperlinks auf www.bavarikon.de eingesehen werden.

Der vorliegenden Edition liegt die Beschreibung des Landgerichts Sulzbach aus dem Jahre 1603 (BayHStA, GL Obere u. Junge Pfalz, Sulzbach 2c) zugrunde. Festgestellte falsche Quadrantenangaben in den Registern sind in den Anmerkungen als solche gekennzeichnet und wenn möglich richtiggestellt. Der Abgleich erfolgte anhand der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3084). Siedlungsnamen wurden im Apparat ihren heute gültigen Entsprechungen, mit Angabe der Gemeinde- und Landkreiszugehörigkeit zugeordnet. Gemeinden ohne Landkreisangabe liegen im Landkreis Amberg-Sulzbach (ausgenommen Amberg, Stadt Amberg, kreisfrei).

Zur Gliederung

Die Gliederung der Beschreibung des Landgerichts Sulzbach unterscheidet sich von den vorher entstandenen 15 nordgauischen Amtsbeschreibungen. Erstmals unterteilt Christoph Vogel seine Darstellung in Kapitel, die er als

1 BayHStA, Pl. 21512, 1–17; vgl. Anhang, Archivalienverzeichnis mit Links zu den Einzelkarten.

2 BayHStA, Pl. 3084.

3 BayHStA, Pl. 1425.

4 BayHStA, Pl. 3085.

5 BayHStA, Pl. 3086.

6 BayHStA, GL Obere u. Junge Pfalz, Sulzbach 2c.

7 StAAM, Landrichteramt Sulzbach 99.

8 StAAM, Fürstentum Pfalz-Sulzbach, Geh. Registratur 2680 u. 2681, sowie DAEL, B 273.

9 BayHStA, Kasten blau, 543/241.

„Bücher“ oder „Libell“ bezeichnet. Die Beschreibung beginnt mit einer Übersicht zum Inhalt der sechs Bücher. Darauf folgen Register der Siedlungen, der Gehölze und Weiher im Landgericht und in anrainenden Gebieten, soweit diese von der dazugehörigen Karte erfasst werden.

Die sechs „Bücher“ der eigentlichen Beschreibung haben folgende Inhalte:

Das 1. Buch enthält eine Aufzählung der bedeutendsten Ortschaften im Landgericht und darin gelegenen Besitzungen angrenzender Herrschaften, gefolgt von einer Beschreibung der Grenzen mit den anrainenden Territorien der Kurpfalz, der Reichsstadt Nürnberg und dem Fürstbistum Bamberg sowie der zahlreichen strittigen Grenzabschnitte.

Das 2. Buch beschreibt die sulzbachischen Besitzungen innerhalb und außerhalb des Landgerichts mit Angaben zu den Herdstättenzahlen der Siedlungen sowie Beschreibungen der Grenzen der Hofmarken.

Das 3. Buch enthält Angaben zu den im Landgericht gelegenen Gütern fremder Herrschaften sowie zu sulzbachischen Besitzungen in anrainenden Territorien.

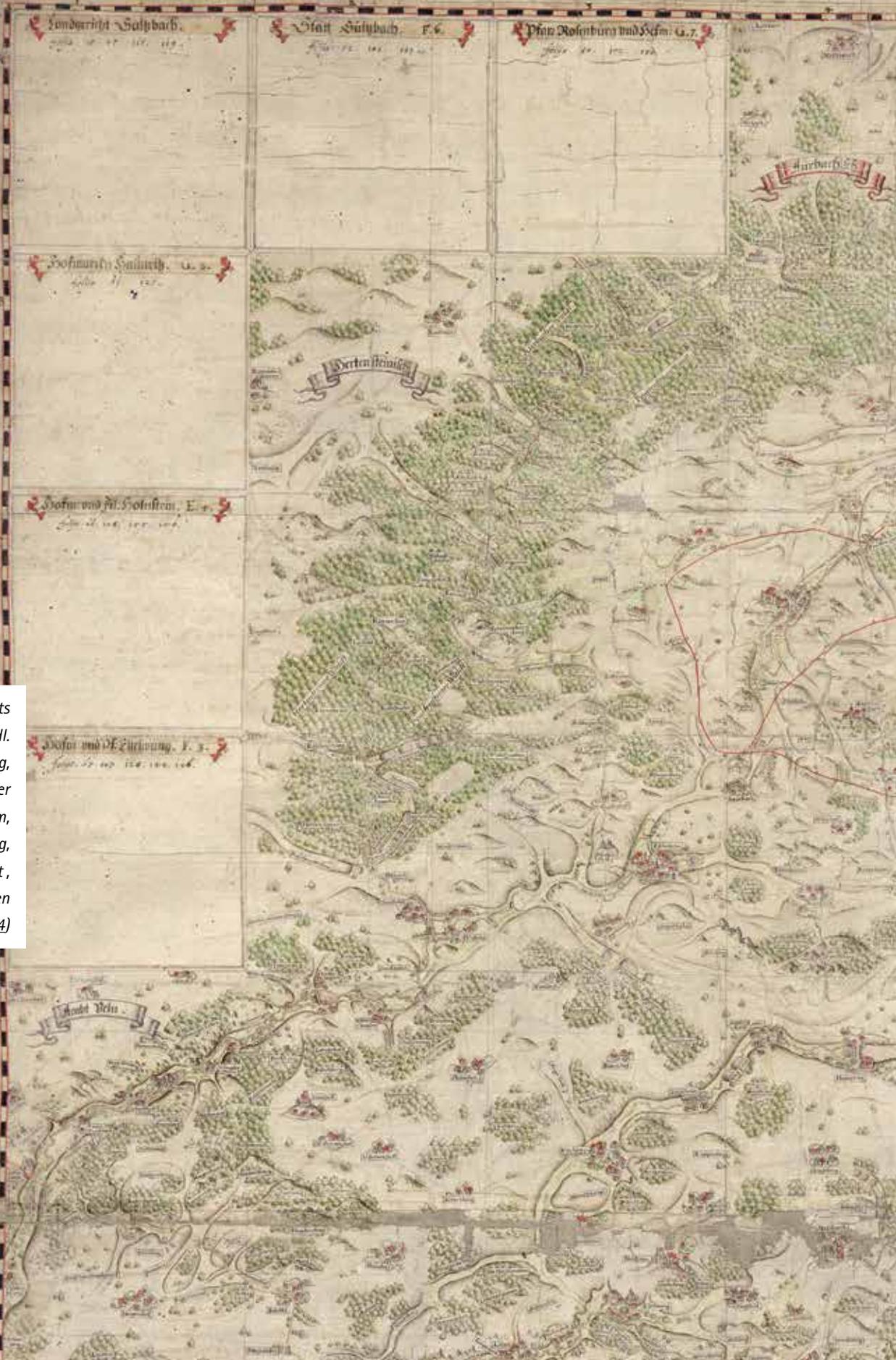
Das 4. Buch behandelt die Pfarreien des Landgerichts sowie Auspfarungen sulzbachischer Untertanen in Pfarreien anrainender Gebiete.

Das 5. Buch beginnt mit Ausführungen zur Geschichte des Landgerichts und der Superintendentur Sulzbach. Es folgen Listen der Herrscher, hoher Beamter, adliger Herrschaften und Pfarrer, sowie Angaben zu Grabmälern und Denkmälichkeiten der einzelnen Pfarreien.

Das 6. Buch war für eine aus 20 Teilkarten mit 24 Planquadraten bestehende kartographische Darstellung des Landgerichts Sulzbach vorgesehen, die aber nicht erhalten ist.¹⁰

¹⁰ Vgl. SCHERL, Landesaufnahme, S. 104.

TABELLA CHOROGRAPHICA Des Fürstlichen Sultzbacher Landgerichts Sultzbach im Fürstenthum
Sulzbach bei Chemnitz Sultzbach nach dem von dem Fürstlichen Landgericht Sultzbach im Fürstenthum
Sulzbach bei Chemnitz Sultzbach nach dem von dem Fürstlichen Landgericht Sultzbach im Fürstenthum



Hauptkarte des Landgerichts
Sulzbach (Ausschnitt: nördl.
Teil) von Vogel und Stang,
1603; Originalgröße der
Karte: 150,7 x 115,5 cm,
Papier, Federzeichnung,
teilw. koloriert, signiert,
auf Leinwand aufgezogen
(BayHStA, Pl. 3084)

Antiquum
nunc

mit allerley nützlichen und angenehmen in dem Hofmarken Raum Statt Markt Dörffern Hofen Wäldern
von Dänischen Reich Vorlanden
an Graue Sie Delenonten Weiden Gebirgen auch dera N. O. Jar und dänischen Erben und geistlichen bedient.

SEPTENTRIO.



Hofmark des Hofen Ehemaligen
1711 1712 1713 1714

Schloss Lichtenberg
1711 1712 1713 1714

Hofmark des Hofen Ehemaligen F. +
1711 1712 1713 1714

Schloss Wölfsberg F. +
1711 1712 1713 1714

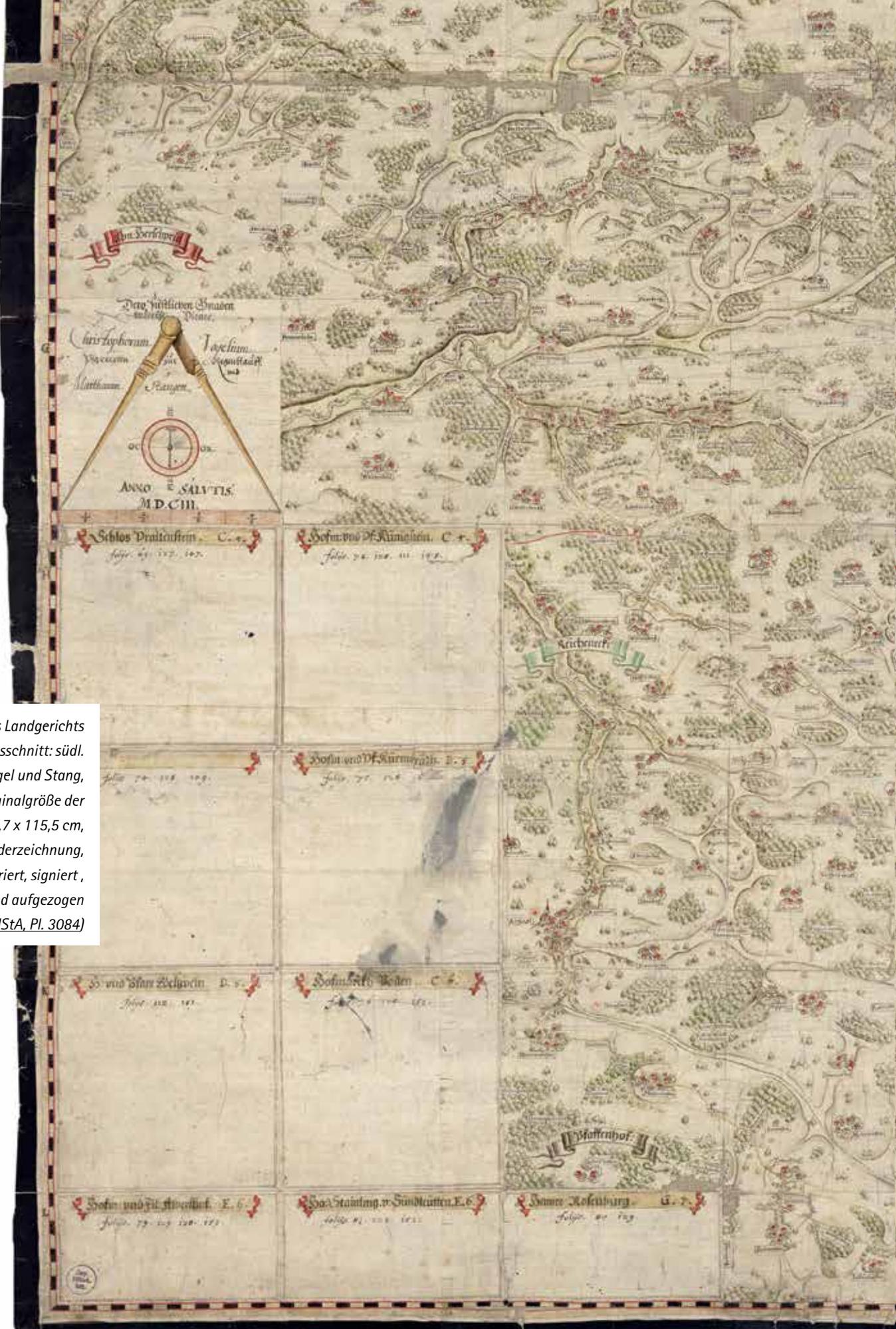
Hofmark des Hofen Ehemaligen E. +
1711 1712 1713 1714

Hofmark des Hofen Ehemaligen D. +
1711 1712 1713 1714

Sambach

Sambach

Sambach



Hauptkarte des Landgerichts
Sulzbach (Ausschnitt: südl.
Teil) von Vogel und Stang,
1603; Originalgröße der
Karte: 150,7 x 115,5 cm,
Papier, Federzeichnung,
teilw. koloriert, signiert,
auf Leinwand aufgezogen
(BayHStA, Pl. 3084)



Ambergisch

S. Soltel

Solms und Stilling, H. & S.
Jahr 168. 169.

Drum und Wollbach, D.
Jahr 17. 18. 19. 20.

Stem und St. Amthal, H. & S.
Jahr 17. 18.

St. Hönning, H. & S.
Jahr 168. 169.

Stem Jannichts, H. & S.
Jahr 168. 169.



Transkription

[Titelseite 1]

Beschreibung deß Landtgerichts Sulzbach¹¹
1603¹²

Fol. 310, Sulzbach, ad Rubrum Saal- et Lagerbücher etc.¹³

[Titelseite 2]

Ex archivo Regim[inis] elect[oralis] Neob[urgensis],¹⁴ Roth [Manu propria], N. 78, ad rubrum Saal- et Lagerbücher¹⁵

[Titelseite 3]

Beschreibung deß f[ürstlich] pf[alzgräflichen] Landgrichts Sulzbach auf
dem Nortgau

in sechs unterschiedlichen Libelln auf gnedigen Bevelch der durchlaughtigen
hochgebornen Fursten und Herrn, Herrn Philipps Ludwig¹⁶ und Herrn Otth Hein-
richs¹⁷, Pfaltzgraven bey Rhein, Hertzogen in Bayrn, Graven zu Veldentz und
Sponheim, Gebrudern

durch
Christophorum Vogelium,
dero f[ürstlicher] G[naden] Dienern, auch Pfarrern zu Regensstauff¹⁸
Anno Salutis MDCIII¹⁹

A.²⁰

11 Landgericht Sulzbach des pfalz-neuburgischen Teilfürstentums Sulzbach-Hilpoltstein.

12 Die Jahreszahl 1603 wurde nachträglich von anderer Hand hinzugesetzt.

13 Nachträglich von anderer Hand angebrachter Archivvermerk.

14 Übersetzung: „Aus dem Archiv der kurfürstlichen Regierung Neuburg“.

15 Eigenhändiger Vermerk des Archivars Georg Gottfried Roth († 1808), ab 1786 Vorstand des Neuburger Regierungsarchivs, vgl. KRAUSEN (1973), S. XXI u. S. 82.

16 Pfalzgraf Philipp Ludwig von Pfalz-Neuburg, 1547–1614.

17 Pfalzgraf Otto Heinrich von Pfalz-Sulzbach, 1556–1604.

18 Regensauf, Marktgemeinde Regensauf, Landkreis Regensburg.

19 Übersetzung: Im Jahr des Heils 1603.

20 Alphabetische Reihung der Folio-Bünde, Buchstaben A bis T, auf den folgenden Seiten nicht mehr transkribiert.

[Fol. 1r]

Kurtzer Innhald und Abtheilung aller sechs Libell

Deß ersten

Daß erst begreiff in sich die furnembsten Orther, Stöth, Merckht, Schloßer, Pfarnn dieses Landgericht[s], sambt deßen unstritigen und stritigen Grenitz, fol. 15.

Deß andern

Daß andere begreiff die Unterseßen der Hoffmarchherrn, auch Stoth [sc. Städte] und Marcht [sc. Märkte] in diesem Landgricht, sambt ihren Territoris und Frayselorthern²¹, fol. 47.

Deß dritten

Daß dritte begreiff die Guether der anrainenden frembden Herschafften, in diesem Landgricht ligent, wie auch die, so ausser deßen seinth und herein gehorig, fol. 85.

Deß vierthen

Daß vierthe begreiff alle Pfarnn und furnehme Filialia, in diesem Landgricht ligent und circum circa [Fol. 1v] daran rainent, mit ihren incorporirten Dorffern und Hofen, und wölchen Herschafften die Unterthanen darinnen gehorig, auch wievihl, fol. 101.

Deß fünfften

Daß funffte begreiff Historica, die successiones Principum, Praefectum, Bobilium, Pastorum, item defunctorum monumenta et alia notatu digna²² durch alle Pflügen, Hoffmarchen und Pfarnn, [fol.] 119.

Deß sechsten

In dem sechsten ist die Mappa oder Tabella dieses Landgricht[s] libelsweyß in 24 Quatern abgetheylet, deren yeder ein Creutzmeyl²³ in sich begreiff, fol. 119²⁴.

21 Vgl. Glossar: Fraelort.

22 Übersetzung: Geschichtliche Begebenheiten, die Reihenfolge der Fürsten, hohen Beamten, Adeligen, Pfarrer, ebenso Grabdenkmäler und andere Denkwürdigkeiten.

23 Vgl. Glossar: Kreuzmeile.

24 Das 6. Buch ist nicht erhalten (s.o. „zur Gliederung“). Die Foliozahl 119 ist falsch, da das 5. Buch auf Fol. 153r endet.

[Fol. 2r]

Register der Stöd, Märckt, Dorffer und Höff in dem Lan[d]gricht Sultzbach,
auch anrainenden Ambtern

A.		
A. ²⁵	Alteweier ²⁶	B 6
A.	Admansberg ²⁸	C 7
A.	O[ber] Ahtel ³⁰	D 2
Ez.	Alberndorf ³²	E 3
Ed.	Albernhof ³⁴	E 6
Es.	Klain Albernhof ³⁵	C 5
S.	Artzhauß ³⁶	F 7
S.	Artzhauß ³⁸	F 7
I.	Aichenzanth ⁴⁰	G 6
I.	Ainsrieth ⁴²	H 5
I.	Anckhveld ⁴⁴	H 6
	Amerthal ⁴⁶	H 7
G.	U[nter] Amerthal	H 8
S.	Artzberg ⁴⁹	H 7 ⁵⁰

B. P.		
A.	Aicha ²⁷	K 5
I.	Alter See ²⁹	I 6
N.	Armhof ³¹	F 4
Es.	U[nter] Ahtel ³³	D 2
A.	Bernrieth ³⁷	A 4
A.	Binhouß ³⁹	B 3
K.	Pomershoven ⁴¹	B 4
K.	Bischoffsrieth ⁴³	C 3
Es.	Praitenstein ⁴⁵	C 4
Es.	Bruehausen ⁴⁷	C 5
A.	Bruckhhamer ⁴⁸	C 7
Es.	Birckhhof ⁵¹	C 6

25 Die Erläuterung der lateinischen (hier kursiven) Buchstaben, die den Ortsnamen vorgesetzt sind, findet sich auf Fol. 6v. Der Buchstabe A. stammt von Vogel, die anderen von fremder Hand.

26 Dorfstelle Altenweiher, Stadt Vilseck. Der Ort liegt im Truppenübungsplatz (künftig: TrÜbPl) Grafenwöhr.

27 Aicha, Gemeinde Birgland.

28 Altmannsberg, Stadt Vilseck.

29 Altensee, Gemeinde Illschwang.

30 Oberachtel, Gemeinde Hirschbach.

31 Ermhof, Gemeinde Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg (künftig: Gemeinde Neukirchen).

32 Albersdorf, Gemeinde Etzelwang.

33 Unterachtel, Gemeinde Hirschbach.

34 Großalbershof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

35 Kleinalbershof, Gemeinde Edelsfeld.

36 In der Karte sind zwei Einzelgebäude namens „Arzhaus“ nördl. bzw. östl. von Sulzbach eingezeichnet. Diese dürften im Zusammenhang mit Erzbergbau stehen (vgl. FRANK ET AL., Sulzbach-Rosenberg, S. 11). Abgegangen auf dem Gebiet der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

37 Bernreuth, Wüstung, TrÜbPl Grafenwöhr.

38 Vgl. Anm. 36.

39 Abgegangen bei Krottensee, Marktgemeinde Neuhaus, Kreis Nürnberger Land (künftig: N).

40 Aichazandt, Gemeinde Illschwang.

41 Pommershof, Wüstung, TrÜbPl Grafenwöhr.

42 Einsricht, Gemeinde Illschwang.

43 Bischofsreuth, Marktgemeinde Königstein.

44 Angfeld, Gemeinde Illschwang.

45 Breitenstein, Marktgemeinde Königstein.

46 Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.

47 Pruihausen, Marktgemeinde Königstein.

48 Bruckmühle, Stadt Vilseck.

49 Aufgegangen in Amberg. Stadt Amberg.

50 In der Karte auf H 8.

51 Birkhof, Gemeinde Edelsfeld.

	Althaim ⁵²	I 3	Ed.	Boden ⁵³	C 6
	Atzenberg ⁵⁴	I 3	K.	Bruebach ⁵⁵	D 4
G.	Aursperg ⁵⁶	I 6			
[Fol. 2v]					
	B. P.			B. P.	
Ez.	Buechhof ⁵⁷	E 3	F.	Pleißhof ⁵⁸	I 4
N.	Pfeylstein ⁵⁹	E 5	F.	Buechhof ⁶⁰	I 4
Ez.	Bernrieth ⁶¹	E 5		Poppenberg ⁶²	K 4
S.	Peylnthal ⁶³	E 5	A.	U[nter] Brenthal ⁶⁴	K 5
R.	Rosenburg ⁶⁵	E 7 ⁶⁶		O[ber] Brenthal ⁶⁷	K 5
	Burthl ⁶⁸	F 2	F.	Baumgarthen ⁶⁹	K 5
Ez.	Pentzenhof ⁷⁰	F 3		Petzenberg ⁷¹	K 5
N.	Bilgershof ⁷²	F 4	A.	Bettenhof ⁷³	L 4
N.	Peylnstein ⁷⁴	F 4		Brunn ⁷⁵	L 5
K.	Brengershof ⁷⁶	F 6	A.	Pfaffenhofen ⁷⁷	L 5
A.	Pomersbrun ⁷⁸	G 2		Papymül ⁷⁹	G 3
Ez.	Breitenthal ⁸⁰	G 3			

52 Wohl verschrieben für Alfeld, Gemeinde Alfeld, N.

53 Boden, Gemeinde Edelsfeld.

54 Otzenberg, Gemeinde Alfeld, N.

55 Pruppach, Gemeinde Hirschbach.

56 Augsberg, Gemeinde Illschwang.

57 Buchhof, Gemeinde Hirschbach.

58 Pleishof, Gemeinde Birgland.

59 Pfeilstein, Gemeinde Neukirchen.

60 Buchhof, Gemeinde Birgland.

61 Bernricht, Gemeinde Edelsfeld.

62 Poppberg, Gemeinde Birgland.

63 Peulental (vgl. FRANK ET AL., Sulzbach-Rosenberg, S. 95-96), abgegangen bei Bernricht, Gemeinde Edelsfeld, wohl im Gebiet der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

64 Wohl Bärnhof, Marktgemeinde Kastl.

65 Rosenberg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

66 In der Karte auf G 7.

67 Brünenthal, Marktgemeinde Kastl.

68 Bürtel, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

69 Baumgarten, Gemeinde Birgland.

70 Penzenhof, Gemeinde Etzelwang.

71 Betzenberg, Gemeinde Birgland.

72 Pilgramshof, Gemeinde Neukirchen.

73 Pettenhofen, Marktgemeinde Lauterhofen, Landkreis Neumarkt (künftig: NM). Auf der Karte ist der Ortsname eingetragen, aber keine Siedlung eingezeichnet. Der Ort liegt außerhalb des Kartenbereichs.

74 Peilstein, Gemeinde Neukirchen.

75 Brunn, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

76 Prangershof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

77 Pfaffenhofen, Marktgemeinde Kastl.

78 Pommelsbrunn, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

79 Papiermühle; von anderer Hand eingefügt, aufgegangen in Hauritz, Gemeinde Weigendorf.

80 Breitenthal, Gemeinde Weigendorf.

I.	Buechelberg ⁸¹	G 4
S.	Podenhuhl ⁸²	G 5
I.	Brechteltzveld ⁸⁴	G 5
R.	Braitenprun ⁸⁶	G 7
I.	Pesenrieth ⁸⁸	H 5
N.	Poppenrieth ⁹⁰	G 8
I.	Prohof ⁹²	H 7
I.	Birchschlag ⁹³	H 7
I.	Pfaffenhofen ⁹⁴	H 7
A.	Polanten ⁹⁵	I 3

[Fol. 3r]

C. K.

N.	Kummerthal ⁹⁶	F 6
R.	Krotenhof ⁹⁸	F 7
A.	Kumersbuech ¹⁰⁰	F 8
A.	Ketzersrieth ¹⁰²	F 8
I.	Kutzerschdorf ¹⁰⁴	G 4
S.	Kempferhof ¹⁰⁶	G 6

C. K.

	Kurmreith ⁸³	B 5
	Kunigstein ⁸⁵	C 4
Es.	Ob[er] Clausen ⁸⁷	E 2
A.	U[nter] Clausen ⁸⁹	E 2
R.	Kirchenrainb[ach] ⁹¹	E 3

D. T.

N.	Trandorf ⁹⁷	F 5
N.	Troysdorf ⁹⁹	F 4
	Durnsrieth ¹⁰¹	F 7
N.	Danloe ¹⁰³	F [4], G 4
	Tieffenthal ¹⁰⁵	G 5
S.	Dotzlers Stadl ¹⁰⁷	G 7

-
- 81 Büchelberg, Gemeinde Neukirchen.
82 Bodenhof, Gemeinde Illschwang.
83 Kürmreuth, Marktgemeinde Königstein.
84 Bachetsfeld, Gemeinde Illschwang.
85 Königstein, Marktgemeinde Königstein.
86 Breitenbrunn, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
87 Oberklausen, Gemeinde Hirschbach.
88 Pesensricht, Gemeinde Illschwang.
89 Unterklausen, Gemeinde Hirschbach.
90 Poppenricht, Gemeinde Poppenricht.
91 Kirchenrainbach, Gemeinde Etzelwang.
92 Prohof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
93 Pürschlög, Gemeinde Illschwang.
94 Pfaffenhof, Gemeinde Illschwang.
95 Pollanden, Gemeinde Alfeld, N.
96 Kummerthal, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
97 Trondorf, Gemeinde Neukirchen.
98 Grottenhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
99 Truisdorf, Gemeinde Neukirchen.
100 Kümmersbuch, Marktgemeinde Hahnbach.
101 Dürnsricht, Marktgemeinde Hahnbach.
102 Kötzersricht, Marktgemeinde Hahnbach.
103 Tannohe, Gemeinde Birgland.
104 Kutschendorf, Gemeinde Birgland.
105 Tuffenthal, abgegangen bei Hundheim im Gebiet der Gemeinde Neukirchen.
106 Kempfenhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
107 In der Karte ist auf G 7 ein Gebäude mit der Bezeichnung „Stadl“ eingetragen, wohl unbewohnt. Gebiet der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

	Kropfsrieth ¹⁰⁸	G 7	P.	Dresselberg ¹⁰⁹	G 8
A.	Karmansell ¹¹⁰	H 8	A.	Dahlheim ¹¹¹	H 3
	Kurscherberg ¹¹²	I 3	I.	Dolmansberg ¹¹³	H 4
F.	Kaurhaim ¹¹⁴	I 3	I.	Trenersrieth ¹¹⁵	H 5
F.	Kegelhaim ¹¹⁶	I 3	G.	Dietersperg ¹¹⁷	H 7
G.	Katzhaim ¹¹⁸	I 7	F.	Troßalter ¹¹⁹	I 4
A.	Krotensee ¹²⁰	B 2	I.	Deckhertzhof ¹²¹	K 5
I.	Kunhoffen ¹²²	H 7		Tettenthal ¹²³	K 6
N.	Kaurhof ¹²⁴	F 6	A.	Tropperg ¹²⁵	K 6
Ed.	Kalbsreuth ¹²⁶	C 6	A.	Deinshof ¹²⁷	K 6
	D. T.			E.	
Ed.	Troghof ¹²⁸	D 6	A.	Ebersperg ¹²⁹	A 5
	Deinsdorf ¹³⁰	F 2	A.	Engelthal ¹³¹	C 2
	[Fol. 3v]			F. Ph.	
	E.		K.	Funckenrieth ¹³³	C 3
Es.	Ernsthof ¹³²	C 5	Ed.	Forsterhof ¹³⁵	E 6
Es.	Eschenveln ¹³⁴	D 3			

108 Kropfersricht, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

109 Traßberg, Gemeinde Poppenricht.

110 Karmensölden, Stadt Amberg, kreisfrei.

111 Thalheim, Gemeinde Happurg, N.

112 Kursberg, Gemeinde Alfeld, N.

113 Dollmannsberg, Gemeinde Birgland.

114 Kauerheim, Gemeinde Alfeld, N.

115 Ammersricht, Gemeinde Birgland; vgl. FRANK ET AL., Sulzbach-Rosenberg, S. 9-10.

116 Kegelheim, Gemeinde Birgland.

117 Dietersberg, Gemeinde Illschwang.

118 Kotzheim, Gemeinde Ursensollen.

119 Troßalter, Gemeinde Birgland.

120 Krottensee, Markt Neuhaus an der Pegnitz, N.

121 Dickatshof, Gemeinde Birgland.

122 Kühnhof, Gemeinde Illschwang.

123 Dettnach, Marktgemeinde Kastl.

124 Kauerhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

125 Drahberg, Marktgemeinde Kastl.

126 Kalchsreuth, Gemeinde Edelsfeld.

127 Deinshof, Marktgemeinde Kastl.

128 Trostshof, abgegangen bei Boden, Gemeinde Edelsfeld; vgl. FRANK, Amberg, S. 91-92.

129 Ebersberg, Wüstung, TrÜbPl Grafenwöhr.

130 Deinsdorf, Gemeinde Weigendorf.

131 Engenthal, Gemeinde Hartenstein, N. Auf der Karte ist der Ortsname eingetragen, aber keine Siedlung eingezeichnet. Der Ort liegt außerhalb des Kartenbereichs.

132 Alternstshof, Gemeinde Edelsfeld.

133 Funkenreuth, Marktgemeinde Königstein.

134 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach.

135 Forstshof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

Es.	Eggenberg ¹³⁶	D 3	R.	G[roß] Faltz ¹³⁷	F 6
Ed.	Edelsfeln ¹³⁸	D 5	R.	K[lein] Faltz ¹³⁹	F 6
Ed.	Eberhardsbuhel ¹⁴⁰	D 7		Fraunberg ¹⁴¹	F 7
Ez.	Etzelwang ¹⁴²	F 3		Fallmuhl ¹⁴³	G 2
Ez.	Erckhelsdorf ¹⁴⁴	F 3	F.	Finckhenmuhl ¹⁴⁵	G 4
R.	Erlhaim ¹⁴⁶	F 6	I.	Frenckhenhofen ¹⁴⁷	G 5
F.	Emmerrieth ¹⁴⁸	H 5 ¹⁴⁹	S.	Froschau ¹⁵⁰	G 7 ¹⁵¹
I.	Eckhertzveln ¹⁵²	H 5	S.	Fischerberg ¹⁵³	G 7
F.	Eckeltshof ¹⁵⁴	I 4	A.	Furrbach ¹⁵⁵	H 3
A.	Erckhersdorf ¹⁵⁶	I 8	A.	Fuchsmuhl ¹⁵⁷	H 3
	Erbetzhof ¹⁵⁸	K 4	F.	Firnrieth ¹⁵⁹	H 4
A.	Ernigsveld ¹⁶⁰	K 6x	A.	Fränckhenmuhl ¹⁶¹	H 8
A.	Ettlberg ¹⁶²	L 4	F.	Frechtentzveld ¹⁶³	H 4 ¹⁶⁴
N.	Eckhenrieth ¹⁶⁵	E 5	N.	Fronberg ¹⁶⁶	F 5

136 Eggenberg, Gemeinde Hirschbach.

137 Großenfalz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

138 Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld.

139 Kleinfalz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

140 Eberhardsbühl, Gemeinde Edelsfeld.

141 Frohnberg, Marktgemeinde Hahnbach.

142 Etzelwang, Gemeinde Etzelwang.

143 Fallmühle, Gemeinde Weigendorf.

144 Erkelsdorf, Gemeinde Neukirchen.

145 Aufgegangen in Högen, Gemeinde Weigendorf.

146 Erlheim, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

147 Frankenhof, Gemeinde Illschwang.

148 Ammerried, Gemeinde Birgland.

149 In der Karte auf H 4.

150 Fröschau, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg; als Straßennamen „Fröschau“ erhalten; vgl. FRANK ET AL., Sulzbach-Rosenberg, S. 39.

151 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

152 Eckertsfeld, Gemeinde Birgland.

153 Fischerberg, abgegangen bei Lobenhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg, vgl. FRANK ET AL., Sulzbach-Rosenberg, S. 37.

154 Eckeltshof, Gemeinde Birgland.

155 Förrnbach, Gemeinde Happurg, N; in der Karte ist der Ortsname eingetragen, aber keine Siedlung eingezeichnet. Der Ort liegt außerhalb des Kartenbereichs.

156 Erkeldtsdorf, abgegangen bei Ammerthal auf dem Gebiet der Gemeinde Ammerthal, vgl. FRANK, Amberg, S. 27.

157 In der Karte sind eine „Ober[e] Fuchsm[ühle]“ und eine „U[ntere] Fuchsmühl[e]“ eingetragen. „Ober[e] Fuchsm[ühle]“: Regelsmühle, „U[ntere] Fuchsmühl[e]“: Claramühle, beide Gemeinde. Alfeld, N.

158 Marbertshofen, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

159 Förrnried, Gemeinde Birgland.

160 Ehringsfeld, Gemeinde Ursensollen.

161 Finkenmühle, Gemeinde Ammerthal.

162 Eidelberg, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

163 Frechetsfeld, Gemeinde Birgland.

164 In der Karte auf K 4.

165 Eckenricht, Gemeinde Neukirchen.

166 Fromberg, Gemeinde Neukirchen.

R.	Etzmandorf ¹⁶⁷	F 6	Velsmül ¹⁶⁸	G 7
	[Fol. 4r]			
	G.		H.	
Es.	Gayssa ¹⁶⁹ K	B 4	O[ber] Hirschbach ¹⁷⁰	E 1
A.	Godtzrieth ¹⁷¹	D 7	U[nter] Hirschbach ¹⁷²	E 1
A.	Gumpenhof ¹⁷³	D 7	Ez. Hamerlehen ¹⁷⁴	F 2
Ez.	Gerartzberg ¹⁷⁵	E 2	Ez. Hauseckh ¹⁷⁶	E 2
Es.	Gayßhaim ¹⁷⁷	E 3	A. Heigendorf ¹⁷⁸	F 2
N.	Graßberg ¹⁷⁹	E 4	A. Hirschbachhamer ¹⁸⁰	E 1
	Gaistenhof ¹⁸¹	E 6	Hundhaim ¹⁸²	F 5
R.	Galmuntz ¹⁸³	F 7	A. Hannbach ¹⁸⁴	F 8
A.	Goppenbach ¹⁸⁵	F 8	A. Hartmansh[of] ¹⁸⁶	G 2
S.	Grafenmühl ¹⁸⁷	G 7	Ez. Haunritz ¹⁸⁸	G 3
R.	Geiermühl ¹⁸⁹	G 7	F. O[ber] Heeg ¹⁹⁰	G 3
I.	Geichenwang ¹⁹¹	H 5	F. U[nter] Heeg ¹⁹²	G 3
I.	Gerschrieth ¹⁹³	H 6	S. Hoffling	G 5
G.	Gotzendorf ¹⁹⁴	I 7x	I. Hackhern ¹⁹⁵	G 5

167 Etzmannshof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

168 Von anderer Hand eingefügt. Felsmühle bei Breitenbrunn, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

169 Gaißach. Marktgemeinde Königstein.

170 Hirschbach, Gemeinde Hirschbach.

171 Godlricht, Marktgemeinde Hahnbach.

172 Unterhirschbach, Gemeinde Hirschbach.

173 Gumpenhof, Stadt Vilseck.

174 Lehenhammer, Gemeinde Etzelwang.

175 Gerhardsberg, Gemeinde Etzelwang.

176 Hauseck, Gemeinde Etzelwang.

177 Gaisheim, Gemeinde Neukirchen.

178 Hegendorf, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

179 Grasberg, Gemeinde Neukirchen.

180 Aufgegangen in Hirschbach, Gemeinde Hirschbach.

181 Gassenhof, Gemeinde Edelsfeld.

182 Hundheim, Gemeinde Neukirchen.

183 Gallmünz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

184 Hahnbach, Marktgemeinde Hahnbach.

185 Gebenbach, Gemeinde Gebenbach. In der Karte ist der Ortsname eingetragen, aber keine Siedlung eingezeichnet. Der Ort liegt außerhalb des Kartenbereichs.

186 Hartmannshof, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

187 Grafenmühle, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

188 Haunritz, Gemeinde Weigendorf.

189 In der Karte „Geigermühl“; Spitzermühle, Stadt Sulzbach-Rosenberg, vgl. FRANK ET AL., Sulzbach-Rosenberg 125-126.

190 Högen, Gemeinde Weigendorf.

191 Geigenwang, Gemeinde Birgland.

192 Unterhögen, Gemeinde Weigendorf.

193 Gehrsricht, Gemeinde Illschwang.

194 Götzendorf, Gemeinde Illschwang.

195 Hackern, Gemeinde Illschwang.

A.	Gebeltzhofen ¹⁹⁶	K 3	F.	Heberleinmuhl ¹⁹⁷	G 3
F.	Grometzshausen ¹⁹⁸	K 4	S.	Hutzlmuhl ¹⁹⁹	G 7
	H.		I.	Huebhof ²⁰⁰	G 7
R.	Haunersreith ²⁰²	B 5	R.	Hamer Rosenb[erg] ²⁰¹	G 7
A.	Hieretzmuhl ²⁰⁴	D 7	A.	Hoffstetten ²⁰³	H 3
				H. Berg ²⁰⁵	H 3
			G.	Hermansdorf ²⁰⁶	H 6
			R.	Heringloe ²⁰⁷	H 8
			F.	Hainveld ²⁰⁸	I 4

[Fol. 4v]

	H.			L.	
F.	Hirschrieth ²⁰⁹	I 4	Es.	Loch ²¹⁰ K ²¹¹	B 4
F.	Hamerhuhl ²¹²	I 3	Es.	Lettenhof ²¹³	C 3
	Hurmmuhl ²¹⁴	I 7	Ez.	Lehen ²¹⁵	F 3
A.	Hellmansberg ²¹⁶	H 3	N.	Luckhenrieth ²¹⁷	F 5
S.	Hoffling ²¹⁸	F 7		Luppersrieth ²¹⁹	F 7
I.	Haar ²²⁰	G 6	S.	Lindhof ²²¹	F 7
A.	Haunes ²²²	G 2	F.	Liechteneckh ²²³	G 3

196 Gebertshofen, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

197 Eine „Heberleinmuhl“ ist auf der Karte nicht eingetragen, allerdings ein Waldstück „Heberlesberg“. Gemeint ist wohl eine der beiden Mühlen, die im Ort Unterhögen eingezeichnet sind; Unterhögen, Gemeinde Weigendorf.

198 Gronatshof, Gemeinde Birgland.

199 Hitzelmühle, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

200 Hub, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

201 Hammerphilippsburg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg; vgl. FRANK ET AL., Sulzbach-Rosenberg, S. 54.

202 Hannesreuth, Marktgemeinde Königstein.

203 Hofstetten Gemeinde Pommelsbrunn, N.

204 Heroldsmühle, Stadt Vilseck.

205 In der Karte „Helmansberg“; Heldmannsberg, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

206 Hermannsdorf, Gemeinde Illschwang.

207 Häringlohe, Gemeinde Poppenricht.

208 Hainfeld, Gemeinde Poppberg.

209 Hirschricht, Gemeinde Birgland.

210 Loch, Marktgemeinde Königstein.

211 Das „K“ steht wohl für eine Korrektur der Pfarreizugehörigkeit („K“ statt „Es“).

212 Ödamershüll, Gemeinde Birgland; vgl. FRANK ET AL., Sulzbach Rosenberg, S. 90.

213 Abgegangen bei Königstein im Gebiet der Marktgemeinde Königstein oder der Gemeinde Hirschbach.

214 Hirnmühle, Gemeinde Ammerthal.

215 Lehendorf, Gemeinde Etzelwang.

216 Heldmannsberg, Gemeinde Pommelsbrunn. Der Ort wurde unter „H. Berg“ bereits oben aufgeführt.

217 Lockenricht, Gemeinde Neukirchen.

218 Feuerhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg; vgl. FRANK ET AL., Sulzbach Rosenberg, S. 34-35.

219 Luppersricht, Marktgemeinde Hahnbach.

220 Haar, Gemeinde Illschwang.

221 Lindhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

222 Hunas, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

223 Lichtenegg, Gemeinde Hirschbach.

A.	Hopfenau ²²⁴	A 5	S.	Lodermuhl ²²⁵	G 7
Ez.	Hollnstein ²²⁶	E 4	S.	Loderhof ²²⁷	G 7
N.	Haaghof ²²⁸	E 5	S.	Lebenhof ²²⁹	G 7
N.	Hunsboden ²³⁰	E 5		Lauhof ²³¹	G 8
Ez.	Hebres ²³²	E 5	P.	Lauhamer ²³³	G 8
A.	Heichling ²³⁴	F 3 ²³⁵	R.	Loehof ²³⁶	G 8
Ez.	Hehelberg ²³⁷	G 3	I.	Leinhofen ²³⁸	K 5
	Hermansperg ²³⁹	I 7	A.	Lautterhofen ²⁴⁰	L 4
	I. Y.		A.	Loch ²⁴¹	E 1
	Yber ²⁴³	E 6	Ez.	Langenbaum ²⁴²	F 3
A.	Irlbach ²⁴⁴	E 7			
Ez.	Irnhuhl ²⁴⁵	G 3			
I.	Illschwang ²⁴⁶	H 6			
A.	Intzenhofen ²⁴⁷	L 4			
[Fol. 5r]					
	M.		A.	Netzelbuech ²⁴⁸	A 4
Es.	Mitteldorf ²⁴⁹	C 4	A.	Neuhauf ²⁵⁰	B 2

224 Dorfstelle Hopfenohe, TrÜbPI Grafenwöhr. Auf der Karte ist der Ortsname eingetragen, aber keine Siedlung eingezeichnet. Der Ort liegt außerhalb des Kartenbereichs.

225 Wohl abgegangen im Gebiet der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

226 Hollnstein, Gemeinde Neukirchen

227 Loderhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

228 Haghof, Gemeinde Neukirchen.

229 Lobenhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

230 Hunsboden, Gemeinde Neukirchen.

231 Laubhof, Marktgemeinde Hahnbach.

232 Habres, Gemeinde Neukirchen.

233 Laubmühle, Gemeinde Poppenricht.

234 Heuchling, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

235 In der Karte auf F 1 / F 2.

236 Lohe, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

237 Hellberg, Gemeinde Weigendorf.

238 Leinhof, Gemeinde Birgland.

239 Von anderer Hand eingefügt. Hermansberg, Gemeinde Illschwang.

240 Lauterhofen, Marktgemeinde Lauterhofen, NM. Auf der Karte ist der Ortsname eingetragen, aber keine Siedlung eingezeichnet. Der Ort liegt außerhalb des Kartenbereichs.

241 Loch, Marktgemeinde Königstein.

242 Abgegangen bei Lehendorf, Gemeinde Eitzelwang; vgl. FRANK ET AL., Sulzbach-Rosenberg, S. 76.

243 Iber, Marktgemeinde Hahnbach.

244 Irlbach, Marktgemeinde Hahnbach.

245 Ernhüll, Gemeinde Weigendorf.

246 Illschwang, Gemeinde Illschwang.

247 Inzenhof, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

248 Nitzlbuch, Stadt Auerbach.

249 Mitteldorf, Marktgemeinde Königstein.

250 Neuhaus, Marktgemeinde Neuhaus an der Pegnitz, N. In der Karte ist der Ortsname eingetragen, aber keine Siedlung eingezeichnet. Der Ort liegt außerhalb des Kartenbereichs.

Es.	Menles ²⁵¹	C 5	A.	Neuhof ²⁵²	B 4
A.	Mainveld ²⁵³	E 1	Es.	Niderernd ²⁵⁴	C 5
Es.	Mittelrainbach ²⁵⁵	E 4	Es.	Nembsrieth ²⁵⁶	D 4
A.	Miles ²⁵⁷	E 8	Ed.	Neumuhl ²⁵⁸	G 6 ²⁵⁹
N.	O[ber] Mainshof ²⁶⁰	F 5		Neudres ²⁶¹	F 2
N.	U[nter] Mainshof ²⁶²	F 5	Ez.	Neudstein ²⁶³	F 3
	Muhlhof ²⁶⁴	G 8	N.	Neukirch ²⁶⁵	F 4
P.	Maltmanshof ²⁶⁶	G 8	F.	Nauhof ²⁶⁷	H 4 ²⁶⁸
	Mutenhofen ²⁶⁹	K 3	A.	Neurieth ²⁷⁰	H 8
F.	Metzenhofen ²⁷¹	K 4		Neuhof ²⁷²	I 3
Ez.	Munchen ²⁷³	E 2		Nonnenhofen ²⁷⁴	K 3
	N.		N.	Niderrieth ²⁷⁵	F 5
A.	Neumuhl ²⁷⁷	G 8		Nieseß ²⁷⁶	L 4
			O.		
			R.	Odenrieth ²⁷⁸	B 4
			A.	Obermuhl ²⁷⁹	E 1
			Ez.	Oberrainbach ²⁸⁰	E 4

251 Mönlas, Marktgemeinde Königstein.

252 Sackdilling, Stadt Auerbach.

253 In der Karte „Ober Mansfeld“ und „U[nter] Mansfeld“: Groß-/Kleinmeinfeld, Gemeinde Hartenstein, N.

254 Niederärndt, Gemeinde Edelsfeld.

255 Mittelrainbach, Gemeinde Neukirchen.

256 Namsreuth, Marktgemeinde Königstein.

257 Mülles, Marktgemeinde Hahnbach.

258 Neumühle, Gemeinde Edelsfeld.

259 In der Karte auf D 6.

260 Obermainshof, Gemeinde Neukirchen.

261 Neutras, Gemeinde Etzelwang.

262 Untermainshof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

263 Neidstein, Gemeinde Etzelwang.

264 Aufgegangen in oder abgegangen bei Altmannshof, Gemeinde Poppenricht.

265 Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg (künftig: Neukirchen), Gemeinde Neukirchen.

266 Altmannshof, Gemeinde Poppenricht.

267 Wohl Nonnhof, Gemeinde Birgland.

268 In der Karte auf K 4.

269 Muttenshofen, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

270 In der Karte „Höflern oder Neurieth“. Neuricht, Stadt Amberg.

271 Matzenhof, Gemeinde Birgland.

272 Abgegangen bei Kegelheim, Gemeinde Birgland.

273 München, Gemeinde Hirschbach.

274 Nonnhof, Gemeinde Alfeld, N.

275 Niederricht, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

276 Niesaß, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

277 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte. Konnte nicht zugeordnet werden.

278 Döttenreuth, Marktgemeinde Königstein.

279 Obermühle, Gemeinde Hirschbach.

280 Oberrainbach, Gemeinde Neukirchen.

N.	Vo[rder] Rieth ³¹⁰	E 4	A.	Seuboltzrieth ³¹¹	C 7
Ez.	Mittelrainbach ³¹²	E 4	A.	Schonlind ³¹³	D 7
Ez.	Ob[er] Rainbach ³¹⁴	E 4	Ez.	U[nter] Schmiestath ³¹⁵	E 2
N.	Reckhenrieth ³¹⁶	F 5	Ez.	O[ber] Schmiestath ³¹⁷	E 2
R.	Rumersrieth ³¹⁸	F 6	Es.	Stainbach ³¹⁹	E 4
I.	Rotzerieth ³²⁰	G 5	Es.	Stainling ³²¹	E 6
				Sundleutten ³²²	E 6
			Ed.	Stainlinger Muhl ³²³	E 6
			A.	Sueb ³²⁴	E 7
			A.	Schalckhetann ³²⁵	E 8

[Fol. 6r]

	S.			V.	
N.	Schonlind ³²⁶	F 5	A	Vilseckh ³²⁷	C 7
R.	Saitersshaim ³²⁸	F 6	N.	Viechtenhof ³²⁹	D 4
S.	Sternstein ³³⁰	F 6	A.	Vohren ³³¹	E 1
S.	Sultzbach ³³²	F 6	A.	Vischbrun ³³³	F 1
S.	Siechhauß ³³⁴	G 6	I.	Urschwinckhel ³³⁵	H 5
I.	See ³³⁶	G 6 ³³⁷		Viechtenhof ³³⁸	H 7

310 Föderricht, Gemeinde Neukirchen.

311 Seiboldsrict, Stadt Vilseck.

312 Mittelreinbach, Gemeinde Neukirchen. Der Ort wurde bereits oben unter dem Buchstaben M aufgeführt.

313 Schönlind, Marktgemeinde Hahnbach.

314 Oberreinbach, Gemeinde Neukirchen. Der Ort wurde bereits oben unter dem Buchstaben O aufgeführt.

315 Aufgegangen in Schmidtstadt, Gemeinde Etzelwang.

316 Röckenricht, Gemeinde Neukirchen.

317 Aufgegangen in Schmidtstadt, Gemeinde Etzelwang.

318 Rummersricht, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

319 Steinbach, Gemeinde Neukirchen.

320 Rothsricht, Gemeinde Birgland.

321 Steinling, Gemeinde Edelsfeld.

322 Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.

323 In der Karte ist neben dem Ort Steinling eine Mühle ohne Namenszusatz eingezeichnet. Ehemalige Mühle in oder bei Steinling, Gemeinde Edelsfeld.

324 Süß, Marktgemeinde Hahnbach.

325 Schalkenthan, Marktgemeinde Hahnbach.

326 Schönlind, Gemeinde Neukirchen.

327 Vilseck, Stadt Vilseck.

328 Seidersberg, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

329 Fichtenhof, Marktgemeinde Königstein.

330 Sternstein, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

331 Vorra, Gemeinde Vorra, N.

332 Sulzbach, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

333 Fischbrunn, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

334 In der Karte „Spitel“, ehemaliges Spital von Sulzbach, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

335 Mörswinkl, Gemeinde Illschwang.

336 See, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

337 In der Karte auf G 5.

338 Fichtenhof, Gemeinde Ammerthal.

I.	Schwant ³³⁹	G 6 ³⁴⁰	G.	Viechberg ³⁴¹	I 7
S.	Ob[er] Schwaig ³⁴²	G 7	A.	Veln ³⁴³	D 2
S.	Un[ter] Schwaig ³⁴⁴	G 8	Es.	Vogeles ³⁴⁵	D 5
A.	Speckshof ³⁴⁶	G 8	N.	Viechtenbrun ³⁴⁷	G 5
A.	Schwaighof ³⁴⁸	G 8	N.	Viechtenhof ³⁴⁹	F 4
I.	Sintzendorf ³⁵⁰	H 4		Velßmül ³⁵¹	G 7
I.	Seubershoff ³⁵²	H 6			
S.	Sibenaich ³⁵³	H 7		W.	
I.	Stiffersloe ³⁵⁴	H 7	A.	Weelach ³⁵⁵	A 4
A.	Schoflo ³⁵⁶	H 8	Es.	Wegschayd ³⁵⁷	C 5
	Sichelstilmühl ³⁵⁸	I 3		Wickhenrieth ³⁵⁹	C 6
	Spitz ³⁶⁰	I 7	A.	O[ber] Weyssenbach ³⁶¹	C 6
F.	Schwenth ³⁶²	K 5	A.	U[ber] Weissenbach ³⁶³	C 7
A.	Schwaiba ³⁶⁴	L 4	Es.	Willnhof ³⁶⁵	D 4
	Schmalnloe ³⁶⁶	C 5	Ed.	Weyssenberg ³⁶⁷	D 6

339 Schwand, Gemeinde Illschwang.

340 In der Karte auf G 5.

341 Viehberg, Gemeinde Ammerthal.

342 Oberschwaig, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

343 Velden, Stadt Velden, N. In der Karte ist der Ortsname eingetragen, aber keine Siedlung eingezeichnet. Der Ort liegt außerhalb des Kartenbereichs.

344 Unterschwaig, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

345 Vögelas, Gemeinde Edelsfeld.

346 Speckshof, Gemeinde Poppenricht.

347 Fichtelbrunn, Gemeinde Neukirchen.

348 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte. Konnte nicht zugeordnet werden. Nach FRANK ET AL., Sulzbach-Rosenberg, S. 120: ein „Schwaighof“ abgegangen nordöstl. v. Lindhof u. Annaberg.

349 Fichtenhof, Gemeinde Neukirchen.

350 Sunzendorf, Gemeinde Birgland.

351 Von anderer Hand eingefügt. Bereits oben unter Buchstabe F behandelt. Hier durchgestrichen.

352 Seibertshof, Gemeinde Illschwang.

353 Siebeneichen, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

354 Stiffterslohe, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

355 Abgegangen bei Auerbach im Gebiet der Stadt Auerbach.

356 Schäflohe, Stadt Amberg.

357 Wegscheid, Gemeinde Edelsfeld.

358 Wohl Wetzlasmühle, Gemeinde Alfeld, N.

359 Wickenricht, Stadt Vilseck.

360 Aufgegangen in Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.

361 Oberweißbach, Stadt Vilseck.

362 Schwend, Gemeinde Birgland.

363 Unterweißbach, Stadt Vilseck.

364 Schweibach, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

365 Wildenhof, Marktgemeinde Königstein.

366 Endsilbe „-ohe“ durchgestrichen und von anderer Hand „-loe“ angefügt. Schmalnohe, Gemeinde Edelsfeld.

367 Weißberg, Gemeinde Edelsfeld.

	Schnadermuhl ³⁶⁸	E 1	A.	Wayzenveld ³⁶⁹	G 2
I.	Schöpfersdorf ³⁷⁰	I 7	Ez.	Weigendorf ³⁷¹	G 3
	Schnellersdorf ³⁷²	D 5			
[Fol. 6v]					
	W.			Wirschfeldt ³⁷³	I 6
A.	Witzlhofen ³⁷⁴	G 8			
A.	Willersdorf ³⁷⁵	H 3		Z.	
F.	Wurmrausch ³⁷⁶	H 4	A.	Zeltenreith ³⁷⁷	A 6
R.	Wirnsrieth ³⁷⁸	H 7	Ed.	Zenckhlhof ³⁷⁹	E 6
F.	Wolfertzveld ³⁸⁰	I 4	S.	Zieglhutzen ³⁸¹	G 6
	Woppenthal ³⁸²	I 5	Ez.	Zieglhutzen ³⁸³	F 4
	Wolfsveld ³⁸⁴	I 6	A.	Zant ³⁸⁵	C 7
A.	Weyretzzanth ³⁸⁶	I 8			
	Woffenrieth ³⁸⁷	I 6 ³⁸⁸			

[Der nachfolgende Abschnitt bis Ende Fol. 7r wurde von anderer Hand eingefügt.]

Nota: Hievor nach dem Alphabet stehende Örter und Fleckhen, derselben ad marg[ine]³⁸⁹ oder zur linckhen Handt beygesetzter Buechstaben Bedeuttung:

A bedeutet außlendische Örter. [Buchstaben P. bis S.] bedeutet die Pfarr, darein sie gefarrt.

P. Poppberg³⁹⁰

F. Fümriedt³⁹¹

Kü. Kürmreutt³⁹²

-
- 368 Stoffelmühle, Gemeinde Hirschbach.
369 Waizenfeld, Gemeinde Pommelsbrunn, N.
370 Schöpfendorf, Gemeinde Illschwang.
371 Weigendorf, Gemeinde Weigendorf.
372 Von anderer Hand eingefügt. Schnellersdorf, Gemeinde Edelsfeld.
373 Von anderer Hand eingefügt. Wirsfeld, Gemeinde Illschwang.
374 Witzlhof, Gemeinde Poppenricht.
375 Wüllersdorf, Gemeinde Pommelsbrunn, N.
376 Wurmrausch, Gemeinde Birgland.
377 Zeltenreuth, Wüstung, TrÜbPl Grafenwöhr.
378 Wirnsricht, Gemeinde Poppenricht.
379 Zanklhof, abgegangen bei Forsthof im Gebiet der Stadt Sulzbach-Rosenberg.
380 Wolfertzfeld, Gemeinde Birgland
381 In der Karte „Zieglstadl“. Zieglhütte, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.
382 Woppenthal, Gemeinde Birgland.
383 Ziegelhütten, Gemeinde Etzelwang.
384 Wolfsfeld, Marktgemeinde Kastl.
385 Von anderer Hand eingefügt. Hohenzant, Stadt Vilseck.
386 Weiherzant, Gemeinde Ursensollen.
387 Woffenricht, Gemeinde Illschwang.
388 In der Karte auf I 5.
389 Übersetzung: am Rande.
390 Poppberg, Gemeinde Birgland.
391 Fümried, Gemeinde Birgland.
392 Kürmreuth, Marktgemeinde Königstein.

Ed. Edeltzvelde³⁹³
 Es. Eschenvelden³⁹⁶
 Ez. Etzelwang³⁹⁹

G. Götzendorff³⁹⁴
 I. Illschwang³⁹⁷
 K. Königstain⁴⁰⁰

N. Neunkirchen³⁹⁵
 R. Rosenberg³⁹⁸
 S. Sulzbach

[Fol. 7v]

Register aller Wälde[r] und Höltzer

A.		A.			
A.	Aurbach[er] ⁴⁰¹ Wald	A 3	Aicha	H 3	
	Alte Kalch	B 2	Ainsberg	H 4	
	Aichelberg	B 2	Aichelberg	H 4	
A.	Ameloe	B 3	Alter Schlag	H 4	
	Anckhenrieth	B 3	Artzberg	H 6	
	Amesleutten	B 4	Aigen	H 7	
	Aicha	B 5	Aichelberg	E 5	
	Alte Wisen	B 6	Amesloe	E 1	
	Aichelberg	C 3			
	Asing	C 3	B. P.		
	Apel	D 3	A.	Postloe	A 6
	Alte Burg	D 3		Baurnloch	B 4
	Amesbuhel	B 4		Pinckhen	B 5
	Artzberg	D 4	A.	4 Pirckhen	B 6
	Aschba	E 3	A.	Pirckhenschacht	B 6
	Ainholtz	D 4		Binbrun	C 2
	Aicha	E 4		Brinlberg	C 3
	Albersloe	E 6		Pockhsbuhel	C 4
	Artzberg	F 4		Pinckhen[v]els ⁴⁰²	C 4
	Armrieth	F 6		Buechholtz	C 5
	Alte Berg	G 3		Pirckhholtz	C 5
	Aigen	G 3		Pfaffenberg	D 4
	Aichelberg	G 7		Praitenst[einer] ⁴⁰³ Wald	C 3

393 Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld.

394 Götzendorf, Gemeinde Illschwang.

395 Neunkirchen, Gemeinde Neunkirchen.

396 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach.

397 Illschwang, Gemeinde Illschwang.

398 Rosenberg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

399 Etzelwang, Gemeinde Etzelwang.

400 Königstein, Marktgemeinde Königstein.

401 Zu Kurpfälzisches Landrichteramt Auerbach.

402 In der Karte „Pinckhenvels“.

403 Zu Herrschaft Breitenstein.

[Fol. 7v]

B. P.		B. P.	
Brunnberg	D 5	Braitenloe	G 5
Ploßberg	E 1	Bruel	G 8
Pillersberg	E 1	Bernstein	H 3
Buechelberg	E 2	Braiten	H 3
Buechholtz	E 3	Brunnberg	H 5
Petzenthal	E 3	Pockhenholtz	H 5
Painten	E 4	Pfaffenberg	H 6
Brunnberg	E 5	Prohofer ⁴⁰⁴	H 7
Peylnthal	E 5	Pfaffenschlag	H 8
Pirckha	E 5	A. Blechholtz	A 8
Birschrieth	E 7	A. Polanter ⁴⁰⁵ Gm[ein]	I 3
Poxloe	F 2	Blaichelberg	I 3
Burckholtz	F 4	Buechelberg	I 3
Porsterholtz	F 4	Brumberg	I 4
Buechberg	F 3	Pentzeloe	I 6
Buechelberg	F 5	Buech	I 6
Proschacht	F 5	Boden	I 7
A. Buech	G 2	Braitenloe	I 7
Pfarrholtz	G 3	Ponschlag	B 5
Buechberg	G 3	A. Buhel	D 7
Buechelberg	G 4	Bremloe	I 5
Pesenberg	G 4	Braitenloe	I 5
Butzenschlag	G 4	A. Britschebrand	E 1
Brunnberg	G 4	Birschs Schlag	H 7
Brinnlberg	G 5		

[Fol. 8r]

B. P.		B. P. [C. K.]	
Bergholtz	D 6	Katzenthal	E 5
Pockhsberg	E 2	Kriegholtz	E 6
Ponschlag	B 5	Kueberg	E 6
		Creutzbuhel	E 7
C. K.		Kohlholtz	F 4
Cantzley	C 3	Kesselholtz	F 5
Kuestapf	B 5	Kutscherholtz	G 4
Katzensteig	B 5	Kohlschlag	G 5
Kuebuhel	B 5	Kalchsuhel	G 5

404 Zu Prohof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

405 Zu Pollanden, Gemeinde Alfeld, N.

A.	Kohlberg	B 6	Castenbuhel	G 5	
	Kornberg	B 6	Kropfsriether ⁴⁰⁶	G 7	
	Castenbuhel	C 3	Cronberg	H 3	
	Kueberg	C 4	Capelberg	H 4	
	Kalbsreither ⁴⁰⁷ Holtz	C 6	Kohlschlag	H 6	
A.	Kirchholtzlein	C 6	Kratzerberg	I 3	
	Kirchholtz	C 7	Kesselberg	I 4	
	Kraßberg	D 2	Koppersberg	I 4	
	Klingenberg	D 3	Kuefest	I 5	
	Krenschacht	D 4	Keller	I 5	
	Kitzerrieth	E 1	Kruckhen	K 4	
	Keferschlag	E 2	Kreen	B 5	
			A.	Cramercreutz	B 6
			A.	Kuehtrib	B 6
				Copelberg	D 4
				Closterberg	E 5
				Klaffenberg	E 5
				Christelholtz	F 2
				Creutzwege	B 3
				Kronwitstaud[en]	A 4
[FoL. 8v]					
	C. K.		D. T.		
	Klee	C 2	Teufelsmuhl	D 4	
			Thaylschlag	D 6	
	D. T.		Treppenbuhel	D 6	
A.	Tennles	A 4			
	Diebsloch	B 4	E.		
	Dornbuhel	B 5	A.	Elbogen	A 4
	Dickhe	B 5		Edelsvelder ⁴⁰⁸ Gm[ein]	D 5
	Dahenstein	C 4		Eittelberg	E 3
	Tangries	D 2		Eintzengrund	E 5
	Dieseloe	D 2		Escheberg	F 4
	Trogholtz	D 6		Eylnberg	H 4
	Dornloe	D 7		Eysenbach	E 5
	Durnberg	E 1			
	Durnberg	F 5		F. Ph.	
	Dornschacht	F 6		Franckhenloe	C 6

406 Zu Kropfertsricht, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

407 Zu Kalchsreuth, Gemeinde Edelsfeld.

408 Zu Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld.

Denneßberg	G 4		Fueßbrangen	D 6
Tennl	H 3		A. Falckhenvels	E 1
Turba	I 3		Fauleloe	E 4
Tannschuech	K 3		Flierberg	F 3
Deichselberg	K 4			
Deckhertzholtz	K 5			
[Fol. 9r]				
F. Ph.			G.	
Fetzen	F 7		Gockhelbuhel	B 6
Frauenholtz	G 5		Godlholtz	D 6
Flöckh	I 7		Geyerschlag	H 5
Faltzberg	F 6		Grueb	F 2
Forsterholtz	B 6			
			H.	
G.		A.	Heylingholtz	A 5
Gerstenbuhel	B 5	A.	Holl	A 5
Geyrsberg	D 6	A.	Hirschstein	A 5
Gastenholtz	E 3		Hochmagd	B 4
Gayßkirch	F 3		Hornscheln	B 6
Gundersleutt[en]	F 4		Hertenst[einer] ⁴⁰⁹ Wald	C 2
Galmuntzer H[oltz] ⁴¹⁰	F 7		Huebenberg	C 5
Gundersriether ⁴¹¹	G 2		Heuselberg	C 6
Göppenbuhel	G 3		Hunerbrun	D 2
Glaser	G 8		Hagenbuech	D 6
Gstossener	H 3		Hayd	D 3
Graben	I 6		Haydholtz	D 4
A. Grevenrieth	K 3		Hötzelbuhel	D 4
Gichtholtz	K 5		Holtzberg	D 4
Guntzeloe	K 6		Hannekham	D 5
O[ber] Glaßhutt	B 5	A.	Hirttenberg	E 1
Mittler Glaßh[utt]	B 5	A.	Hamerleuthen	E 1
U[nter] Glaßhutt	B 5		Huebenberg	E 1
[Fol. 9v]				
H.			H.	
Hegenberg	E 1		Haslach	H 6
Huetththal	E 2		Hochholtz	H 6
Hochrain	E 2		Heylingholtz	I 5

409 Zu Kurpfälzisches Pfliegamt Hartenstein.

410 Zu Gallmünz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

411 Zu Guntersried, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

Hirschberg	E 2	Hellmberg	K 3
Haag	E 3	Haydholtz	K 4
Hertenvels	E 4	Hamerrieth	K 4
Hehelberg	E 5	Hirschgrund	K 4
Hannekham	E 5	Hegenberg	K 5
Hayleutten	F 1	Herrnberg	K 6
Heselberg	F 2	Hayschlag	E 7
Hard	F 2	Hurrnbuhel	F 4
Haselgraben	F 3	A. Hollnvels	A 5
Hellmberg	F 3	Hellmberg	F 2
Hannebuhel	F 3	Haarth	F 3
Heylingholtz	F 3	Hittloe	F 4
Haarberg	F 3	Huebholtz	G 7
Hehelleutten	F 3		
Hochbrunn	H 3	I.	
Haffner	F 6	Judenkemat	B 2
Haselgraben	F 6	Judensee	B 2
A. Hochholtz	G 2	Irla	D 6
Hehelberg	G 3		
Heberleinsberg	G 3		
Huettberg	G 3		
Hackherholtz	G 3		
Hainthal	G 4		
Hayd	G 8		
Haunsberg	H 5		
[Fol. 10r]			
L.		M.	
A. Lentzloe	A 4	Mittelruckh	B 6
Lattenloe	A 5	Marckhstauda	D 5
A. Lindenschacht	A 6	Mayernschlag	E 1
Lerchen	B 5	Muhlschlag	F 3
Lettenberg	C 3	Mantla	F 6
Locher ⁴¹² Gmein	C 5	Maursperg	K 3
Liechtmeßholtz	C 5	Muhlberg	K 5
Leunnerschlag	C 5	Muhlbuhel	C 2
Lehenholtz	C 6	Muhlgraben	H 4

412 Zu Loch, Marktgemeinde Königstein.

	Langenstein	D 4			N.	
	Langeweyl	D 4 5 ⁴¹³			Neudersberg	F 2
	Langenrieth	E 1			Nublberg	B 3
A.	Leuttenberg	F 1			Neudstall	F 2
	Lindenloe	F 2				
	Lechner Gmein	F 3			O.	
	Linda	F 3			Odenriether ⁴¹⁴	F 2
A.	Laubenberg	F 8			Oberholtz	F 5
A.	Lindenloe	G 2			Oberriether H[oltz]	F 5
	Lindlberg	H 5		A.	Ochsgestell	G 2
	Lehenholtz	I 5			Odeholtz	I 4
[Fol.10v]						
	O.				R.	
	Ohlberg	I 4			Reichertzberg	F 6
	Osterbrunn	B 6			Rabenholtz	G 8
					Ritzersberg	H 6
	R.				Rietberg	H 7
A.	Rabenschacht	A 5			Rauehul	I 3
A.	Rigling	A 6			Retzenloe	I 5
A.	Riglwege	A 6			Reichertzloe	I 6
A.	Rechberg	B 2			Raitnhof	K 4
	Rueberg	B 3			Ruesterbuel	K 5
	Rabennest	B 4			Rorach	E 2
	Rauchberg	B 4			Reiselberg	L 4
A.	Rinnebrun	C 2				
	Rosenbuhel	C 3			S.	
	Riederernd	C 5			Schaffstell	A 5
A.	Rechenschlag	D 2			Seubaldstein	A 5
	Riglholtz	D 6			Stainhauffen	A 5
	Rotebuhel	E 1			Sommerhau	B 3
	Ropperberg	E 3			Sibenalber	B 3
	Roterberg	E 6			Stainer	B 3
	Rue	E 6			Spaarwisen	B 3
	Reysach	F 2			Seebaum	B 3
	Rosenloe	F 5			Schlehenwald	B 5
	Rinnloe	F 5			Stainhauffen	B 5
				A.	Schliechter ⁴¹⁵ G[mein]	C 7 ⁴¹⁶

413 Von anderer Hand von 4 auf 5 verändert.

414 Zu Döttenreuth, Marktgemeinde Königstein.

415 Zu Schlicht, Stadt Vilseck.

416 Diese Zeile wurde von Vogel irrtümlich unter Buchstabe "L" eingeordnet.

[Fol. 11r]

S.		S.		
	Schelmeckher	C 3	Sternsteiner ⁴¹⁷	F 6
	Singrien	C 3	Stein	F 5
	Sutzelberg	C 4	Santgrueb	G 3
	Stainberg	C 4	Spitzberg	G 3
	Sigrei ⁴¹⁸ Holtz	C 6	Sauerberg	G 4
	Sterrberg	C 6	Stublknockh	G 4
	Schwartzholtz	C 6	Steckhelsberg	G 4
	Saß	C 6	Sumerleutten	G 5
A.	Stockhuhel	D 2	Seeberg	G 5
	Schwartzholtz	D 3	Schwantholtz	G 5
	Sturtzuhel	D 3	Sahlweckhergrund	G 6
	Sperruhel	D 3	Stimbl	H 3
	Scholmberg	D 3	Schlagholtz	H 4
	Staina	D 6	Seubertzberg	H 5
A.	Spitzberg	E 2	Strieb	H 7
	Steinberg	E 3	Schlatter	H 7
	Seeholtz	E 4	Seeberg	I 4
	Santh	E 5	Seckherberg	I 6
	Stainingerschlag	E 5	A. Schuß	K 3
A.	Schlag	F 1	Schreybersbrand	B 5
	Schwartzholtz	F 2	Schloßberg	K 4
	Saurkubl	F 4	Schottenuhel	K 6
	Schaulendeck	F 4	Salach	K 6
	Saalla	F 5	Saugarthen	E 1
	Schauffel	F 5	Steig	F 2
	Steffansrieth	F 5	Sichelschlag	B 4
			Scherengl	B 5

[Fol. 11v]

S.		V.		
	Schaurschlag	B 5		
V.		W.		
	Undulligbrun	B 5	A. Wiegenholtz	A 6
	Viehta	C 6	Wolffsthal	C 3
	Vilseckher ⁴¹⁹ Wald	C 7	Weinberg	C 5
			Wickhenriether ⁴²⁰ G[mein]	C 6

417 Zu Sternstein, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

418 Zu Sigl, Stadt Vilseck.

419 Zu hochstift-bambergisches Pfliegamt Vilseck.

420 Zu Wickenricht, Stadt Vilseck.

	Viechta	D 5	Widelsgraben	D 3
A.	Vohrenberg	E 1	Wallholtz	D 5
	Viechta	F 3	Wolmersholtz	F 2
	Viechtelberg	G 7	Wolffsberg	F 2
	Vockhenbach	H 5	Wuestenlaun	E 7
	Vichberger ⁴²¹ G[mein]	H 6	Wolffsbuhel	F 4
A.	Viechta	I 3	Weihelberg	G 2
	Vogelherd	K 3	Weingarthen	G 3
	Veithsluckhen	K 3	Weigenthal	G 3
	Viechtelberg	B 4	O[ber] Wagenseß	G 6
	Ulrichsschlag	F 4	Winterleutten	H 4
A.	Viechta	H 3	U[nter] Wagenseß	G 7
	Vogelherd	H 6	Wurmrauscher ⁴²²	H 4
	Vederleinsholtz	H 8	Weyda	H 6
			Winterhayd	I 4
			Weissenbach	I 4
			Wayda	I 6

[Fol. 12r]

W.		Z.		
	Wackhersbuhel	I 7	Zenckhlholtz	B 6
	Windloch	K 3	Zaglschlag	C 5
	Weisse Hueb	K 4	Zenckhlberg	F 4
	Wolffsbuhel	K 6	Zaglholtz	F 6
	Warth	L 5	Zigenschacht	F 6
			Zigenberg	G 5
			Zanth	G 4
			Zigenschacht	G 6
			Zigesberg	G 5
			Zimmerberg	H 3
			Ziferloe	H 4

[Fol. 12v]

Register aller Weiher in der sultzbachischen Mappa begriffen

A.		C. K.		
	Aichaweyher	B 5	A. Kleeweiher	C 2
	Anherrinw[eier]	B 5	Kueweiher	B 6
	Aigenweiher	B 5	Kunigsteiner ⁴²³	C 4

421 Zu Viehberg, Gemeinde Ammerthal.

422 Zu Wurmrausch, Gemeinde Birgland.

423 Zu Königstein, Marktgemeinde Königstein.

Aigenweiher	H 7	Kesselweiher	F 7
		Kemnater	G 7
B. P.		D. T.	
Birckhaw[eiher]	B 5	A. Tradweiher	A 5
Brunnw[eiher]	C 4	A. Doppsweiher	A 6
Pomerlesw[eiher]	D 2	Traydweiher	B 5
Pfarrweiher	D 5	Tradweiher	B 6
PayInthalerw[eiher]	E 5		
Birschriether	E 6	E.	
Pfarrweiher	F 4		
Bremertzhofer	F 6		
Pfeffelsteiner	G 6		
Braitenbrun[ner] ⁴²⁴	G 7		
Poppenriether ⁴²⁵	G 8		
[Fol. 13r]			
F.		I.	
Faltzweiher	F 6	A. Judenseer	B 6
Fetzenweiher	G 8	A. Irlbacher ⁴²⁶	E 7
G.		L.	
A. Götzenweiher	A 4	Lettenweiher	B 5
A. Götzenweiher	A 5	Lerchenweihe	C 2
Gerstenweiher	B 6	Lobenhofer ⁴²⁷	G 7
Graloerw[eiher]	D 6		
Graßberger ⁴²⁸	G 4	M.	
Galmuntzer ⁴²⁹	F 7	A. Mittelweiher	B 6
		Mittelrainbacher ⁴³⁰	E 4
H.			
Hollweiher	A 5		
Huetseer	B 5		
Hornschelnwe[iher]	B 6		
Hollensteiner ⁴³¹	E 4		
Hayweiher	F 6		
Haydweiher	F 7		

424 Zu Breitenbrunn, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

425 Zu Poppenricht, Gemeinde Poppenricht.

426 Zu Irlbach, Marktgemeinde Hahnbach.

427 Zu Lobenhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

428 Zu Grasberg, Gemeinde Neukirchen.

429 Zu Gallmünz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

430 Zu Mittelrainbach, Gemeinde Neukirchen.

431 Zu Holstein, Gemeinde Neukirchen.

55

Beschreibung
 Des Herzpfaltzgrävlichen
 Landrichters
 SÜLTZBACH

3.
 Deren Erbteil in dem die
 Kirchabtragung erster Voegere
 wie: ac/0 die hinnen am Dr.
 Vor, in dem Land, die 191
 Ligen, hant die den hinnen
 Vogere.

Der diese Landbericht Sulzbach
 in dem Landgericht, davon vor dem
 auch der hinnen Land hant
 Ligen hant am hinnen Ort, die in
 dem vor dem hinnen In die hinnen
 hant mit mit Litera A. notirt, hant
 gan die hinnen hant der Vogere
 dem Land, hant am als Land,
 ge. 191 hant hant hant, als an
 dem die die hinnen hant
 man in Land hant.

Wulzbach	52	Wulzbach	50
Woppach	53	Wulzbach	56
Wulzbach	60	Wulzbach	63
Wulzbach	62	Wulzbach	67

Sulzbach

Folio 15r der Beschreibung des Landgerichts Sulzbach von Christoph Vogel, 1603 (BayHStA, GL Obere u. Junge Pfalz, Sulzbach 2c)

W.
A. Woschweiher A 4

Z.
Zaglweiher D 2
Zuckerweiher F 7

[Fol. 14v: Leerseite]

[Fol. 15r]

Beschreibung deß f[ürstlich] pfaltzgrevischen Landgrichtes Sultzbach

1.

Deren Libell, in deme die kurtz Abthaylung ettlicher volgenden,
also die furnembsten Örtther in diesem Landgricht ligent,
sambt deßen Grenitz begriffen

In dem Landgricht Sultzbach auf dem Nortgau, darein vor Jharn auch Herschpruckh⁴⁴⁴ und Lauff⁴⁴⁵ gehört, ligen unter denen Orthen, die in dem vorhergehendem Indice begriffen und nit mit Litera A. notirt, volgende furnembste, die sowohl dem Landesfursten als Landgrichts- und Castenguether als andern ihr f[ürstlichen] Gnaden Unterthanen im Land gehorig:

Sultzbach 52 [sc. Herdstätten], Rosenberg⁴⁴⁶ 50, Popperg⁴⁴⁷ 51, Eysmansberg⁴⁴⁸ 56, Liechteneckh⁴⁴⁹ 60, Haunritz⁴⁵⁰ 61, Hegen⁴⁵¹ 62, Neukirch⁴⁵² 63, [Fol. 15v] Neydstein⁴⁵³ 64, Hollnstein⁴⁵⁴ 55, Kir[chen]rainbach⁴⁵⁵ 56, Rueprechtstein⁴⁵⁶ 63, Etzelwang⁴⁵⁷ 67, Escheveln⁴⁵⁸ 68, Praitenstein⁴⁵⁹ 69, Kuningstein⁴⁶⁰ 73, Kummreith⁴⁶¹ 74, K[lein] Albershof⁴⁶² 74, Poden⁴⁶³ 76, Weyssenburg⁴⁶⁴ 77, Stainling⁴⁶⁵ 78, Sundleutten⁴⁶⁶ 81, G[roß] Albers-

444 Amt Hersbruck.

445 Amt Lauf.

446 Rosenberg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

447 Poppberg, Gemeinde Birgland.

448 Eismannsberg, Stadt Altdorf bei Nürnberg (künftig: Altdorf), N.

449 Lichtenegg, Gemeinde Hirschbach.

450 Haunritz, Gemeinde Weigendorf.

451 Högen, Gemeinde Weigendorf.

452 Neukirchen, Gemeinde Neukirchen.

453 Neidstein, Gemeinde Etzelwang.

454 Holnstein, Gemeinde Neukirchen.

455 Kirchenreinbach, Gemeinde Etzelwang.

456 Rupprechtstein, Gemeinde Etzelwang.

457 Etzelwang, Gemeinde Etzelwang.

458 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach.

459 Breitenstein, Marktgemeinde Königstein.

460 Königstein, Marktgemeinde Königstein.

461 Kümreuth, Marktgemeinde Königstein.

462 Kleinalbershof, Gemeinde Edelsfeld.

463 Boden, Gemeinde Edelsfeld.

464 Weißenberg, Gemeinde Edelsfeld.

465 Steinling, Gemeinde Edelsfeld.

466 Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.

hof⁴⁶⁷ 79, H[ammer] Rosenberg⁴⁶⁸ 80, Amerthal⁴⁶⁹ 82, Hauseckh⁴⁷⁰, Stainbach⁴⁷¹ 84.

Und haben d[i]e folgende auslendische anrainende Herschafften
darinnen Unterseßen⁴⁷² und Guether:

Wegen der Churpfalz⁴⁷³

Land[gericht] Amberg⁴⁷⁴ 85, Stiffst Castel⁴⁷⁵ 85, Closter Michelveld⁴⁷⁶ 88, Vogtey Hanbach⁴⁷⁷ 86, Probsthey
Ilschwang⁴⁷⁸ 87, H[errschaft] Hertenstein⁴⁷⁹ 88.

Stath

Amberg⁴⁸⁰ 89, Weyden⁴⁸¹ 89, Aurbach⁴⁸² 90.
[Fol. 16r]

Wegen deß Bistumbs Bamberg

Das Ambt Vilseckh⁴⁸³ 90, Regenspurg⁴⁸⁴ 91.

Wegen der Stat Nürnberg⁴⁸⁵

Ein Rath alda 92, A[mt] Herschpruckh⁴⁸⁶ 92, Ambt Lauff⁴⁸⁷ 92, Ambt Veln⁴⁸⁸ 92, C[loster] Engelthal⁴⁸⁹ 93, H[err-
schaft] Hauseckh⁴⁹⁰ 83, die Burger alda 93.

467 Großalbershof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

468 Hammerphilippsburg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

469 Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.

470 Hauseck, Gemeinde Etzelwang.

471 Steinbach, Gemeinde Neukirchen.

472 Vgl. Glossar: Untersasse.

473 Kurpfalz.

474 Kurpfälzisches Landrichteramt Amberg.

475 Ehemalige Benediktinerabtei Kastl, Marktgemeinde Kastl.

476 Ehemalige Benediktinerabtei Michelfeld, Stadt Auerbach.

477 Kurpfälzische Vogtei Hahnbach.

478 Propstei der ehemaligen Benediktinerabtei Reichenbach, Gemeinde Reichenbach, Landkreis Cham.

479 Kurpfälzisches Pflegamt Hartenstein.

480 Amberg, Stadt Amberg.

481 Weiden, Stadt Weiden, kreisfrei.

482 Auerbach, Stadt Auerbach.

483 Hochstift-bambergisches Amt Vilseck.

484 Regensburg.

485 Reichsstadt Nürnberg.

486 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Hersbruck.

487 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Lauf.

488 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Velden.

489 Ehemaliges Dominikanerinnenkloster Engelthal, reichsstadt-nürnbergisch. Gemeinde Engelthal, N.

490 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegschloss Hauseck.

Volgende Pfarren und Hauptfilialien seith derzue gehörig und ligen darinnen:

Sultzbach⁴⁹¹, Rosenberg⁴⁹¹ 102, Illschwang⁴⁹² 103, Furrrieth⁴⁹³ 104, Eysmansberg⁴⁹⁴ 108, Neukirch⁴⁹⁵ 106, Etzelwang⁴⁹⁶ 107, Escheveln⁴⁹⁷ 109, Kunigstein⁴⁹⁸ 110, Kurrreith⁴⁹⁹ 111, Edeltzveln⁵⁰⁰ 112, Weysenburg⁵⁰¹ 112, Poppenrieth⁵⁰² 113, Götzendorf⁵⁰³ 114.

[Fol. 16v]

Volgende Pfarren rainen an diß Landgricht und haben noch Eingepferthe darinnen, so auslendischen Herschafften gehörig:

Schliecht⁵⁰⁴ 115, Hannbach⁵⁰⁵ 116, Amberg 116, Amerthal⁵⁰⁶ 116, Pfaffenhofen⁵⁰⁷ 116, Castel⁵⁰⁸ 116, Althafeld⁵⁰⁹ 117, Pommersbrunn⁵¹⁰ 117, Veln⁵¹¹ 117, Aurbach⁵¹² 118, Vilseckh⁵¹³ 118, Hagenhausen⁵¹⁴ 117, Traunfeld⁵¹⁵ 117.

[Fol. 17r]

Dieses Landgrichts Grenitz

Daß Landgricht Sultzbach grenitz[t] von Aufgang und Mittag mit der churf[ürstlichen] Pfaltz⁵¹⁶, von Nidergang mit der Stath Nurnberg⁵¹⁷ Gebieth, von Mitternacht abermahls mit der churf[ürstlichen] Pfaltz und dem Bistumb Bamberg⁵¹⁸, und stossen gemehler Herschafften volgende Embt[er] rings herumbt daran: Amberg⁵¹⁹, Castel⁵²⁰,

491 Rosenberg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

492 Illschwang, Gemeinde Illschwang.

493 Furrrieth, Gemeinde Birgland.

494 Eismannsberg, Stadt Altdorf, N.

495 Neukirchen, Gemeinde Neukirchen.

496 Etzelwang, Gemeinde Etzelwang.

497 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach.

498 Königstein, Marktgemeinde Königstein.

499 Kurrreuth, Marktgemeinde Königstein.

500 Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld.

501 Weißenberg, Gemeinde Edelsfeld.

502 Poppenricht, Gemeinde Poppenricht.

503 Götzendorf, Gemeinde Illschwang.

504 Schlicht, Stadt Vilseck.

505 Hahnbach, Marktgemeinde Hahnbach.

506 Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.

507 Pfaffenhofen, Marktgemeinde Kastl.

508 Kastl, Marktgemeinde Kastl.

509 Alfeld, Gemeinde Alfeld, N.

510 Pommelsbrunn, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

511 Velden, Stadt Velden, N.

512 Aurbach, Stadt Aurbach.

513 Vilseck, Stadt Vilseck.

514 Hagenhausen, Stadt Altdorf, N.

515 Traunfeld, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

516 Kurpfalz.

517 Reichsstadt Nürnberg.

518 Hochstift Bamberg.

519 Kurpfälzisches Landrichteramt Amberg.

520 Kurpfälzisches Pfliegamt Kastl.

Pfaffenhofen⁵²¹, Reicheneckh⁵²², Herschpruckh⁵²³, Veln⁵²⁴, Hertenstein⁵²⁵, Aurbach⁵²⁶, Vilseckh⁵²⁷, Hanbach⁵²⁸.

Grenitz gegen Aufgang mit der churf[ürstlichen] Pfaltz und deren Vogtey Hanbach

wie die auch Anno 1579 der edle, [Fol. 17v] achtbar und hochgelehrt Herr Christophorus Reichardus, der Rechten Doctor, f[ürstlich] pf[alzgräflich] neuburgischer Rath, auch Cantzler zu Sultzbach, umbzogen und beschriben, gleichßfals Anno 1593 der edle und vehst Achatzius von Guetenburg, f[ürstlich] pf[alzgräflich] sultzbachischer Rath, Hoffmeister und Landrichter neben andern Beambten.

Erstlich fecht sich die Grenitz mit der Vogtey Hanbach an ausser Kalbsreith⁵²⁹ auf der Vilseckher⁵³⁰ Straß bey dem Kohlberg an Wickhenriether⁵³¹ und Sidler⁵³² Kuetrib, alda ein Stein, bey deme drey Herschafften und dero Embter zusammenstoßen, die chur- und furstlich Pfaltz und daß Bistumb Bamberg, beede Landgricht Sultzbach und Amberg und die Pflege Vilseckh, B 6.

Von dannen gehet sy an gemehl[ter] Trifft gen Thal ab zwischen der Sidler und Kalbsreuther Grunden an den Furth im Muhlbach, B 6,

dan in solchem Pach aufwerths gegen Kalbsreith zum andern Stein [Fol. 18r] am Bach in der Durrwissen neben der Kalbsreuther Straß zur Rechten stehend, B 6,

von diesem uber gemehlte Straß gegen Wickhenrieth zum 3. Stein in der Hetzelgrueb, B 6,

und ferner zum 4. in gemehlter Wisen bey einer Heckhen und Graben stehend, welcher die Kalbsreither⁵³³, Sidler⁵³⁴ und Wickhenriether⁵³⁵ schaydet, C 6,

weither uber die Hetzwissen, dann an einem Rain forth zwischen Martin Lindens und Michaeln Schmits zu Wickhenrieth Veldern bis auf die Straß von Wickhenrieth gen Sidl, C 6,

an deren gen Wickenrieth, in und durchs Dorf bis zum grasigen Geesteig nach Obernweyßenbach⁵³⁶, daß man zur Rechten 15 H[erdstätten] im Landgricht Sultzbach und zur Linckhen nur aine in der Vogtey ligen lest, C 6,

auf gedachtem Wege ferner uber daß Franckhenloer Veld durch ein Holtz, auch also genanth, hinder Obernweyssenbach zur Linckhen bis zur Huhl, alda ein H[erdstätte] zur Rechten von [Fol. 18v] gemehltem Dorf zur Rechten im Landgricht ligen bleybt, C 6.

521 Kurpfälzisches Pflegamt Pfaffenhofen.

522 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Reicheneck.

523 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Hersbruck.

524 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Velden.

525 Kurpfälzisches Pflegamt Hartenstein.

526 Kurpfälzisches Landrichteramt Auerbach.

527 Hochstift-bambergisches Amt Vilseck.

528 Kurpfälzische Vogtei Hahnbach.

529 Kalchsreuth, Gemeinde Edelsfeld.

530 Zu Vilseck, Stadt Vilseck.

531 Zu Wickenricht, Stadt Vilseck.

532 Zu Sigl, Stadt Vilseck.

533 Zu Kalchsreuth, Gemeinde Edelsfeld.

534 Zu Sigl, Stadt Vilseck.

535 Zu Wickenricht, Stadt Vilseck.

536 Oberweißenbach, Stadt Vilseck.

Von solcher Huhl gehet die Grenitz ferner forth gen Berg nach der Eysenstraß auf daß Trogholtz zu, dan zwischen solchem und dem Godlitzer⁵³⁷ Holtz hin zum 5. Stein an gemehlter Straß stehen[d], wolcher beede Pfaltz, item Poden⁵³⁸ und Admansberg⁵³⁹ schaydet, D 6,
 von hinnen an gemehlter Straß durch gedachte Holtzer, item neben dem Troghof⁵⁴⁰ zur Rechten, auf einen Buchsenschuß, dann gen Thal ab zu einer alten aufgelöbten Straß in Godltzriether⁵⁴¹ Veldern, D 6,
 dan in solcher forth bis hinaus auf die Straß, wolche von Weissenburg⁵⁴² nach Godltzrieth gehet, an welcher der 6. Stein stehet, D 6,
 weither an der Straß von Obernweissenbach⁵⁴³ gen Eberhartsbuhel⁵⁴⁴ forth zum 7. Stein, wolcher vor dem Holtz, die Fueßbrangen genanth, an einer Creutzstraß stehet und die Schonlinder⁵⁴⁵ [Fol. 19r], auch Eberhartsbuchler, schaydet, D 7,
 von diesem neben der Dornloe an der Eberhartzbuchler Trifft im Ebenveld hin auf den 8., 9. und 10. Stein in der Moßleutten, D 7,
 dan fern nach dem 11., 12., 13. am Wege zwischen der Dornloe und Moßleutten stehen, bis zu einer Aichen zwischen der Durr- und Moswisen nahent bey Eberhartzbuhel stehent, alda Irrung zu verhuetten billich auch ein Stein were, D 7,
 von dieser Aichen herumb gegen Irlbach⁵⁴⁶ über die Dornloer- und Weydawisen, auch Eckher, auf denn 14., 15., 16. Stein, wolche wie die nachst vorheer gemehlten die Eberhartsbuchler⁵⁴⁷ und Schonlinder schayden, bis zu einem Eckh in der Weydawisen, da auch ein Stein sein solte, D 7,
 alsdan herumb gegen dem Eberhartsbuchler Pach zwischen der Loe und Durrwisen auf ein nider Aichstreußlein und dan gar an [Fol. 19v] vorgemehlten Bach zu einem Feeler⁵⁴⁸, D 7,
 von wolchem die Grenitz in dem Pach abwerths gegen Irlbach gehet bis auf denn Kesselfurth von Yber⁵⁴⁹ auf Schonlinden⁵⁵⁰, D 7,
 alda sy sich von dem Pach gegen der Creutzstraß über der Eberhartsbuchler⁵⁵¹ Weihertam auf denn 17. Stein lenckhet, so im Kesselackher, dem Grave zu Irlbach gehorig, stehet, E 7,
 und dann gar hinauf neben dem Keßlholtz auf die Creutzstraß von Yber gen Schonlind, item Eberhartsbuhel gen Sueß⁵⁵², zum 18. und letzten Stein zwischen diesem Landgricht und der Vogtey Hanbach gehet, E 7.
 Von diesem Stein zeucht man an der Straß auf Sueß forth bis zu der Bruckhen alda und in die Vils, E 7,

537 Zu Oedgodlricht, Stadt Vilseck.

538 Boden, Gemeinde Edelsfeld.

539 Altmannsberg, Stadt Vilseck.

540 Trosthof, Gemeinde Edelsfeld.

541 Zu Oedgodlricht, Stadt Vilseck.

542 Weißenberg, Gemeinde Edelsfeld.

543 Oberweißenbach, Stadt Vilseck.

544 Eberhardsbühl, Gemeinde Edelsfeld.

545 Zu Schönlind, Stadt Vilseck.

546 Irlbach, Marktgemeinde Hahnbach.

547 Zu Eberhardsbühl, Gemeinde Edelsfeld.

548 Vgl. Glossar: Feeler.

549 Iber, Marktgemeinde Hahnbach.

550 Schönlind, Stadt Vilseck.

551 Eberhardsbühl, Gemeinde Edelsfeld.

552 Süß, Marktgemeinde Hahnbach.

in wölcher die Grenitz ab und ab fur Sueß, Hannbach⁵⁵³, Kummersbuech⁵⁵⁴, [Fol. 20r] Ketzersrieth⁵⁵⁵ zur Linckhen, F 8,
dan zwischen dem Lauhof⁵⁵⁶ und -hamer⁵⁵⁷, item Maltmas-⁵⁵⁸ und Speckshof⁵⁵⁹ durch bis an die Hochstetten oder denn Hochperg, alda in der Vils ein Marchstein mit 3 Wappen, villeicht deß Landgrichts Sultzbach und Amberg, auch der Vogtey Hanbach sein solle, G 8.

Strith

Weyln von Sidl⁵⁶⁰ an bis hirheer vihl Dorffer, die gantz und gar in die Vogtey Hanbach ghorig, als Wickhenrieth⁵⁶¹, Yber⁵⁶², Poppenrieth⁵⁶³, Luppersieth⁵⁶⁴, Durnbrieth⁵⁶⁵, Fraunberg⁵⁶⁶ etc., wollen die Churpfelzischen dieser Grenitz nit gestendig sein, weysen auch khain andere auß, maßen sich an yetz erzehlten und andern Orthen, da sy Guether, der hohen und nidern Obrigkheit an. Haben auch herwerths der Grenitz zwo [Fol. 20v] Hasenseuln⁵⁶⁷ gesetz[t], ein auf der Amberger Straß herrwerths, die ander auf der Sultzbach[er] Straß nach Hannbach⁵⁶⁸ jenseith deß Frauenbergs, wie in der Mappa zu sehen, F 7.

Grenitz mit dem Landricht Amberg gegen Mittag

An vorgemehltem Orth weicht man von der Vils, wie auch allgemach von Morgen gegen Mittag, ab und gehet die Grenitz mit dem Landricht Amberg dem Gehesteig nach auf Dreselberg⁵⁶⁹, G 5, alda man in der Blinden Gaß durch daß Dorff aus, dan uber daß Veld auf denn Schaydelbaum und die Pfenninggrueb zeucht, welche herwerths Witzelhofen⁵⁷⁰ an der Straß von Amberg nach Sultzbach ist, G 8. [Fol. 21r]

Von dieser Grueben gehet die Grenitz weither an einem Altwege zwischen der Poppenriether⁵⁷¹ und Witzlhofer Velder hin gen Berg uber die Höllwisen bey Hofflern⁵⁷² bis auf die Amberger Artzstraß, H 8, dan auf solcher fur die Sylberggrueb und Hopfgärthen hin uber denn Schindhengst hinab auf die Creutzstraß bey

553 Hahnbach, Marktgemeinde Hahnbach.
554 Kümmerbuch, Marktgemeinde Hahnbach.
555 Kötzersricht, Marktgemeinde Hahnbach.
556 Laubhof, Marktgemeinde Hahnbach.
557 Laubmühle, Gemeinde Poppenricht.
558 Altmannshof, Gemeinde Poppenricht.
559 Speckshof, Gemeinde Poppenricht.
560 Sigl, Stadt Vilseck.
561 Wickenricht, Stadt Vilseck.
562 Iber, Marktgemeinde Hahnbach.
563 Poppenricht, Gemeinde Poppenricht.
564 Luppersricht, Marktgemeinde Hahnbach.
565 Dürnsricht, Marktgemeinde Hahnbach.
566 Frohnberg, Marktgemeinde Hahnbach.
567 Vgl. Glossar: Hasensäule.
568 Hahnbach, Marktgemeinde Hahnbach.
569 Traßlberg, Gemeinde Poppenricht.
570 Witzlhof, Gemeinde Poppenricht.
571 Zu Poppenricht, Gemeinde Poppenricht.
572 Neuricht, Stadt Amberg.

dem Hof Heringloe⁵⁷³, wölche von Amberg dahin, dann von Amerthal⁵⁷⁴ auf Hanbach⁵⁷⁵ gehet, H 8,
ferner an gemehlter Straß nach Amerthal, der Muhlweg genant, fur daß Bruckhl im Felblinggrund über die
Straß von Amberg auf Sibenaich⁵⁷⁶, H 8,
alsdan über daß öd Veld in daß Förderleinsthal auf deß Dolusen Weihertam, über solchen ferner forth zwischen
dem Aigen und Foderleinholtz hin in daß Viech-tenthal [Fol. 21v] im Aigen, H 8,
aus solchem zwischen dem Aigen zur Rechten, auch Pfaffenholtz, und Pockhenschlegen zur Linckhen hin zu
denn Bachofen⁵⁷⁷, alda vor Jharen 7 H[erdstätten] gewesen, deren 5 öde in der churf[ürstlichen] Pfaltz,
2 zum Hamer Rosenberg⁵⁷⁸ gehorig, H 8.
Von denn Bachofen gehet ferner die Grenitz zu auf Obernamerthal⁵⁷⁹ über die Straß von Amberg auf Die-
tersberg⁵⁸⁰, dann hinder Amertahl⁵⁸¹ neben der eußern Kirchen zu Rechten hin und denn Berg am Steig ab
in denn Hockherbach, H 8,
in solchem ferner forth fur die Hürnmuhl⁵⁸² gen Unternamerthal⁵⁸³ in denn Furth gemehlten Pachs,
dan aus solchem in daß Gockhelthal und darinnen aufwerths bis zu dem Erckhertzhauer⁵⁸⁴ Grund, dann wider
fur daß Blechthal [Fol. 22r] herumb auf denn Wege von Oberhofen⁵⁸⁵ gen Amerthal,
ferner über denn Wege von Vichberg⁵⁸⁶ auf Ochsenoln⁵⁸⁷ durch denn Mayrgrund über denn Koppenpuhel zu
der Straß von Kätzheim⁵⁸⁸ auf Amberg, I 7,
und an deren forth bis gen Kätzheim, dann neben demselben hin zur Rechten bis zu dem Fuhrwege nach der
Hochstraß und an solchen auf gemehlte Straß, I 7,
auf derselben weither gegen Aursperg⁵⁸⁹ zwischen dem Poden zur Linckhen und Wackherspuhel zur Rechten hin
zu dem Wege, so von Gotzendorf⁵⁹⁰ gen Wolffsveld⁵⁹¹ gehet, I 6,
alda man herwerths Aurspurg von der Hochstraß wider abweicht und zwischen dem Buech zur Rechten und
Weyda zur Linckhen fur denn Creutzbaum⁵⁹² auf Wolffsveld zu, dann neben solchem Dorf zur Rechten hin
an der Straß über denn Wolfsbuhel zeucht, K 6,
dan zwischen dem Wolfsbuhel und Trepperger hin auf Tettenthal⁵⁹³.

573 Häringlohe, Gemeinde Poppenricht.

574 Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.

575 Hahnbach, Marktgemeinde Hahnbach.

576 Siebeneichen, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

577 Vgl. Glossar: Bachofen.

578 Hammerphilippsburg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

579 Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.

580 Dietersberg, Gemeinde Illschwang.

581 Die Silbe „tahl“ wurde von anderer Hand eingefügt.

582 Hirnmühle, Gemeinde Ammerthal.

583 Unterammerthal, aufgegangen in Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.

584 Abgegangen bei Ammerthal im Gebiet der Gemeinde Ammerthal.

585 Oberhof, Gemeinde Ursensollen.

586 Viehberg, Gemeinde Ammerthal.

587 Ursensollen, Gemeinde Ursensollen.

588 Kotzheim, Gemeinde Ursensollen.

589 Augsberg, Gemeinde Illschwang.

590 Götzendorf, Gemeinde Illschwang.

591 Wolfsfeld, Marktgemeinde Kastl.

592 Vgl. Glossar: Kreuzbaum.

593 Dettnach, Marktgemeinde Kastl.

[Fol. 22v]

Strith

Zu Kätzheim⁵⁹⁴ wollen die Churpfälzischen] mit ihrer Grenitz zur Linckhen hin hinter dem Dorf und also daßelbe herausmarchen, wie auch daß Holtz Wackhersbuhel, dan sy nit auf der Hochstraß, wie obgemehlt, sondern ins Bruethal auf denn Mehlpbaum⁵⁹⁵ und dann denn Angstprunn zu wollen und erst wider an dem Orth herzue khommen, da man von der Hochstraß auf Wolffsveld⁵⁹⁶ abweicht.

Es ist auch mit ihnen von dem gemehlten Orth an bis zu der Teglgrueben bey dem Todten Mann sambt dem Hagholtz die Grenitz stritig.

Grenitz

Unser Grenitz gehet zu Tettenthal⁵⁹⁷ durchs Dorf und dan der Straß nach gen Brenthal⁵⁹⁸ auf eine Linden forth, wolche vor dem Gichtholtz stehet an der Straß, die von Petzenberg⁵⁹⁹ gen Castel⁶⁰⁰ gehet, K 6, [Fol. 23r] dann durch daß Gichtholtz hindurch über die Straß von Schwent⁶⁰¹ auf Castel zum Dorf Brenthal und hinter solchem zur Rechten hin an der Straß nach Brunn⁶⁰² bis zum Creutzstein, an der Straß vom Popperg⁶⁰³ auf Castel vor dem Hag herwerths stehent, K 5,

von solchem an gemehl[t]er Straß nach Brunn forth zwischen dem Hag unt Hegenberg, auch fur gemehlte Holtzer hinaus, zur Teglgrueben auf dem Todten Mann, alda sich daß Landgricht Amberg, in deme daß Closter Castel liget, endet und daß Ambt Pfaffenhofen anfecht, also dabey abermals drey Embter aneinanderrainen.

Grenitz mit dem Ambt Pfaffenhofen

Von der Teglgrueben an gehet zwischen dem Landgricht Sultzbach und gemehltem Ambt die Grenitz an der Straß von Brenthal⁶⁰⁴ nach Brunn⁶⁰⁵ forth bis zur Egschayd⁶⁰⁶ nach Sultzbach, I 5, [Fol. 23v]

dan an der Brunner Straß zu einem Stein daran zur Linckhen, gegen dem Moßbrunnen über stehent, I 5, und von solchem gar in daß Dorff Brunn hinein zu dem Brunnen, so darinnen entspringet und 2 H[erdstätten] in daß Landgricht herein marchet, I 5.

Von diesem Brunn zeucht man der Straß nach Nieseß⁶⁰⁷ neben einer Waßerrunsel⁶⁰⁸ hin bis zur Egschayd gen

594 Kotzheim, Gemeinde Ursensollen.

595 Vgl. Glossar: Mehlbaum.

596 Wolfsfeld, Marktgemeinde Kastl.

597 Dettlach, Marktgemeinde Kastl.

598 Brünthal, Marktgemeinde Kastl.

599 Betzenberg, Gemeinde Birgland.

600 Kastl, Marktgemeinde Kastl.

601 Schwend, Gemeinde Birgland.

602 Brunn, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

603 Poppberg, Gemeinde Birgland.

604 Brünthal, Marktgemeinde Kastl.

605 Brunn, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

606 Vgl. Glossar: Egschayd.

607 Nieseß, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

608 Vgl. Glossar: Wasserrunsel.

Nieses und Intzenhofen⁶⁰⁹, I 4,
 dan an der Intzenhofer Straß forth bis zu gemehltem Hoff an daß Orth, da vor Jham Roßstell bey solchem
 herwerths gestanden, und daherr seinen Nahmen, I 4,
 weither von denn Roßstelln gen Berg über denn Deichsberg, gen Nieseß gehorig, auf daß Huettthauß zu
 Schwaiba⁶¹⁰ zue und ferner fur solches zur Rechten hin auf denn castlischen⁶¹¹ Hoff Erbertzhofen⁶¹², K 4,
 wolchen man zur Rechten in dem [Fol. 24r] Landgricht ligen lest, und auf daß Holtz, die Hamerrieth genanth,
 zue, dan durch solches hinaus in der Muttenhofer⁶¹³ Veld zu einem hagenbuechenen Stumpf zuezeucht, K 3,
 alsdan auf Muttenhofen der Straß nach zu, da durch, wie auch Barthl Reitmayrs Hof und Roßstall, fur ein
 Holerstauden, darhinder in einer Wissen stehent, hinaus, K 3,
 dan auf die Veithsluckhen an Muttenhofer Wege nach Nonnenhofen⁶¹⁴ und ferner auf der Creutzstraß bey dem
 Windloch und dann gar Nonnenhofen zue, alda durch die ober Gaßen hinaus zu Ende deß Dorfs zu einer
 Grueben, in deren ein nurnbergischer Marchstein gestanden, so drey Herschafften, beede Chur- und⁶¹⁵ Pfaltz
 und Nurnberg geschayden, K 3.
 Alhie horet die Grenitz gegen Morgen und Mittag mit der chur[fürstlichen] Pfaltz auf und fecht die gegen
 Abent [Fol. 24v] mit Nurnberg an, wiewohl es den Churpeltzischen nit gestendig sein wellen,

Strith

dan von Brunn⁶¹⁶ biß hirheer die Grenitz auch mit ihnen stritig. Nachdeme sy von dem Stein an Brunner Straß
 gegen dem Moßbrunnen, L 5, über, auf gemehlten Brunnen zue und dann ferner durch daß Haarthal bey Nie-
 seß⁶¹⁷ zur Linckhen hin, bey Metzenhofen⁶¹⁸, L 4, zur Rechten, ferner auf daß Holtz Maursperg zur Straßen von
 Popperg⁶¹⁹ nach Altorf⁶²⁰, K 4, und dann gar in daß Nonnenhofer⁶²¹ Veld, herwerths deß Dorfs und dasselbe,
 sowohl als das Dorf Nieseß, item denn Deichsberg, hinausmarchen wellen, K 3.

Grenitz mit deren von Nurnberg Amt Reicheneckh [Fol. 25r]

Von obberurthem Orth jenseith Nonnenhof neben Altorfer Straß zur Rechten, bey einem Lindenstumpf, gehet
 die Grenitz hinter gemehltem Dorf zur Rechten hin und dafur ins Veld hinaus zu dem Orth, da der Chur-
 pfaltz[ischen] Mainung nach derer von Nürnberg hinweggefuhrter Stein stehen solte, K 3,

609 Inzenhof, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

610 Schweibach, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

611 Zum ehemaligen Kloster Kastl gehörig.

612 Marbertshofen, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

613 Zu Muttenshofen, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

614 Nonnhof, Gemeinde Alfeld, N.

615 Die Wörter „Chur- und“ wurden von anderer Hand eingefügt.

616 Brunn, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

617 Niesaß, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

618 Matzenhof, Gemeinde Birgland.

619 Poppberg, Gemeinde Birgland.

620 Altdorf, Stadt Altdorf, N.

621 Nonnhof, Gemeinde Alfeld, N.

von demselben gen Thal ab durch daß Gestimbl⁶²² bis zu dem Altvelder⁶²³ Brunnen, dan weither dem Brunflus nach in daß nurnbergische Dorf Altveld zu deßen Pfarrstadl, also daß alda ettliche H[erdstätten] im Landgricht, I 3,
 ferner in gemehltem Brunner Bach abwerths fur die Regel-⁶²⁴, Sichelstuhl-⁶²⁵ und Rosenmuhl⁶²⁶ hin zur Rechten auf die ober-⁶²⁷ und unter Fuchsmuhl⁶²⁸ zue, die zur Linckhen im Ambt Reicheneckh ligen, H 4,
 von denen der Straß nach Hoffstetten⁶²⁹ gen Berg auf, mitten in gemeltes Dorf hinein zum 1. nurnbergischen Stein, so unter einer Linden [Fol. 25v] bey Leonharden Pikhels Hauß alda stehent, daß also 2 H[erdstätten] im Landgricht bleyben, H 3,
 ferner von diesem forth zum 2. Stein, so an der Straß von Firrieth⁶³⁰ auf Herschpruckh⁶³¹ stehet, dann zum 3. auf einem Rain zwischen Georg Pikhels und Ulrich Leykhaufs zu Willersdorf⁶³² Veldern an dem Gehesteig von Firrieth dahin, H 3,
 weither im Willersdorffer Grund zu dem 4. Stein an der Straß nach Liechteneckh⁶³³, dan solcher nach forth auf gen Berg zwischen dem Holtz Tennl und der Willersdorffer Gemein zum 5. hinaus, so an Liechteneckher Straß zur Linckhen vor dem Hochbrunn stehet mit der Jharzahl 1594. Alhie endt sich daß nurnbergische Ambt Reicheneckh und fechet daß Ambt Herschpruckh an, H 3.

Grenitz mit dem Ambt Herschpruckh [Fol. 26r]

Von obgemehltem 5. Stein gehet die Grenitz durch daß Strieththal neben dem Hochbrun hin in die Santgaßen zum 6., so am Eckh deß Holtzes Santgrueb an der Straß von Liechteneckh gen Gundersrieth⁶³⁴ stehet, G 3, dan neben diesem Holtz gen Thal zum 7. an dem Holzwege von Gundersrieth in die Santgrueb, ferner in solchem Holtz einer Waßerrunsel nach zum 8. in Gundersriether Velde, C 3 [sc. G 3],
 weither der Straß nach von Gundersrieth zum Haunritz⁶³⁵ zu dem 9. Stein, hinder der Muhl in der Wisen bey einem Feller⁶³⁶ am Hegener⁶³⁷ Bach stehent, C 3 [sc. G 3],
 von solchem daß Gundersriether Thal abwerths in dem gemehlten Bach fur die Fallmuhl⁶³⁸ zur Rechten, C 3 [sc. G 3],
 auf denn Weigenfurth zue zum zehenden Stein, herwerths deß Furths und Steges stehen[d], G 2,

622 Vgl. Glossar: Gestimbl.

623 Zu Alfeld, Gemeinde Alfeld, N.

624 Wohl Haubmühle, Gemeinde Alfeld, N.

625 Wohl Wetzlasmühle, Gemeinde Alfeld, N.

626 Rosenmühle, Gemeinde Alfeld, N.

627 Regelmühle, Gemeinde Alfeld, N.

628 Claramühle, Gemeinde Alfeld, N.

629 Hofstetten, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

630 Firrieth, Gemeinde Birgland.

631 Hersbruck, Stadt Hersbruck, N.

632 Wüllersdorf, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

633 Lichtenegg, Gemeinde Birgland.

634 Guntersrieth, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

635 Haunritz, Gemeinde Weigendorf.

636 Vgl. Glossar: Feeler.

637 Zu Högen, Gemeinde Weigendorf.

638 Fallmühle, Gemeinde Weigendorf.

von dannen zum 11. im Hackhen der Weygendorffer⁶³⁹ Wismaths, alda der Bach von Etzelwang⁶⁴⁰ heer und der Hegener zusammenkhommen, G 2, [Fol. 26v] und beede forth auf Hartmanshof⁶⁴¹ zufließen.

Alhie wendet sich die Grenitz nach dem Etzelwanger- oder Heigenbach aufwerths zu einem Steg, G 2, dan nach gemelthem Pach in der Ode hinumb auf die Ödemuhl⁶⁴², dafur zur Rechten hinaus bis zum Deinsdorffer⁶⁴³ Brun, F 2,

bey welchem man aus diesem Thal die Straß nach dem Dorf gen Berg, dann durch gemelht Dorf hinzeucht, 3 H[erdstätten] in dem Landgricht zur Rechten ligen lest, F 2,

alsdan ferner davor bey der Egschayd nach Pommersprunn⁶⁴⁴ sich der Straß nach auf Burthl⁶⁴⁵ gegen dem Helmburg lenckhet über daß Deinsdorffer Veld zum 12. Stein bey dem Christlholtz, F 2,

und weither an solcher Straß zwischen dem Premersloer und Reisach hindurch in daß Heichlinger⁶⁴⁶ und Burthler Velde zum 13. Stein khommet, [Fol. 27r] der auf der Creutzstraß bey der Ehestauden⁶⁴⁷ stehet.

Von diesem gehet die Grenitz auf daß numbergische Dorf Burthl zu, auch da durch, daß nur 1 H[erdstätte] ausser dem Landgricht, 5 aber darinnen bleyben, F 2,

dan dem Wege nach in denn Schlehengrund zwischen dem Schlag und Haarholtz hin auf denn Neuterswege⁶⁴⁸, F 1,

und ferner durch daß Holtzlein am Steig zum 14. Stein auf die Straß von Schmiestath⁶⁴⁹ gen Heigendorf⁶⁵⁰ am Hochrain, F 1,

weither deme Durmbuhel zue über solch Veld neben dem Durmberg hin zu der Roten Huhl und dem 15. Stein, daran stehen[d], E 1,

dan im Weida, auch zwischen der Roten Huhl und Britscheprand, forth und gen Thal ab einen bosen Wege in denn Hirschbach zum Solnstein, jenseith gemelhten Pach am Valckhenvels [Fol. 27v] ligent, dabey daß Ambt Herschpruckh aufhoren und daß Ambt Veln anfahen solle, in welchem Hertenstein⁶⁵¹ liget, E 1.

Grenitz mit dem Ambt Veln und Hertenstein

Von dem Solnstein gehet die Grenitz in dem Hirschbach auf und auf fur die Schnader⁶⁵² und Obermuhl⁶⁵³ zur Rechten durch Unterclausen⁶⁵⁴ neben Oberclausen⁶⁵⁵, auch zur Rechten, hin bis in denn Clausner Brunnen,

639 Zu Weigendorf, Gemeinde Weigendorf.

640 Etzelwang, Gemeinde Etzelwang.

641 Hartmannshof, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

642 Ödmühle in Oed, Gemeinde Weigendorf.

643 Deinsdorf, Gemeinde Weigendorf.

644 Pommelsbrunn, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

645 Bürtel, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

646 Zu Heuchling, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

647 Vgl. Glossar: Ehestaude.

648 Zu Neutras, Gemeinde Etzelwang.

649 Schmidtstadt, Gemeinde Etzelwang.

650 Hegendorf, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

651 Kurpfälzisches Pfliegamt Hartenstein.

652 Stoffelmühle, Gemeinde Hirschbach.

653 Obermühle, Gemeinde Hirschbach.

654 Unterklausen, Gemeinde Hirschbach.

655 Oberklausen, Gemeinde Hirschbach.

E 2, also, daß zue Unterhirschbach⁶⁵⁶ 8, zu Obern[hirschbach]⁶⁵⁷ 5 nurnbergische H[erdstätten], item die Schnater- und Obermuhl, gleichßals zu Unterclausen 5 hertensteinische Unterthanen, Oberclausen gar im Landgricht bleyben, dagegen im Unternhirschbach nur ein Ambtsunterthan, Hanns Hartmanß Hoff, außerhalb [Fol. 28r] der Grenitz zu Unterhirschbach, E 1.

Von dem Clausner Brunnen zeucht man auf ettliche Pierbaum⁶⁵⁸ an der Nurnberger Straß, dann zur Marter an der Egschayd auf Ober-⁶⁵⁹ und Unterachtel⁶⁶⁰ bey einer Heckhen stehend, D 2, und ferner an der Straß nach Oberachtel zue, neben solchem Dorf zur Linckhen hin und von der Trifft der Hochstraß nach fur denn Kalchofen zum Hunerbrunnen, beedes auf der rechten Hand ligent, alda sich bey einem Marchstein unter einer Viechten der Praitensteiner Wald anfecht, wie in der Mappa Litera A zu sehen, D 2, von wolchem Marchstein, A, man zwischen dem Holtz bey deß Reschenweiher und Hunerbrunnen forth zeucht nach Marchpaumen⁶⁶¹, 1. zu einer Zigen⁶⁶², zum 2. einer Viechten, 3. einem Viechtenstumpf, 4. wider einen Stumpf, 5. einer Hagenbuechen, 6. einem Verhenstumpf⁶⁶³ bey Pomerles Weiher, 7. einer großen Aichen, D 2.

Strith

Von dem Stein an bis hieher ist ein kleiner und der erste Strith im Praitensteiner [Fol. 28v] Wald. Von der Aichen, Num. 7, gehet die Grenitz zwischen obgemehlten Holtzern, 8. auf ein andere Aichen an dem Holtzwege nach Achtel⁶⁶⁴, 9. zur dritten Aichen bis zu einer Lachenviechten⁶⁶⁵, in der Mappa mit Litera B signirt, D 2. Von B zeucht man im Wald forth, 1. auf ein Hagenbuechen, 2. eine Aichen bey deß Zelners Eggerten⁶⁶⁶, 3. zu einer Verhen, 4. einer gelachten Viechten, 5. einem Tannenstumpf, 6. einem Lachenreys⁶⁶⁷, 7. einer Buechen, 8. einer Viechten, 9. einer Aichen und Viechten zugleich, entlich zu einer Viechten mit L[itera] C notirt, D 2. Alhie fecht sich zur Linckhen daß Reschenmeulerschlag und zur Rechten die Mayrcontzin an und gehet zwischen beeden Holtzern die Grenitz forth 1. zu einer Viechten am Sultzrangen.

Strith

Von dieser Viechten bis auf die Lachviechten ist zwischen denn Churpf[älzischen] [Fol.29r] und Praitenstein⁶⁶⁸ der 2. Strith, D 2.

656 Unterhirschbach, Gemeinde Hirschbach.

657 Hirschbach, Gemeinde Hirschbach.

658 Vgl. Glossar: Bierbaum.

659 Oberachtel, Gemeinde Hirschbach.

660 Unterachtel, Gemeinde Hirschbach.

661 Vgl. Glossar: Markbaum.

662 Vgl. Glossar: Ziegen.

663 Vgl. Glossar: Forchen.

664 Ober-/Unterachtel, Gemeinde Hirschbach.

665 Vgl. Glossar: Lachbaum.

666 Vgl. Glossar: Eggert.

667 Vgl. Glossar: Lachbaum.

668 Herrschaft Breitenstein. Laut eines 1574 geschlossenen Vertrags waren die Breitensteiner pfalz-neuburg-sulzbachische Landsassen mit Sonderrechten. Vgl. PIENDL, Herzogtum Sulzbach, S. 54.

Grenitz

Von obgemehlter Viechten N. 1 zeucht man forth, 2. zu einer Viechten an der Veln⁶⁶⁹ Straß, 3. zur Sultzwisen, 4. zu einer Lachenbuechen, 5. zu einer Lachenviechten, 6. doppelten Viechten, 7. einer andern Viechten, 8. einer Tannen Stumpf bey den 12 Schweinen, 9. einer Lachenviechten, entlich zu einer alten Pirckhen, mit Litera D gezeichnet, C 2.

Alhie fecht sich zur Rechten der Rinnenbrun an und zur Linckhen der Mahlbuhel, und gehet zwischen gemehlten Holtzern die Grenitz forth 1. auf ein große Aichen, 2. eine Viechten, 3. ein andere Viechten, 4. eine Aichen in einem Altweg stehent, 5. zu einer Verhen, 6. einer Viechten, 7. einer Aichen, 8. einer Tannen, 9. einer Aichen, entlich auf die Straß von Eschenveln⁶⁷⁰ gen Englthal⁶⁷¹, L[itera] E notirt, C 2, [Fol. 29v]

von wolcher Straßen man zwischen gedachten Holtzern forthzeucht 1. auf eine Viechten, 2. eine Vorhen, 3. eine Buechen, dabey ein Viechten stehet, 4. zu einem Absatz im Kessel, 5. auf denn Wege nach Neuhaus⁶⁷² zu einer Birckhen, 6. zu einer Buechen, 7. zweyen Viechten, 8. einer Tannen, 9. einem Absatz, entlich zu einer Wasserrunsel am Kleeholtz, mit L[itera] F signirt, C 2,

von wolcher man in dem Kleeholtz forthzeucht und khombt 1. auf eine Buechen, 2. wider eine Buechen, 3. eine Tannen, 4. zum Kleeweiher, 5. einer Lachenbuechen, 6. einem Arleßbaum⁶⁷³, 7. einer Viechten, 8. einer Tannen, 9. einem aichenen Stumpf, entlich zu einer Hagenbuech, L[itera] G notirt, C 1,

[Randvermerk:] N.B.: Zwischen N. 2 und 9 der 3. Strith.

von deren man im Kleeholtz ferner gehet 1. auf ein alte Tannen, 2. ein Buechen, 3. auf die Straß [Fol. 30r] von Eschenveln⁶⁷⁴ nach Neuhaus⁶⁷⁵, 4. zu einem Stumpf, 5. einer Viechten, 6. einer Buechen, 7. einer Tannen bey dem Schelmeckher Stein, 8. einer Viechten, 9. einer Tannen im Grund, entlich zur ersten Buechen am Schelmeckher Stein neben einem Ackher stehent mit L[itera] H gezeichnet,

ferner an gemehltem Berg und Vels forth zur Rechten 1. zur andern, 2. zur dritten, 3. zur vierthen Buechen, 4. einer zwifachen Tannen, 5. einer hohen Tannen, 6. einer großen Aschpen⁶⁷⁶, 7. über denn Wege von Kunigstein⁶⁷⁷ nach Englthal⁶⁷⁸ zu einem Rainloch.

Strith

Alhie fecht sich der vierthe Strith mit Aurbach an und wehret bis auf Literam I.

Von dem Rainloch No 7 gehet zum 8. die rechte Grenitz auf die Straß von Kunigstein gen Neuhaus⁶⁷⁹, 9. zue zwifachen Buechen, entlich [Fol. 30v] zu einem pirckhenen Stumpf bey der Schupfenwisen, gen Krotensee⁶⁸⁰ gehorig, L[itera] I signirt, C 2,

weither forth 1. zu einer Buechen an gemehlter Wisen, 2. auf die Krotenseer Straß.

669 Zu Velden, Stadt Velden, N.

670 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach.

671 Engenthal, Gemeinde Hartenstein, N.

672 Neuhaus, Marktgemeinde Neuhaus, N.

673 Vgl. Glossar: Arlesbaum.

674 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach.

675 Neuhaus, Marktgemeinde Neuhaus an der Pegnitz, N.

676 Vgl. Glossar: Aspe.

677 Königstein, Marktgemeinde Königstein.

678 Engenthal, Gemeinde Hartenstein, N.

679 Neuhaus, Marktgemeinde Neuhaus, N.

680 Krottensee, Marktgemeinde Neuhaus, N.

Strith

Alhie fecht sich der 5. Strith in Aurbacher Wald an und wehret bis auf ein Buechen N. 7, C 2.

Grenitz

Von der Krotenseer Straß gehet die rechte Grenitz forth 3. gen Berg zu einer Buechen an der Schupflwisen, 4. zum Anfang deß Saugarthens, 5. zur Saugrueb, 6. zu einem buechenen Stumpf, 7. zu einer Buechen im Anfang deß Brunlbergs, 8. zur Marchbuechen in gemehltem Holtz, 9. zu einer andern großen Buechen, entlich zu der dickhen Buechen an der Straß aus diesem Berg auf die Rannenmuhl⁶⁸¹ mit dem Buechstaben R notirt, C 3, [Fol. 31r]

Ferner von hinnen forth im Kindlberg 1. zu einer sechstemmigen Buechen, 2. einer dreykiligen, 4. einer jungen, 5. einer großen Linden, 6. zur hohen Tannen bey dem Vels auf dem Kindlberg, 7. zu einem Absatz, 8. einer Tannen, 9. gen Thal über einen gehen [sc. jähén] Vels ab zwischen dem Alten Kalch zur Rechten und Creutzwege zur Linckhen, entlich zu einer zwifachen Buechen im Krotenseer⁶⁸² Thal zwischen dem Alten Kalch und Judenkemnat⁶⁸³, mit Litera L. notirt, C 3,

von deren forth 1. zu einem Ackher und danebenstehenden Viechten in gemehltem Thal, 2. zur alten Buechen und anfangs deß Judlkemrats und Rechbergs, so zur Linckhen, 3. zwischen gemehlten Holtzern zu einer Buechen, 4. zu einer alten Lachtannen, 5. zu einer vierstemmigen Buechen, 6. zu einer alten Pirckhen, 7. zu einer [Fol. 31v] andern gelachten Birckhen, 8. zu einer zwifachen Tannen, 9. an einem Schlag im Judlkemnat forth zu vier 4 Buechen, entlich zu einer Buechen, dabey ein Stumpf, mit L[itera] M gezeichnet, B 3,

weither und 1. zu der Straß von Kunigstein⁶⁸⁴ zu deß Schafpaurns zum Krotensee⁶⁸⁵ Wisen, bey deren sich der Nubelberg anfecht, 2. zu einem Velsen, Buechen und Tannen im Nublberg, 3. zu einer Lachtannen, die liget und fast verfaulet ist, 4. zue einer andern Tannen gen Berg auf, 5. zue Buechen bey einem Vels, 6. zu einer Viechten und zwayen Tannen, 7. zu einer Lachtannen, 8. zu einer zwuselten⁶⁸⁶ Buechen, 9. zu ainer Tannen und Ahorn, entlich zu hoch auf denn Nubelberg auf einen velsigen Hugel zu einer Buechen, die drey Stemme hat, in der Mappa L[itera] N signirt, C 3.

6. Strit [Fol. 32 r]

Von der alten Buechen N. 2 bey Litera N biß hirheer ist der 6. Strith zwischen Praitenstein und Aurbach.

Grenitz

Und gehet ferner die unstrittige forth in dem Ameloe forth: 1. auf ein alte abgehaune Tannen, dabey ein junge stehet, 2. über einen hohen Vels ab in daß Ameloer Thal, 3. in solchem Thal forth zu einer Viechten auf dem Ameloe Anger, 4. zu einer großen Tannen, 5. zu einer gewundenen Buechen, 6. über die Binwisen zu einer zwuselten Viechten, zwischen derselben und Pfarrwisen stehent, 7. über die Zipfelwisen zwischen dem Hirschstein und Ameloe hin, 8. zu einer Tannen im Ameloe, 9. zum Maußberg auf die ander Zipflwisen, ent-

681 In der Karte „Rannenhamer“; Hammerschrott, Marktgemeinde Neuhaus a. d. Pegnitz, N.

682 Zu Krottensee, Marktgemeinde Neuhaus an der Pegnitz, N.

683 In der Karte „Güetlkemmat“.

684 Königstein, Marktgemeinde Königstein.

685 Krottensee, Marktgemeinde Neuhaus an der Pegnitz, N.

686 Vgl. Glossar: Zwusel.

lich neben solcher hin zum Funckhenriether⁶⁸⁷ Velde in diesem Thal, wie L[itera] O zu sehen, B 3, [Fol. 32 v] dan zwischen gemehltem Velde und der Funckhenriether Wismath hin, dem Buhelman zu Krotensee⁶⁸⁸ gehorig, 2. zu Ende deßen, 3. zum Waßergraben, 4. an daß Holtz Hirschstein, 5. daneben zur Linckhen auf einem Holtzwege hin zu einer Tannen, 6. zu einer Pirckhen, 7. zum Eingang und Anfang der Schuesterwisen, 8. zu einer Marckhzigen⁶⁸⁹, 9. zu einer alten Zigen an der Krotenseer Wismath zur Linckhen, entlich zwischen solcher und der Schuesterwisen, auch denn Weihern darinnen, hin zum Anfang deß Schipflholtzes zur Linckhen und Cantzley zur Rechten, wie in der Mappa Litera P zu sehen, C 3, ferner und erstlich zwischen beeden Holtzern durch, 2. zu zwayen Viechten an der Straß von Kunigstein⁶⁹⁰ nach Aurbach⁶⁹¹, 3. zu einer Lachenzigen, bey deren man von der Aurbacher Straß khommet, 4. zu einer andern Zigen, 5. zu einer Pirckhen neben der Cantzley [Fol. 33r], 6. zu einer Tannen, 7. zu einer Tannen und Buechen zwischen gemehlten Holtzern, 8. zu einer Tannen neben dem Stichschlag.

7. Strith

Alhie fecht sich zwischen Aurbach und Praitenstein der sibende Strith an und wehret über Literam Q zur Birckhen neben der Stichiwisen N. 1.

Grenitz

Von obberuhrter Tannen N. 8 gehet die rechte Grenitz ferner forth 9. zu einer Marckhzigen an der Stichiwisen, entlich zu einer Hagenbuechen neben gemehlter Wisen zur Linckhen am Rabennest, wie in der Mappa Litera Q, B 3, ferner und neben der Heeg an gemehlter Wisen zur Linckhen forth 1. zu obgemehlter Pirckhen, da der 7. Strith aufhoret, 2. zu einer Buechen, 3. zu einem Holtzwege am Rabennest, 4. zu einer Tannen, 5. einer Buechen, 6. einer andern Tannen, 7. einer [Fol. 33v] ausgeflogenen Tannen, 8. einer alten Tannen neben dem Finstern Holtz zur Rechten, 9. zu einer Viechten, entlich zu einer Buechen am Rabennest, L[itera] R signirt, B 4, von solcher 1. forth zu einer zwifachen Buechen und deß Rabennestes, 2. einer Viechten, 3. zur Heeg bey dem Neuhof im Sackhtegel⁶⁹², 4. nach solcher zur Linckhen hin in daß Sackhtegvelde, 5. zu einem Absatz heerwerths gemelthen Hoffs, 6. auf die Sackhteglwisen, an welche zur Rechten im Rabennest daß Baurloch, 7. zu einer Pirckhen, 8. einem Bierpaum auf gemehlter Wisen, 9. alsdann über solche gen Berg auf die Vels, bey denn Siben Altern genanth, entlich zu solchen zur Rechten hin, wie L[itera] S zu sehen, B 4, dan weither in dem Holtz bey denn Siben Altern forth 1. [fol. 34r] zu einer abghauenen Marckhbuechen, 2. einer Tannen, 3. einer Buechen, 4. einer Tannen, 5. einer zwuselten Buechen, bey deren sich die Lentzloe anfecht, 6. zwischen dem Tennles und der Lentzloe hin zu einem Arlespaum, 7. zu zwayen Tannen, 8. zu einer Tannen, 9. auf daß Werlacher Velde im Tennles, entlich zu einer Marchbuechen, L[itera] T signirt, B 4, von deren weither 1. zu einer Tannen, 2. der andern, 3. der dritten Tannen, 4. zu einer Viechten, 5. zwischen der Hochmagd hin und Reydigigen Huhl über einen Schlag zu einer hohen Viechten, 6. zur Hölerwisen,

687 Zu Funkenreuth, Marktgemeinde Königstein.

688 Krottensee, Marktgemeinde Neuhaus an der Pegnitz, N.

689 Vgl. Glossar: Markbaum.

690 Königstein, Marktgemeinde Königstein.

691 Auerbach, Stadt Auerbach.

692 Sackdilling, Stadt Auerbach.

7. zur krumen Viechten am Pommershof⁶⁹³, 8. zu einer Tannen und Hagenbuech, 9. zu einer großen Tannen, entlich zu einer andern dergleichen, wie in der Mappa L[itera] V zu sehen, B 4,
von deren zwischen der Hohen Magd und Reydigen Huhl hin 1. auf ein grosse [Fol. 34v] Tannen, 2. eine Buechen, 3. ein alte Buechen, 4. zum Ende der Hochmagd und Anfang deß Elbogens, 5. auf denn Wege vom Pommershof⁶⁹⁴ gen Aurbach⁶⁹⁵, 6. zu einem umbgefallenen Kerschbaum, 7. zu einer doppelten Viechten, 8. zu einer doppelten Tannen, 9. zu einer Pirckhen und Tannen beysam, entlich einer Tannen an Pomersriether⁶⁹⁶ Velde, in der Mappa mit L[itera] W signirt, B 4,

Strith

alda sich der Strith mit Aurbach anfecht und bis zu einer Tannen und Buechen N. 3 wehret, B 4.

Grenitz

Von obgemehlter Tannen, L[itera] W, gehet die rechte Grenitz ferner forth 1. zu einer Tannen, unter deren der ander Stein, von deme heer bey dem Hunerbrun im Anfang deß Waldes, 2. zu einer andern Tannen, 3. zu einer Tannen [Fol. 35r] und Buechen, 4. zu einer Buechen, 5. auf einen Holtzwegen zu einer Tannen, 6. zur Creutztannen am Kirmreither⁶⁹⁷ Steig, alda sich zur Rechten die ober Glaßhutzen⁶⁹⁸ anfecht und zur Linckhen der Schindelschlag, B 4.

9. Strith

Alhie fecht sich der 9. Strith mit Aurbach an und wehret bis zur Viechten an dem Wege zum alten Weiher⁶⁹⁹, N° 9, B 4.

Grenitz

Von obgemehlter Creutztannen No 6 gehet die rechte Grenitz zum 7. forth zu, zu einer Hege an dem Schindelschlag, 8. auf eine Tannen, 9. zu einer Viechten auf dem Wege zum alten Weiher, entlich auf ein ausgeflogene alte Viechten, bey deren sich zur Linckhen der Dornbuhel anfecht, wie L[itera] X zu sehen, ferner zwischen dem Dornbuhel und der obern Glaßhutzen forth 1. zu einer Viechten, 2. zum Anfang der mittlern Glaßhutzen, B 4, [Fol. 35v].

10. Strith

Zwischen der Viechten N° 1 und Anfang der mittlern Glaßhutzen ist mit Aurbach der zehende Strith, B 4.

Grenitz

Die rechte Grenitz gehet an der mittlern Glaßhutzen zum 3. forth auf eine Tannen, zum 4. einer andern Tannen

693 Pommershof, Wüstung, TrÜbPl Grafenwöhr.

694 Pommershof, Wüstung, TrÜbPl Grafenwöhr.

695 Auerbach, Stadt Auerbach.

696 Wohl verschrieben für „Pommershofer“.

697 Zu Kürmreuth, Marktgemeinde Königstein.

698 Bei den folgenden drei Glashütten (obere, mittlere, untere) sind in der Karte keine Gebäude eingezeichnet (1603 wohl bereits abgegangen).

699 Dorfstelle Altenweiher, Stadt Vilseck. Der Ort liegt im TrÜbPl Grafenwöhr.

zue, 5. zu der dritten Tannen, 6. zu einem Stockh, darauf eine Tann gestanden, 7. zu einer Viechten, 8. zu einer andern Viechten, 9. zu einer bloßen Viechten, vor deren sich die unter Glaßhutzen anfecht, entlich zwischen gemehlter Glaßhutzen und dem Undultigen Brunnen hin zu einer dreykielichten [sc. dreikieligen] Tannen, in der Mappa Litera Y signirt, B 5.

Von dieser Tannen zeucht man zwischen gemehlten Holtzern zu Ende deß Hamerschlags 1. von der Straß, 2. in denn Undultigen Brun zur Linckhen [Fol. 36r] hinein gegen Bernrieth⁷⁰⁰, 4.⁷⁰¹ zu einer Grueben, daraus ein Marchstein hinweg, welcher der dritte zwischen der Churpfaltz und Praitenstein sein solte. Alhie fecht zur Linckhen der Kuebuhel, zur Rechten der Gerstenbuhel an auf der Creutzstraß nach Aurbach⁷⁰² und denn alte Weyher⁷⁰³, 5. an solcher Straß forth zu einer Viechten, 6. zu einer Vehrhen, 7. zu zwayen Holtzwegen in denn Kue- und Gerstenbuhel, 8. zur Scherwisen. B 5

11. Strith

Zwischen denn Holtzwege N^o 7 und vorgesetzten Scherwisen No 8 ist der aylffte [sc. elfte] Strith zwischen Aurbach und Braitenstein.

Grenitz

Von der Scherwisen gehet die rechte Grenitz 9. forth auf eine Verhen, an gemelther Wisen stehent, entlich zu einer verfaulten Pirckhen, die in der Tabella L[itera] Z signirt, B 5. [Fol. 36v]

Weither zeucht man an gemehlter Straß zum Altenweiher forth, 1. zu Ende der Scherwisen und Anfang deß Scherengels und Schaurschlags, 2. zu einer Zigen, 3. zu einer Pirckhen, dabey ein Reingrueb, darein der Scheerweiher ablaufft, alda sich zur Linckhen der Katzensteig anfecht, 4. zu einem Viechtenstumpf, 5. zu einer Lachenviechten, 6. zu einem alten Stumpf, 7. zu einer abgehauenen Pirckhen, die in Verboth liegt und bey deren sich zur Rechten daß Kreenholtz anfecht, B 5.

12. Strith

Von dem alten Stumpf No. 6 bis hieher ist der 12. Strith zwischen Aurbach und Praitenstein, B 5.

Grenitz

Und gehet ferner die rechte Grenitz 8. forth zu einer Tannen, 9. zu einer Viechten im Anfang der Kreenwisen zur Rechten und [Fol. 37r] untern Waldspitz zur Linckhen, wie in der Mappa zu sehen bey dem teutschen Verschal [sc. Versal] A., B 5,

von welchem man gar zu Ende gemehlter Waltspitz zu 4 beysammen stehenden Viechten an einer Creutzstraß nach Aurbach⁷⁰⁴, Kurnreith⁷⁰⁵ und Altenweiher⁷⁰⁶ khommet, dan zum 2. sich umb die Spitz zur Linckhen nach der Aurbacher Straß herumb lenckhet, zwischen dem Katzensteig und alten Wislein zu einer Pirckhen,

700 Bernreuth, Wüstung, TrÜbPl Grafenwöhr.

701 Ziffer 3 wurde ausgelassen.

702 Auerbach, Stadt Auerbach.

703 Dorfstelle Altenweiher, Stadt Vilseck. Der Ort liegt im TrÜbPl Grafenwöhr.

704 Auerbach, Stadt Auerbach.

705 Kürnreuth, Marktgemeinde Königstein.

706 Dorfstelle Altenweiher, Stadt Vilseck. Der Ort liegt im TrÜbPl Grafenwöhr.

3. wider zu der gleichen Pirckhen, 4. zu einer Verhen, 5. zu einer Pirckhen, 6. zu einer Viechten, 7. zu einer Viechten an Kalbsreuther⁷⁰⁷ Straß, 8. zu einem Stockh, 9. zu einer Aichen, entlich wider zu dergleichen eine khommet, als L[itera] B zu sehen, B 5.

Strith

Von dem Stockh N^o 8 bis zu der Aichen No 9 ist der 13. Strith mit Aurbach. [Fol. 37v]

Grenitz

Von obgemelter Aichen L[itera] B gehet die rechte Grenitz forth 1. zu einer Viechten, bey deren sich zur Rechten der Schreybersbrand anfecht, 2. zu einer Vorhen, 3. zu zweyen Altwegen, 4. zum Anfang deß Holtzes, Aicha genanth, 5. zu einer Zigen, 6. zu einer Aichen.

14. Strith

Vom Anfang deß Aichaholtzes N^o 4 bis hieher zur Aichen No 6 ist der 14. Strith mit Aurbach.

Grenitz

Und gehet zum 7. die rechte Grenitz forth auf eine Viechten, 8. zu einem Stockh, bey deme sich zur Rechten der Seyboldstein, zur Linckhen aber der Holnvels anfecht auf einer Creutzstraß, 9. [Fol. 38r] zu einer Zigen, entlich zu einem Aichenstreublein, alda ein Lachrays⁷⁰⁸ gestanden und abgehauen worden, L[itera] C, A 5, von wolchem weither forth 1. zu drey Aichen und einer Viechten, 2. zu einer Viechten, 3. zu einer Grueben, in deren ein Lachzigen gestanden, 4. zu einer Viechten, 5. zu einer Aichen und Viechten zugleich, 6. zu einer doppelten Verhen, 7. zu einer Viechten, bey deren zur Linckhen der Scherrweiher, 8. wider zu einer Viechten, 9. zu einer Verhen, entlich zu einem aichenen Stockh, in der Mappa L[itera] D signirt, A 5.

15., 16. Strith

Zwischen der Viechten N^o 8 und Vorhen No 9 ist der 15., item zwischen der Vorhen No 9 und [Fol. 38v] dem aichenen Stockh, L[itera] B signirt, ist der 16. Strith mit Aurbach, B 5.

Grenitz

Und gehet von solchem die rechte Grenitz forth zwischen denn Schafstelln 1. zu einer gelachten Vohrhen [!], 2. wider zu dergleichen eine, 3. zu einer Binbeutten⁷⁰⁹, 4. zu einer Verhen an Hopfenaber⁷¹⁰ Straß von Kurbreith⁷¹¹ heer, 5. zu einer Zigen, 6. zu einer Viechten, 7. zu einer Tannen am Holtzwege gen Ebersberg⁷¹², 8. zu einer Tannen, 9. fur einen ausgedorten Apfelbaum, B 5,

707 Zu Kalchsreuth, Gemeinde Edelsfeld.

708 Vgl. Glossar: Lachbaum.

709 Vgl. Glossar: Bienenbeute.

710 Zu Hopfenohe, Wüst TrÜbPI Grafenwöhr.

711 Kürmreuth, Marktgemeinde Königstein.

712 Ebersberg, Wüstung, TrÜbPI Grafenwöhr.

17. Strith

nach wölchem die Aurbacher zu weith auf die Rechte in die Lattenloeh hinein wollen.

Grenitz

Entlich gehet die rechte Grenitz zu einer Reingrueben bey dem [Fol.39r] Gotzenweiher, wie in der Mappa L[itera] E zu sehen, A 5.

Von solchem Weiher, wolcher zur Linckhen an der Grenitz liget, zeucht man 1. forth bis zu deßen Ende, 2. zu einer alten Viechten, 3. zu einer alten Tannen, 4. zwischen dem Golzenholtz und der Lattenloeh hin auf ein neu gelachte Tannen anstath einer alten, so abgegangen, 5. zu einer Viechten auf dem Creutzweg nach Aurbach⁷¹³ und Ebersberg⁷¹⁴, 6. zu einer Bintannen, 7. einer Lachtannen, 8. zu einer Tannen, bey deren man von der Straß weichet, 9. alda man wider darauf khommet, entlich auf deß Gotzenweiher Tam, L[itera] F, A 4.

18. Strith

Von der Tannen N° 8 ist bis hieher der 18. Strith mit denn Aurbachern.

Grenitz [Fol. 39v]

Und gehet auf solchem die Grenitz forth zu einer Aichen und Tannen, 2. dann zwischen dem Bernwinckhel und der Lattenloeh hin zu einem Marchstumpf, 3. zu einer Verhen.

19. Strith

Von von der Aichen N° 1 bis hieher ist der 19. und letzte Strith im Aurbacher Walde.

Grenitz

Und gehet die rechte Grenitz ferner forth 4. zu einer Verhen, bey wolcher man von der Bernriether⁷¹⁵ Straß in die Lattenloeh abweichet, 5. zu einem Pierbaum am Haunackher zur Linckhen, so mit Holtz verwachsen, 6. gar fur gemelth Holtz hinaus, alda die Lachen mit denen von Aurbach aufheren und die Marchstein ausser deß Waldes anfangen, wie die mit ihren Numeris hernach [Fol. 40r] volgen und erstlich zwischen dem aurbachischen Heyling- und dem praitensteinschen Lattenloehholtz hin stehen.

Der erste stehet unter einer Tannen bey dem Schlierackher und wendet sich dabey die Grenitz wider herumb gegen dem obern Waldzipfl, A 4.

2., 3., 4., 5., 6.: Die stehen im Thal zwischen obgemelhten Holtzern und an der Lattenloeh zur Rechten hin. Alsdann wendet sich die Grenitz auf gen Berge gegen Mitternacht neben dem Heyligenholtz zur Linckhen hin uber die Rinnloewisen,

an deren der 7. am Hamerwege, der 8. bey dem Rinloeweiher, der 9. in der obern Rinloewisen, der 10. zu Ende deren stehet. N.B.: Zwischen dem 6. und 7. Stein ist auch ein Lachreib am Heyligenholtz. [Fol. 40r]

Von solchem 10. Stein gehet die Grenitz ferner gen Berg fur ein Verhen und Viechten zum 11., so herwerths der

713 Auerbach, Stadt Auerbach.

714 Ebersberg, Wüstung, TrÜbPI Grafenwöhr.

715 Zu Bernreuth, Wüstung, TrÜbPI Grafenwöhr.

Amberger Straß gen Aurbach⁷¹⁶ gehet, in einem Schlag, bey welchem sich solche wider nach Hanbach⁷¹⁷ auf denn 12. und 13. herwerths gemehlter Straß wendet. A 5

N.B.: Zwischen yetzgedachten zwaien Steinen hat an heuer ein Son sein Muetter erschlagen, ist deren todte Leichnam nach Aurbach gefuhret und hernach der Muettermorder, so sich selbs in die Gefangnuß eingestellet, alda gerichtet worden, A 5.

Von dem 13. Stein gehet man über die Amberger Straß und zeucht neben solcher zur Rechten, auch an dem H[eyligen]holtz zur Linckhen, hin fur 4 Zigen zum 15., 16., und 17. Marchstein, [Fol. 41r] wolcher an einer Heng nit weith von dem Wöschweiher stehet, und von welchem man auf denn 18., so neben gemelthem Weiher, dann über deßen Tam fur einen aichenen Stumpf an der Hopfenaber⁷¹⁸ Straß zu dem 19. neben dem Hollweiher khommet, A 5.

Der 20. stehet zu Ende deß ersten, der 21. ist verlorn worden und die Grueb noch vor Augen bey dem andern Hollweiher, A 5.

Der 22. stehet zu Anfang deß dritten, der 23. am Tam gemehlten Hollweiher, von wolchem man dem vierthen Hollweiher zur Linckhen nach über die Hollwisen fur ein Aichen forthzeucht und zu einer Grueben kombt, in deren der 24. Stein gestanden, A5. [Fol. 41v]

Alhie gehet man über deß 4. Höllweiher Tam, zu wolches Ende der 25. Stein stehet, an der Eggersberger⁷¹⁹ Straß aus dem Walde.

Bey diesem 25. Stein wendet sich die Grenitz abermals gegen Mitternacht durch daß Hollholtz fur den 26. Stein, der unter einer Verhen, den 27., wölcher gleichfals unter einer Vorhen und denn 28., der unter der dritten Vorhen an vorgemehlter Straß stehet.

Der 29. stehet heraußen im Hollvelde und Wismath, wie auch der 30., so ausgeackhert worden, und bey deme sich die Grenitz wider gegen Morgen

auf denn 31., 32., 33., 34., 35. Stein zu lenckhet, wolche nach dem [Fol. 42r] Trad- und Schafweiher hinab in einer Wisen stehen,

wie auch der 35. und letzte, von welchem man an die Kuetrifft und zum Ende deß Schafweiher kombt, bey deßen Giesbötte⁷²⁰ sich daß churpfelzisch Ambt Aurbach endet und daß bambergische zu Vilseckh anfecht, also abermals drey Herschafften aneinanderstoßen, und lenckhet sich alhie die Grenitz wider gegen Mittag, A 6.

Grenitz mit dem bambergischen Ambt Vilseckh

Erste Stein: Zwischen dem Landricht Sultzbach und der Pfleg Vilseckh seinth 29 ordentliche Marchstein durch denn Vilseckher und Praitensteiner Wald. Der 1. stehet unter [Fol. 42v] einer Viechten an Zeltenreither⁷²¹ Straß am Straßholtz.

Der ander und dritte stehen auch an gemehltem Holtz an der Amberger Winterstraß.

716 Auerbach, Stadt Auerbach.

717 Hahnbach, Marktgemeinde Hahnbach.

718 Zu Hopfenohe, Dorfstelle, TrÜbPl Grafenwöhr.

719 Wohl verschrieben für Ebersberg, Wüstung, TrÜbPl Grafenwöhr.

720 Vgl. Glossar: Gießbett.

721 Zu Zeltenreuth, Wüstung, TrÜbPl Grafenwöhr.

Der 4. stehet an der Straßwisen, der 5. am Straßwei[her] heerwerths bey einem aichenen Stumpf, von deme die Grenitz der Straß nach über gemehlten Weiher Tam für einen Bierbaum, darauf stehent, zum 6. Stain gehet, bey deme man von der Amberger Straß abweicht, und zwischen dem Linda und Riglholz auf denn 7. an der Haunersriether⁷²² Straß zuezeucht. Der 8. stehet unter einer Viechten, [Fol. 43r] der 9. unter einer Verchen an gemehlter Straß und fecht dabey zur Rechten an der [!] Seuboltzstein, zur Linckhen die Postloe, A 6. Von diesem khombt man für eine Viechtenstumpf, alda sich zur Linckhen der Lindenschacht anfecht, zu dem 10. Stein unter einer Aichen stehent, A 6, dan zwischen der Seubaltzloe und dem Lindenschacht hin für ein Lachreis und alte Marchlinden, auch Zigen und Aichen, zum 11. Stein, der [an] denn Seybaltzer Weiher stehet, A 6. Von dannen gehet die Grenitz zwischen dem Aichenschacht und Linden für ein Marckhviechten zum 12. Stein unter einer Verhen und fecht dabey zur Rechten der Schreybersbrand an, A 6, dan weither an der Haunersreither⁷²³ [Fol.43v] Straß für ein Lachenzigen bey denn vilseckhischen Weyhern in dem Lindenschacht über daß Bruckhlein zum 13. Stein, bey welchem sich zur Rechten daß Alte Wislein anfecht, von wölchem man zwischen dem Lindenschacht und Altwislein für ein Aichreys zum 14. Stein kombt, so unter 3 Aichen stehet, dan zwischen denn Judenseeweiher, deren einer zur Rechten, vier aber zur Linckhen ligen, hin für ein alte Zigen und Lachenreiß zum 15. unter einer Aichen, dan zu dem 16. in dem Judengrund an der obern Waldspitz. N.B.: Bede Waldspitzen sein nur 200 Passus geometricos⁷²⁴ von einander, als in der Mappa zu sehen, B 5, B 6. [Fol. 44r] Von hinnen gehet die Grenitz an dem Kalbsreither⁷²⁵ Wege forth zwischen dem Cramercreutz zu dem 17. und 18. Stein, von deme nit weith zur Rechten im Holtz ein Creutzstein stehet, bey deme ein Cramer erschlagen worden, daher daß Holtz seinen Nahmen, B 6. Alsdan zeucht man über den Wege von Pomershof⁷²⁶ auf denn Altenweiher⁷²⁷ zum 19. Stein unter einer Viechten an der Heringnaber⁷²⁸ Straßen, B 6, item zu dem 20. unter einer zwuselten Viechten, und fecht bey solchem zur Rechten der Mittelruckh an, B 6, ferner an gemehlter Straß zu der Egshayd nach Hauners-⁷²⁹ und Kalbsreith⁷³⁰, an der der 21. Stein stehet und bey wolchen sich zur [Fol. 44v] Rechten der Stainhauffen, zur Linckhen daß Holtz bey denn vier Pirckhen anfecht, B 6. Zwischen benenthen Holtzern gehet die Grenitz an Heringnaber oder Kalbsreither Straß forth zum 22. unter einer Zigen, B 6,

722 Zu Hannesreuth, Marktgemeinde Königstein.

723 Zu Hannesreuth, Marktgemeinde Königstein.

724 Vgl. Glossar: Passus.

725 Kalchsreuth, Gemeinde Edelsfeld.

726 Pommershof, Wüstung, TrÜbPl Grafenwöhr.

727 Dorfstelle Altenweiher, Stadt Vilseck. Der Ort liegt im TrÜbPl Grafenwöhr.

728 Heringnohe, Stadt Vilseck.

729 Hannesreuth, Marktgemeinde Königstein.

730 Kalchsreuth, Gemeinde Edelsfeld.

item fur ein Zigen über den Wege vom Altenweiher⁷³¹ nach Kurreith⁷³² hin zum 23. bey der Vorschtwisen, B 6, dan zum 24., an gemehlter Wisen bey dem Traydweiher stehent, B 6, von welchem man ferner fur die Saugreben zur Linckhen und denn Scheerweiher zur Rechten zum 25. Stein khombt, bey deme sich daß Lerchenholtz und der Kolnberg anfecht, B 6, [Fol. 45r] dan zwischen beeden Holtzern ferner zum 26. unter einer Verhen bey dem Neuenweiher, und weither zum 27. bey gemehltem Weiher, item zum 28. an dem Zenckhelholtz und der Egschayd nach Sigres⁷³³ und Kalbsreith⁷³⁴. Alhie horen die Stein zwischen Vilseckh und Praitenstein auf, und seinth weither bis zum Ende deß Praitensteiner Waldes, zwischen dem Kolnberg und Zenckhlholtz, an der Heringnaber⁷³⁵ Straß auf der Grenitz 1. eine Viechten, 2. ein Viechten, 3. ein Zigen, 4. ein Verhen, 5. ein Verhen, 6. ein Viechten, von deren man gar fur gemehlte Holtzer hinauszeucht bis an denn Schlag zur Linckhe[n], da vor Jharen ein Vogelherd⁷³⁶ gestanden und davon denn Nahmen. [Fol. 45v] Alhie horet der Praitensteiner Wald zur Rechten auf und fahen der Kalbsreither⁷³⁷ Grunde an, A 6.

Strith

Von denn 28. Stein bis hieher ist zwischen Vilseckh und Praitenstein die Grenitz und daß Zenckhelholtz stritig. Die Vilseckhischen wollen von beruhrter Straß und Stain, dem Wege nach Sigres⁷³⁸ bis auf die Vilsecker⁷³⁹ Straß nach Nurnberg und denn an solcher von dem Zenckhlholtz im Velde wider herumb zu dem Vogelherde, A 6,

Grenitz

von wölchen die rechte Grenitz entlich an die Straß auf Sidl⁷⁴⁰ und Köteritz⁷⁴¹ forth gehet fur ein Lachenreys, zur Linckhen am Kohlschlag neben gemehlter Straß stehent, zu dem Stein, von wölchem diese Grenitzbeschreyung angefangen worden, A 6.

[Fol. 47r]

Daß andere Buech der Beschreibung deß Landgrichts Sultzbach

Furstliche Landgrichts und Castengüether

Poppenrieth⁷⁴² 20 [sc. Herdstätten], Frechteltzveld⁷⁴³ 35.

[Fol. 47v - 48v: Leerseiten]

731 Dorfstelle Altenweiher, Stadt Vilseck. Der Ort liegt im TrÜbPl Grafenwöhr.

732 Kurreuth, Marktgemeinde Königstein.

733 Sigras, Gemeinde Edelsfeld.

734 Kalchsreuth, Gemeinde Edelsfeld.

735 Zu Heringnohe, Stadt Vilseck.

736 Vgl. Glossar: Vogelherd.

737 Zu Kalchsreuth, Gemeinde Edelsfeld.

738 Sigras, Stadt Vilseck.

739 Zu Vilseck, Stadt Vilseck.

740 Sigl, Stadt Vilseck.

741 Ködritz, Stadt Vilseck.

742 Poppenricht, Gemeinde Poppenricht.

743 Frechetsfeld, Gemeinde Birgland.

[Fol. 49r]

Furstliche Höltzer

Ob[er] Wagenseß, Unt[er] Wagenseß, Aigen, Pesenberg, Hausburg, Peylnthal, Saala, Popperg.

[Fol. 49v]

F[ürstliche] Weiher

O[berer] Aigenw[eier], U[nterer] Aigenwey[her], Kemnater W[eier], Straßweyh[er], Schönweiher, Haydweiher oder Fetzweyher⁷⁴⁴

[Fol. 50r]

F[ürstliche] Hoffmarch

Rosenburg⁷⁴⁵

Rosenburg, ein alte Hoffmarch, am Rosenbach ligent, alda ein Schloß, Dorff, Kirch, Pfarr, Wirthshauß.

Unterthanen: Rosenberg 29 [sc. Herdstätten], Praitenbrun⁷⁴⁶ 1 [sc. Herdstätte].

Holtzer: Aichelberg, Viechta [Fol. 50v]

Weiher:⁷⁴⁷

Grenitz: Ein Marterseul neben dem Castenbuhel⁷⁴⁸ am obern Wege von Rosenberg nach Sultzbach.

[Fol. 51r]

Popperg⁷⁴⁹

Popperg, ein alth Landseßengueth, alda ein Burchstall⁷⁵⁰, Dorf, Wierthshauß und Schmit.

Unterthanen: Popperg 5 [sc. Herdstätten], Grometshofen⁷⁵¹ 4 [sc. Herdstätten].

Holtzer: Schloßperg. [Fol. 51v]

Weiher, Grenitz⁷⁵²

[Fol. 52r]

Sultzbach

Die furstliche Stath Sultzbach, die am Sutzelbach liget, von deme sy denn Nahmen, an einem lustigen trayd- und metallreichen Orth, hat neben andern schöne burgerlichen Gebeuen, furnemblich ein wohlgebauth furstlich Schloß, herliche Kirch, feine Schuel und hupsches Rathhauß, in deren untern Stath ein lustiger Brun

744 Die Wörter „oder Fetzweyher“ wurden von anderer Hand eingefügt.

745 Hofmark Rosenberg, Rosenberg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

746 Breitenbrunn, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

747 Überschrift ohne Folgetext.

748 Die Wörter „neben dem Castenbuhel“ sind mit einer gepunkteten Linie unterlegt.

749 Hofmark Poppberg; Poppberg, Gemeinde Birgland.

750 Vgl. Glossar: Burgstall.

751 Gronatshof, Gemeinde Birgland.

752 Überschriften ohne Folgetext.

Sulzbach.

52.

Die Sulzbacher Stadt Sulzbach
ist am Sulzbach liegt von dem Cy
dem Neumann, an einem Teufel
Erdt hat Metall reigen wiss. Das
woben andern thone durgere. Das ge
banen. In einem derg mit eroffenung
zum teufel derg, derg, derg, derg
Gebiet, hat die Stadt derg derg, in
dem derg derg derg am derg derg
mit derg derg derg derg

Folio. 101
131

Decret untersestet

Die derg derg derg derg derg
E derg derg derg derg derg
E derg derg derg derg derg

V. derg derg

Wodan derg.

Folio 52r der Beschreibung des Landgerichts Sulzbach von Christoph Vogel, 1603 (BayHStA, GL Obere u. Junge Pfalz, Sulzbach 2c)

entspringet. Vide plura folio 101, 131.

Deren Unterseßen, die zum Theyl denn geistlichen Guethern, zum Thayl der Burgerschaft zugehörig: Sultz-
bach, Podenhof⁷⁵³. [Fol.52v: Leerseite]
[Fol. 53r]

Der Inwohner und Burger Guether alda

Herrn Doctoris Christophori Reichhardens f[ürstlich] p[falzburgisch] sultzbachischer Rath und Cantzlers: Etmansdorff⁷⁵⁴, 3 [sc. Herdstätten] und ein alth Schloß oder Burckhstall⁷⁵⁵, Schönling⁷⁵⁶ 3, Kaurhaim⁷⁵⁷ 2, Luckhenrieth⁷⁵⁸ 1 [2 ?], Riglshofen⁷⁵⁹ 1, Trandorf⁷⁶⁰ 1 [sc. Herdstätte].

Junckher Veith, Castner: Galmuntz⁷⁶¹ 2 [sc. Herdstätten], einen Weiher, Kegelheim⁷⁶² 1. [Fol. 53v]

H[err] Doctor Philipp Reichhard: Großfaltz⁷⁶³ 1 [sc. Herdstätte], item denn gantzen Zehent alda.

Herr Bürgermeister Weyßman: Gayßa⁷⁶⁴ 9 [sc. Herdstätten], vide folio⁷⁶⁵; dritttheyl Zehent zu Niederrieth⁷⁶⁶.
[Fol. 54r]

Cronach: Luckhenrieth⁷⁶⁷ 1, Niederrieth 2, Aursperg⁷⁶⁸ 2, Riglshof⁷⁶⁹ 1, Schwenth⁷⁷⁰ 3 [sc. Herdstätten]; Zehent: Niderrieth 1/3 Theyl, Oberrieth⁷⁷¹ 1/2 Theyl, Mennles⁷⁷² 1/2 Theyl.

Haffner: Grafenmuhl⁷⁷³ 1 [sc. Herdstätte], ihr f[ürstliche] G[naden] die Obrigkeit darauf. [Fol. 54v]

Hutzler: Hutzlmuhl, Sauerzapfmuhl⁷⁷⁴ 1 [sc. Herdstätte].

Pfintzing: Galmuntz⁷⁷⁵ 1/2, Hehelberg⁷⁷⁶ 1 [sc. Herdstätte]. [Fol. 56r]

Holtzer: Sternsteiner, dem Paurn alda; Fetzen, gmainer Stath.

Weiher: Statweiher; Behelter; Kleinfaltzweiher⁷⁷⁷ gehört den Burgern. [Fol. 56v]

Portumb⁷⁷⁸

753 Bodenhof, Gemeinde Illschwang.

754 Etmannshof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

755 Vgl. Glossar: Burgstall.

756 Schönling, Gemeinde Neukirchen.

757 Kauerheim, Gemeinde Alfeld, N.

758 Lockenricht, Gemeinde Neukirchen.

759 Wohl Riglashof, Gemeinde Edelsfeld.

760 Trondorf, Gemeinde Neukirchen.

761 Gallmünz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

762 Kegelheim, Gemeinde Birgland.

763 Großfalz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

764 Gaißbach, Marktgemeinde Königstein.

765 Foliozahl fehlt.

766 Niederricht, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

767 Lockenricht, Gemeinde Neukirchen.

768 Augsburg, Gemeinde Illschwang.

769 Wohl Riglashof, Gemeinde Edelsfeld.

770 Wohl Schwend, Gemeinde Birgland.

771 Oberrieth, abgegangen bei Niederricht im Gebiet der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

772 Mönlas, Marktgemeinde Königstein.

773 Grafenmühle, aufgegangen in Sulzbach-Rosenberg.

774 Von anderer Hand eingefügt, wohl identisch mit Hitzelmühle, vgl. Anm. 199 u. 1199.

775 Gallmünz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

776 Hellberg, Gemeinde Weigendorf.

777 Zu Kleinfalz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

778 Überschrift ohne Folgetext.

[Fol. 56r] ⁷⁷⁹

Eismansberg⁷⁸⁰

Eismansberg, ein Hoffmarch, alda ein Schloß, Kirch, Pfarrhof, Breu-, Wierths-, Badhauß und Schmit. Vide plura lib. 4, fol. 109, 127, 141.

Hinterseßen: Eysmansperg 18 [sc. Herdstätten], Steckhlberg⁷⁸¹ 1 [sc. Herdstätte].

Höltzer

Ratzenholtz, Trutenberg, Sala. [Fol. 56v]

Weiher⁷⁸²

Grenitz

Diese Hoffmarch hat ihren sonderwahren Mappen, dann sy ausser dem Landgricht zwischen der Churpfalz⁷⁸³ und Nurnberger Gebieth⁷⁸⁴ liget und mit denn Embtern Pfaffenhofen⁷⁸⁵, Hainburg⁷⁸⁶, Altorf⁷⁸⁷ und Reichen-eckh⁷⁸⁸ grenitzet.

mit dem Ambt Pfaffenhofen

fecht sich die Grenitz an hinder [Fol. 57r] Doppersieth⁷⁸⁹ bey einer Egschayd und Marter, alda drey Herschafften zusammenstoßen, die Churpfaltz, Sultzbach und Nurnberg,

gehet von dannen auf eine hohe Linden, hinder Doppersieth in der Wisen stehent, dann der Straß nach mitten durch gemehltes Dorf,

ferner am Muhlsteig zu einem hagenbueechenen Stockh am Eckh deß Braitholtzes und der Straß von Traunfeld⁷⁹⁰ auf Eysmansberg.

N.B.: Weyln der Marchpaum hinweckh und der Stockh verfaulet, hat Pfleger zu Pfaffenhofen, Steffan Donhauer, begerth, alda einen Stein zu setzen.

Weither von diesem Stockh gemehltem Muhlsteig nach gen Thal auf die Contz- oder Erhardmuhl⁷⁹¹, zwischen denn Redern durch in denn Traunfelder Pach,

779 Folionummer 56 wurde zweimal vergeben.

780 Hofmark Eismannsberg, Eismannsberg, Stadt Altdorf, N. Zur Hofmark Eismannsberg hat Vogel 1603 eine eigene Beschreibung erstellt, die auch im Rahmen dieser Edition bearbeitet wurde.

781 Stöckelsberg, Gemeinde Berg bei Neumarkt i. d. Opf (künftig: Berg), NM.

782 Überschrift ohne Folgetext.

783 Kurpfalz.

784 Zur Reichsstadt Nürnberg gehörig.

785 Kurpfälzisches Pflegamt Pfaffenhofen.

786 Kurpfälzisches Pflegamt Haimburg.

787 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Altdorf.

788 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Reicheneck.

789 Dippersricht, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

790 Traunfeld, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

791 Eratsmühle, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

und alsdann gemehlten Pach ab und ab fur Moppetzhofen⁷⁹², die Maurersmuhl⁷⁹³, Eysmansberg bis an den Ro-
tenstein, bey welchem Holtz sich daß Amt Pfaffenhofen endet und [Fol. 57v] die Pflege Hainberg anfecht.

Grenitz mit dem Amt Hainberg

Von hinnen ferner dem Pach und deßen alten Lauf nach bis zum Pfarrhof gen Hagenhausen⁷⁹⁴, hinder wel-
chem herwerths der 1. nurnbergische Stein stehet und alda daß Amt Hainberg auf-, daß Amt Altorf aber
anfecht.

Grenitz mit dem nurnbergischen Amt Altorff

Von gemehltem 1. Stein (an deme, wie auch an folgenden, daß pfeltzisch und nurnbergische Wappen) gehet
die Grenitz neben dem Pfarrhof zur Linckhen wider heerwerths über die Hagenhauser Wisen auf denn Wege
von dannen nach Eysmansberg und Rieden⁷⁹⁵ zu dem 2. Stein an gemehltem Wege im Anfang der Roten
Leutten und deß Tieffenthals,
dan weither durch die Rothe Leutten [Fol. 58r] zur Rechten zu Ende der Roten Leuthen zum 3. Stein, zwischen
dem Tieffenthal, auch der Riedener Veld und Wismath, stehent,
ferner zwischen dem Riedenerberg und Tieffenthal zur Rechten herumb anfangelich über daß Riedener Wis-
math, dann einer Straßen und Waßerrunsel nach bis zu Ende deß Tieffenthals und über der Jachenhauser⁷⁹⁶
Veld hinaus zum 4. Stein, an wolchen 3 Velder stossen, der Eysmansberger, Jachenhauser und Riedener,
von solchem strackhs auf daß nurnbergische Dorf Oberrieden⁷⁹⁷ und neben solchem zur Linckhen hin durch
Hansen Kellermans alda Hof, deßen Stadl zur Rechten hierinnen bleybet, dann der Straß nach gen Berg auf
denn Fuerwege vom Klingenhof⁷⁹⁸ gen Doppersrieth⁷⁹⁹ zur Blechenen Marter zum 5. nurnbergischen Stein,
bey deme sich daß Amt Altorf endet und Reicheneckh [Fol. 58v] anfecht, also abermals drey Embter an-
einanderstossen.

Grenitz mit Reicheneckh

Von dieser Marter gehet gemelther Straß nach von Popperg⁸⁰⁰ auf Nurnberg die Grenitz hin und hin neben dem
Kreuth zur Rechten und dem Salach zur Linckhen fur die Santgrueb und Hertelsbuechen bis zur Marter,
dabey diese Grenitzbeschreybung angefangen worden.

Stritige Grenitz mit der Churpfaltz und Nurnberg zugleich

Beedeß, das Amt Hainberg und Altdorf, wihl die Grenitz nit bis gen Hachenhausen an denn Pfarrhof, sondern
nur bis an daß Orth gestendig sein, an welchem der Traunfelder⁸⁰¹ Pach von seinem alten Lauf [Fol. 59r] abwei-

792 Wappeltzhofen Stadt Altdorf, N.

793 Mauertsmühle, Gemeinde Berg, NM.

794 Hagenhausen, Stadt Altdorf, N.

795 Ober-/Unterrieden, Stadt Altdorf, N.

796 Zu Hagenhausen, Stadt Altdorf.

797 Oberrieden, Stadt Altdorf, N.

798 Klingenhof, Gemeinde Offenhausen, N.

799 Dippersricht, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

800 Poppberg, Gemeinde Birgland.

801 Zu Traunfeld, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

chet, einem neuen nach auf die Hagenhauser Muhl, marchen also daß gantz Wismath herwerths Hagenhausen hinaus.

Stritige Grenitz mit dem Ambt Altorff alleine

Das Ambt Altorff wihl von dem 4. Stein, vor dem Tieffenthal in Eysmansberger Velde stehent, strackhs uber Eckh auf einen Velsen, dergleichen meer in derselben Refier, so an der Landstraß vom Popperg⁸⁰² auf Nurnberg liget, ubersehet also denn 5. Stein bey der Plöchenen Marter und wihl alles Velde der Riedener⁸⁰³, wie auch die drey Holtzer, daß Kreuth, Erlagestell und Engeloe, hinausmarchen, also dem Landgrichte Sultzbach hohe Obrigkheit und Jagensgerechtigkheit nehmen. Trifft 3 Vierthl Meyl im Gezirckh. Vide plura libro 4, [Folio] 108, quinto [sc. libro 5], [Folio] 141.

[Fol.59v: Leerseite]

[Fol. 60r]

Liechteneckh⁸⁰⁴

Ein alth Schloß und khleines Dorff , vide plura lib. 5, fol. 127.

Hindersessen: Liechteneckh 7, Kurscherdorf⁸⁰⁵ 2, Gundersrieth⁸⁰⁶ 1 [sc. Herdstätte].

Holtz: Hochbrunn, Cranberg, Alte Berg, Spitzberg. [Fol. 60v]

Weiher, Grenitz⁸⁰⁷

[Fol. 61r]

Hauritz⁸⁰⁸

Ein Schloß und Dorff, darinnen ein Capelln, Papiermuhl, Breu- und Wierthshauß, vide plura fol. 127.

Hintersessen: Hauritz 15, Irnhuhl⁸⁰⁹ 1, Emerrieth⁸¹⁰ 3, Fallmuhl⁸¹¹ 2 [sc. Herdstätten].

Holtz: Santgrueb, Alte Berg. [Fol. 61v]

Weiher: Muhlweiher, G 3.

Grenitz: Daß Fraiselorth⁸¹² ist alda bey dem Wierthshauß unter einer Linden, G 3.

802 Popperg, Gemeinde Birgland.

803 Wohl Unterrieden, Stadt Altdorf, N.

804 Hofmark Lichtenegg, Lichtenegg, Gemeinde Birgland.

805 Kutschendorf, Gemeinde Birgland.

806 Guntersrieth, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

807 Überschriften ohne Folgetext.

808 Hofmark Hauritz; Hauritz, Gemeinde Weigendorf.

809 Ernüll, Gemeinde Weigendorf.

810 Ammerried, Gemeinde Birgland.

811 Fallmühle, Gemeinde Weigendorf.

812 Vgl. Glossar: Fraiselort.

[Fol. 62r]

Hegen⁸¹³

Hegen, ein Dorf, alda ein Wierthshauß, Schmit und Bad, ligt wie Haunritz an der Nurnberger Straß, vide plura fol. 127.

Hindersessen: Heegen 18 [sc. Herdstätten].

Holtz: Huettberg, Kurscherholtz. [Fol. 62v]

Weiher: Zu Oberhegen entspringt ein Bach, in deme gueth Verchen⁸¹⁴ seinth.

Grenitz: Daß Frayselorth ist an der Straß nach Sultzbach gegen Buechelberg⁸¹⁵ bey einem buerbaumen⁸¹⁶ Stumpf, G 4.

[Fol. 63r]

Rueprechtstein⁸¹⁷ und Neukirchen⁸¹⁸

Rueprechtstein, ein Schloß, dabey ein Ambthauß, und gehort darzue die Pfarr und Landseßerey⁸¹⁹ Neukirchen. Vide plura folio 106, 127, 142.

Hindersessen: Neukirch, alda ein Kirch, Pfarr, Wierthshauß, Schmit und Bad, 34 [sc. Herdstätten]; Rueprechtstein 2, Peylnstein⁸²⁰ 7, Etzelwang⁸²¹ 3, Erckhelsdorf⁸²² 2, Lehen⁸²³ 3, Oberrainbach⁸²⁴ 1, Pentzenhof⁸²⁵ 1, Schmiestath⁸²⁶ 2, Hamerlehen⁸²⁷ 6, Heichling⁸²⁸ 1 [sc. Herdstätte].

Holtz: unterm Hag, am Harth, im Haselgrab[en], in Viechta. [Fol. 63v]

Weiher:⁸²⁹

Grenitz: Von Rueprechtstein furth man die Gefangenen fur Kirchenrainbach⁸³⁰ und Neydstein⁸³¹ gen Neukirch, von dannen antworhet man sy zu einer stainernen Seulen, vor Neukirch an der Egschayd nach Peylnstein⁸³² und Schonlinden⁸³³ stehent, bey der Hoffgaß, F 4.

813 Hofmark Högen; Högen, Gemeinde Weigendorf.

814 Vgl. Glossar: Ferchen.

815 Büchelberg, Gemeinde Neukirchen.

816 Vgl. Glossar: Bierbaum.

817 Hofmark Rupprechtstein; Rupprechtstein, Gemeinde Etzelwang.

818 Hofmark Neukirchen; Neukirchen, Gemeinde Neukirchen.

819 Vgl. Glossar: Landsässerei.

820 Peilstein, Gemeinde Neukirchen.

821 Etzelwang, Gemeinde Etzelwang.

822 Erkelsdorf, Gemeinde Neukirchen.

823 Lehendorf, Gemeinde Etzelwang.

824 Oberreinbach, Gemeinde Neukirchen.

825 Penzenhof, Gemeinde Etzelwang.

826 Schmidtstadt, Gemeinde Etzelwang.

827 Lehenhammer, Gemeinde Etzelwang.

828 Heuchling, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

829 Überschrift ohne Folgetext.

830 Kirchenreinbach, Gemeinde Etzelwang.

831 Neidstein, Gemeinde Etzelwang.

832 Peilstein, Gemeinde Etzelwang.

833 Schönwind, Gemeinde Neukirchen.

[Fol. 64r]

Neidstein⁸³⁴

Neidstein, ein Schloß, Ambthauß und Stadl dabey. Vid[e] plura fol. 128, 144.

Hintersessen: Neydstein 2 [sc. Herdstätten], Albersdorf⁸³⁵ 3, Etzelwang⁸³⁶ 11, Irnhuhl⁸³⁷ 1, Albersdorf⁸³⁸ 7, Erckhelsdorf⁸³⁹ 3, Munchen⁸⁴⁰ 2, Pentzenhof⁸⁴¹ 2, Gayßhaim⁸⁴² 1, Schnellersdorf⁸⁴³ 2, Lehen⁸⁴⁴ 2.

Holtz: Holnberg, Gayskirch. [Fol. 64v]

Weiher: ⁸⁴⁵

Grenitz: Dieser Landsesserey Frayselbaum⁸⁴⁶ stehet in der Gundersleutten an der Straß nach Neukirch⁸⁴⁷ gegen der Zieglhutzen⁸⁴⁸ uber, F 4.

[Fol. 65r]

Holnstein⁸⁴⁹

Holnstein, ein woh[er]erbauth Schloß und Dorf, darinn ein Capelln, Wierths-, Breuhauß, Schmit und Bad, E 4. Plura vide folio 152 [?], 128, 145.

Hintersessen: Holnstein 15 [sc. Herdstätten], Haghof⁸⁵⁰ 1, Hundsboden⁸⁵¹ 1, Etzelwang⁸⁵² 4, Bernrieth⁸⁵³ 5, Gerartzsberg⁸⁵⁴ 1, Ob[er] Rainbach⁸⁵⁵ 11, Mittelrainb[ach]⁸⁵⁶ 2, Edltzveln⁸⁵⁷ 14 [sc. Herdstätten].

Holtz: Hannekham, Brunenberg, Eysenbach, Arnholtz. [Fol. 65v]

Weiher: Schloßweiher, Rainbachw[eier], Stainbachw[eier], Eysenbachw[eier], Hundsbodenw[eier].

Grenitz: Die Frayselseul⁸⁵⁸, dahin die Malefitzpersonen alhie glifert werden, ist an der Egschayd nach Oberrainbach und dem Hundsboden an der Sultzbacher Straß bey einem Kalchofen, E 4.

[Fol. 66r]

834 Hofmark Neidstein; Neidstein, Gemeinde Etzelwang.

835 Albersdorf, Gemeinde Etzelwang.

836 Etzelwang, Gemeinde Etzelwang.

837 Ernüll, Gemeinde Weigendorf.

838 Wohl zweimal aufgeführt. Albersdorf, Gemeinde Etzelwang.

839 Erkeldorf, Gemeinde Neukirchen.

840 München, Gemeinde Hirschbach.

841 Penzenhof, Gemeinde Etzelwang.

842 Gaisheim, Gemeinde Neukirchen.

843 Schnellersdorf, Gemeinde Edelsfeld.

844 Lehendorf, Gemeinde Etzelwang.

845 Überschrift ohne Folgetext.

846 Vgl. Glossar: Fraiselort sowie Fraiselsäule.

847 Neukirchen, Gemeinde Neukirchen.

848 Ziegelhütten, Gemeinde Etzelwang.

849 Hofmark Holnstein; Holnstein, Gemeinde Neukirchen.

850 Haghof, Gemeinde Neukirchen.

851 Hundsboden, Gemeinde Neukirchen.

852 Etzelwang, Gemeinde Etzelwang.

853 Bernricht, Gemeinde Edelsfeld.

854 Gerhardsberg, Gemeinde Etzelwang.

855 Oberreinbach, Gemeinde Neukirchen.

856 Mittelreinbach, Gemeinde Neukirchen.

857 Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld.

858 Vgl. Glossar: Fraiselsäule.

Kirchenrainbach⁸⁵⁹

Kirchenrainbach, ein schon Schloß und Dorff, darinn ein Capelln, Wierthshauß, Schmit. Vid[e] plur[a] fol. 128, 145.

Hindersessen: Kirchenrainb[ach] 22, Öde⁸⁶⁰ 3, Lehen⁸⁶¹ 3 [sc. Herdstätten].

Holtz: Buechberg, Petzenthal. [Fol. 66v]

Weiher:⁸⁶²

Grenitz: Daß Frayselorth ist alhie am Wege nach Neydstein⁸⁶³, zwischen dem Stein- und Petzenberg, E 3. [Fol. 67r]

Etzelwang⁸⁶⁴

Etzelwang, ain Dorff, in deme [e]in Kirch, Pfarrhof, Wierthshauß, Schmit und Bad. Vide plura fol. 107, 128, 144, 146.

Hindersessen der Frau Wolffskhelm alda: Etzelwang 7, Albersdorf⁸⁶⁵ 7, Zieglhutzen⁸⁶⁶ 11 [sc. Herdstätten]; [Randvermerk:] Barbara von Brand. Vid[e] fol. 144.

Holtzwang:⁸⁶⁷ [Fol. 67v]

Weiher: Wolffskhelmw[eier] E 4.

Grenitz: Die Gefangenen werden alhie nach Neukirch⁸⁶⁸, Neyd-⁸⁶⁹ oder Hollnstein⁸⁷⁰ gefuhrt, nachdem sy auf eines Hofmarchsherrn Grund einkommen. Vide Parochiam Etzelwang folio 107, 144.

[Fol. 68r]

Eschenveln⁸⁷¹

Eschenveln, ein Pfarr und Dorff, alda ein Edlmanssitz, Tafern, Schmit und Bad. Vide plura folio 109, 147.

Untersessen: Eschenveln 37 [sc. Herdstätten], Etzelwang⁸⁷² 1.

Holtz: Der Praitensteiner Wald, so bei Achtl⁸⁷³ anfecht und bis gen Kalbsreith⁸⁷⁴ weeret, D 2, C 6. [Fol. 68v]

Weiher:⁸⁷⁵

Grenitz: Daß Orth, an deme von hinnen die Malefitzpersonen geliferth werden, ist hinder dem Pfarrgarthen an

859 Hofmark Kirchenrainbach; Kirchenrainbach, Gemeinde Etzelwang.

860 Konnte nicht zugeordnet werden.

861 Lehendorf, Gemeinde Etzelwang.

862 Überschrift ohne Folgetext.

863 Neidstein, Gemeinde Etzelwang.

864 Hofmark Etzelwang; Etzelwang, Gemeinde Etzelwang.

865 Albersdorf, Gemeinde Etzelwang.

866 Ziegelhütten, Gemeinde Etzelwang.

867 Überschrift ohne Folgetext.

868 Neukirchen, Gemeinde Neukirchen.

869 Neidstein, Gemeinde Etzelwang.

870 Holnstein, Gemeinde Neukirchen.

871 Hofmark Eschenfelden; Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach.

872 Etzelwang, Gemeinde Etzelwang.

873 Ober-/Unterachtel, Gemeinde Hirschbach.

874 Kalchsreuth, Gemeinde Edelsfeld.

875 Überschrift ohne Folgetext.

der Straß nach dem Loe und Sultzbach, D 3.
[Fol. 69r]

Praitenstein⁸⁷⁶

Praitenstein, ein Schloß und Ambthauß dabey, oberhalb dem Marckht Kunigstein⁸⁷⁷ gegen Sultzbach ligent.
Vide plura folio 127, 147.

Untersessen: Praitenstein 2 [sc. Herdstätten], Nembsrieth⁸⁷⁸ 6, Ernsthof⁸⁷⁹ 1, Mittelrainbach⁸⁸⁰ 1, Sigres⁸⁸¹ 15, Viechtenhof⁸⁸² 2, Wegschayd⁸⁸³ 1, Willnhofen⁸⁸⁴ 2, Pruebach⁸⁸⁵ 4, Pomershof⁸⁸⁶ 3, Edeltzveln⁸⁸⁷ 5 Widen-
guether⁸⁸⁸, Schnellersdorf⁸⁸⁹ 2, Niderernd⁸⁹⁰ 6, Funckhenrieth⁸⁹¹ 1, Runckhenrieth⁸⁹² 2, Bruehausen⁸⁹³ 2,
Deinsdorf⁸⁹⁴.

Holtz: Praitensteiner Wald von Achtl⁸⁹⁵ an bis gen Kalbsreuth⁸⁹⁶, item Stainberg. [Fol. 69v]

Weiher: Wie vihl unterschiedliche Berg und Holtzer in dem Praitensteiner Walde, die denen von Praitenstein
gehorig, also seinth auch vihl Weiher, als in der Mappa zu sehen, zu deme vihl ausgesteckht Velde, von deme
ein Jahr bey 800 Vierthl⁸⁹⁷ Trayd Gulth⁸⁹⁸ fellet.

Grenitz

Weyln dieses Schloß, wie auch der Marckht Kunigstein, ein Halsgericht⁸⁹⁹, seinth beede Orther mit ihrem Ge-
zirckh, so weith sich ihr Gericht erstreckhet, mit ordentlichen Steinen, deren 30, umb und umb, auch mitten
durch, volgendermaßen vermarchet:

-
- 876 Breitenstein, Marktgemeinde Königstein.
877 Königstein, Marktgemeinde Königstein.
878 Namsreuth, Marktgemeinde Königstein.
879 Alternsthoft, Gemeinde Edelsfeld.
880 Mittelrainbach, Gemeinde Neukirchen.
881 Sigras, Gemeinde Edelsfeld.
882 Fichtenhof, Marktgemeinde Königstein.
883 Wegscheid, Gemeinde Edelsfeld.
884 Wildenhof, Marktgemeinde Königstein.
885 Pruppach, Gemeinde Hirschbach.
886 Pommershof, Wüstung, TrÜbPl Grafenwöhr.
887 Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld.
888 Vgl. Glossar: Widum.
889 Schnellersdorf, Gemeinde Edelsfeld.
890 Niderärndt, Gemeinde Edelsfeld.
891 Funkenreuth, Marktgemeinde Königstein.
892 Lunkenreuth, Marktgemeinde Königstein.
893 Pruihausen, Marktgemeinde Königstein.
894 Deinsdorf, Gemeinde Weigendorf.
895 Ober-/Unterachtel, Gemeinde Hirschbach.
896 Kalchsreuth, Gemeinde Edelsfeld.
897 Vgl. Glossar: Viertel.
898 Vgl. Glossar: Gült.
899 Vgl. Glossar: Halsgericht.

[Fol. 70r]

Stein

- Der 1. Stein, bey deme sich daß Territorium gemehlter Orther anfecht, stehet zwischen Mitteldorf⁹⁰⁰ und der Aurbacher⁹⁰¹ Gehesteig unter einem Pierpaum bey Georg Weydenpaurns Ackher alda, C 4.
- Der 2. stehet am Pinckhenvels hinter Mitteldorf an einem Vels und Bierpaum gegen dem Holtz Stainberg, C 4.
- Der 3. stehet oben auf dem Berg neben dem Pinckhenvelsholtz zur Rechten im Veld, C 4.
- Der 4. stehet am Stainbergholtz zur Rechten unter einer doppelten Buechen im Lochner⁹⁰² Velde, C 4.
- Der funffte stehet unter einer Viechten zwischen der Lochner Gmein und Stainberg, wie auch der 6., C 4.
- Der [7.] stehet auf einer Eggerthen am Stainberg [Fol. 70v] bey der Cronwatstauden, C 4.
- Der 8. stehet im Bruehauser⁹⁰³ Velde neben dem Stainberg,
- der 9. auf einem Vels in Jacob Bruns zu Bruehausen Ackher,
- der 10. auf dem Weinberg am Stainberg,
- der 11. im Bruehauser Thal neben der Namsbriether⁹⁰⁴ Wisen an einem Ackher, dahin gehorig,
- der 12. oben am Capelberg, gen Nemsbrieth gehorig,
- der 13. im Capelveld, gen Nemsbrieth gehorig, dem S. Michael,
- der 14. unter einem Piernbaum in der obern Hoffwisen bey einer Huhl oder versigenem Brunnen, [Fol. 71r]
- der 15. jenseith Nemsbrieth bey dem Huetthauß in dessen Wißflecklein, D 4,
- der 16. neben der Heckhen jenseith Nemsbrieth an der Straß nach Kunigstein⁹⁰⁵, D 4,
- der 17. in der untern und langen Hofwisen, an der Straß nach Sultzbach, unter einer dickhen Haselstauden, D 4,
- der 18. auf der Lutzlgrueb oder -berg, D 4,
- der 19. am Amesbuhel zwischen Kolmwöbers und Leonhard Wirnls Ackher bey einer Haselstauden, C 4,
- der 20. an der Willnhofer⁹⁰⁶ Straß zur Rechten bey dem Heyligenackher unter einem Pierbaum am Rangen, C 4,
- der 21. am Willnhofer Berge auf der Teufelsmuhl, C 4,
- der 22. an dem Pfaffenberg, [Fol. 72r] auch dem Steig von Kunigstein nach Bruebach⁹⁰⁷, D 4.
- Der 23. stehet am Sutzelberg bey Bruebach in dero Veld bey einer Stainmaur, D 3,
- der 24. zwischen dem Sutzelberg und Asing im Grund am Rennwege, D 3,
- [der] 25. auf der Creutzstraß von Bruebach nach Funckhenrieth⁹⁰⁸ und Kunigseln⁹⁰⁹ nach Bischofsrieth⁹¹⁰, D 3,
- der 26. auf dem Lobenbuhel im Velde, gen Bischofsrieth gehorig, D 3,
- der 27. an der Kuetrifft bey dem Hochgricht zur Rechten, D 3,
- der 28. an der Straß nach Kunigstein⁹¹¹ von Funckhenrieth, nahent bey gemehltem Dorf herwerths, D 4,
- der 29. in der Ode an einem [Fol. 72r] Rangen in Funckhenriether Velde unter einem Pierbaum, C 4.

900 Mitteldorf, Marktgemeinde Königstein.

901 Zu Auerbach, Stadt Auerbach.

902 Zu Loch, Marktgemeinde Königstein.

903 Zu Pruihausen, Marktgemeinde Königstein.

904 Zu Namsreuth, Marktgemeinde Königstein.

905 Königstein, Marktgemeinde Königstein.

906 Zu Wildenhof, Marktgemeinde Königstein.

907 Pruppach, Gemeinde Hirschbach.

908 Funkenreuth, Marktgemeinde Königstein.

909 Wohl verschrieben für Königstein, Marktgemeinde Königstein.

910 Bischofsreuth, Marktgemeinde Königstein.

911 Königstein, Marktgemeinde Königstein.

Der 30. unt letzte, so nit meer vorhanden, solle stehen am Artzberg in dem Odspan bey der Aurbacher⁹¹² Straß unter einem Pierbaum, C 4.

Grenitz zwischen Praitenstein und Kunigstein

Zwischen Gemehlten Orthern stehen in der Mitten uberzwerch auch ordentliche Marchstein, von den [sc. dem] 7. an am Stainberg bis zu dem 20. am Wilnhofer⁹¹³ Wege, C 4, der 1. vor dem Stainberg herwerths, der 2. in der Jochen Zechen [?], der 3. und 4. am Blabenbuhel, nahent bey dem Kunigsteiner Brunn, C 4.

N.B.: Die Grenitz deß Praitensteiner Waldes findet man in der Beschreybung der Landgrenitz im ersten [Fol. 72v] Buech foliis 28, 29, 30, 31, 34 [sc. 32?], 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, Literis aber in der Mappa B 2, C 2, D 2, B 3, B 4, B 5, A 5, A 6, B 6.

[Fol. 73r]

Kunigstein⁹¹⁴

Kunigstein, ein Marckht, alda ein Schloß, Kirch, Pfarr, Breustath, Wierth, allerley Handwerckher und Hochgricht. Vide plura fol. 111, 127, 148.

Burger: Seinth alda 70 Herdsteth und Burger, ohne die Innwohner.

Holtz: Der Praitensteiner Wald und andere Gehultz, denn Braitensteinern gehorig, nach deme die zwene Brueder Adam und Sebastian von Praitenstein noch nit gentzlich miteinander vertheylt. [Fol. 73v]

Weiher: Brunnwey[her], Marckhtweiher und andere, die in dem Praitensteiner Walth, auch vor deme, heer seinth, die man mier nit unterschiedlich nennen khunnen.

Grenitz: Hieher gehört die Grenitzbeschreybung Praitenstein supra foliis 70, 71, 72.

[Fol 74r]

Klein Albershof⁹¹⁵

Ein Dorfflein, in deme 4 Herdsteth oder Mannschafften, Jeronimo von Grad⁹¹⁶ gehorig, ein Churpf[älzischer] vom Adl. Vide plura folio 128, 149. Hat vor Zeithen zum Poden⁹¹⁷ gehoret, mießen ihrem Junckhern 6 Meyl gen Dolnitz⁹¹⁸ nachlauffen.

Holtz:⁹¹⁹ [Fol. 74v]

Weiher:

Grenitz:

912 Zu Auerbach, Stadt Auerbach.

913 Zu Wildenhof, Marktgemeinde Königstein.

914 Königstein, Marktgemeinde Königstein.

915 Hofmark Kleinalbershof; Kleinalbershof, Gemeinde Edelsfeld.

916 Hieronimus von Gradt, Döllnitz; vgl. AMBRONN, Landsassen, S. 57.

917 Boden, Gemeinde Edelsfeld.

918 Döllnitz, Stadt Pressath, Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab.

919 Überschrift ohne Folgetext, wie auch die nächsten zwei.

[Fol. 75r]

Kürmreith⁹²⁰

Kürmreith, ein Dorf, in welchem 3 Edlmanßsitz mit Kirchen, Pfarr, Wierthshauß und Schmidt. Vide plura libro quarto, folio 128, 151.

Untersessen: Eß seinth alda zwo unterschiedliche Landsebereien, gehorn die Gue[t]her halb dem von der Gruen, halb dem Muffling. Kurmreith 39 [sc. Herdstätten], Runckhenrieth⁹²¹ 5, Roseles⁹²² 1.

Holtz: Krentzen, Vogelhuhl. [Fol. 75v]

Weiher: Huetseer, Stockweiher, Anherrnweiher, Pirckhweiher, etc.

Grenitz: Auf der Straß nach Edeltzveln⁹²³ bey der Roten Erd, C 5.

[Fol. 76r]

Poden⁹²⁴

Poden, ein Dorf, alda ein Edlmansitz. Vide plura folio 66, 128, 151.

Unterseeßen: Poden 10 [sc. Herdstätten], Troßdorf oder -holtz⁹²⁵ 1.

Höltzer: Trogholtz, Lemmerschlag, Lehenholtz. [Fol. 76v]

Weiher: ⁹²⁶

Grenitz: Ein Stein am Weg von Poden gen Edeltzveln, herwerths deß Lemmerschlags im Galgenveld, D 5.

[Fol. 77r]

Weissenburg⁹²⁷

Weissenberg, ein Dorf, in deme ein Edlmanßsitz, so yetz fast von neuem gebaueth wierth, item ein Capeln, Wierthshauß und Schmit. Vide plura 113, 128, 151.

Hintersessen, die alda zum Sitz gehoren: deren seinth 6, Oberrainbach⁹²⁸ 1, zum Lehen einen schönen Zehent.

Holtz: ⁹²⁹ [Fol. 77v]

Weiher: Graloer.

Grenitz: Ein Stein an der Sultzbacher Straß, herwerths deß Riglhofs⁹³⁰ unter einer Aichen, D 6.

[Fol. 78r]

Stainling⁹³¹

Stainling, ein Dorf, darin ein Schloß und Wierthshauß. Vide plura folio 128, 151. Wierth dahin auch ein Schmit

920 Hofmark Kürmreuth; Kürmreuth, Marktgemeinde Königstein.

921 Lunkenreuth, Marktgemeinde Königstein.

922 Rösas, Marktgemeinde Königstein.

923 Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld.

924 Hofmark Boden; Boden, Gemeinde Edelsfeld.

925 Trosthof, Gemeinde Edelsfeld.

926 Überschrift ohne Folgetext.

927 Weißenberg, Gemeinde Edelsfeld.

928 Oberreinbach, Gemeinde Neukirchen.

929 Überschrift ohne Folgetext.

930 Riglashof, Gemeinde Edelsfeld.

931 Hofmark Steinling; Steinling, Gemeinde Edelsfeld.

und Baad gebauet.

Hinderseßen: Stainling 11, Eckhenrieth⁹³² 5 [sc. Herdstätten].

Holtz: Viechta, Buechberg. [Fol. 78v]

Weih: Muhlweiher.

Grenitz: Ein Marterseuln herwerths der Muhl bey Stainling am Weihertam, E 4.
[Fol. 79r]

Großalbershof⁹³³

Großalber[s]hof, ein Dorf, in deme ein schon Schloß, Wierthshauß und Schmit. Vide plura foli[i] 129, 138, 151.

Unterthanen: Albernhof⁹³⁴ 13 [sc. Herdstätten], Stainling⁹³⁵ 7, Kalbsreith⁹³⁶ 12, Gayßhaim⁹³⁷ 6, Eberhartsbuhel⁹³⁸ 11, Haberberg⁹³⁹ 1, Pirrbaum⁹⁴⁰ 1, Neumuhl⁹⁴¹ 1 [sc. Herdstätte].

Holtz: Kueberg, Riglberg. [Fol. 79v]

Weih: Schloßweiher, Muhlweiher, Kalchweiher, Schintweiher, Klainweiher, Schauweiher, Ob[erer] Weiher, Unt[erer] Weiher, Kueweiher, Gerstenweiher, Traydweiher, Schafweiher, Kueweiher, Ob[erer] Stainweiher, U[nterer] Stainweiher, Kosselweiher.

Grenitz: Auf der Ruche zwischen Albershof und Rumersrieth⁹⁴², am Wege dahin, F 4.
[Fol. 80r]

Hamer Rosenberg⁹⁴³

Rosenburg, ein Hamer unter Rosenberg⁹⁴⁴, am Rosenbach ligent. Vide plura folio 129.

Hintersessen: Hamer 6 [sc. Herdstätten], Lobenhof⁹⁴⁵ 1, Hoffling⁹⁴⁶ 2, Rotzenrieth⁹⁴⁷ 2, Hainveld⁹⁴⁸ 2, Hirschrieth⁹⁴⁹ 2, Pleißhof⁹⁵⁰ 2, Troßalter⁹⁵¹ 1, Rosenberg 5, Loe⁹⁵² 2, Heringloe⁹⁵³ 2 [sc. Herdstätten].

Höltzer: Sahlweckhergr[und], Herttengrund, Rabenholtz, Kuefest, Kalchbuhel. [Fol. 80v]

932 Eckenricht, Gemeinde Neukirchen.

933 Hofmark Großalbershof; Großalbershof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

934 Großalbershof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

935 Steinling, Gemeinde Edelsfeld.

936 Kalchsreuth, Gemeinde Edelsfeld.

937 Gaisheim, Gemeinde Neukirchen.

938 Eberhardsbühl, Gemeinde Edelsfeld.

939 Haberberg, abgegangen zw. Loch u. Luckenried; vgl. Frank et al., Sulzbach-Rosenberg, S. 50.

940 Konnte nicht zugeordnet werden.

941 Wohl Neumühle, Gemeinde Edelsfeld.

942 Rummersricht, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

943 Hammerphilippsburg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

944 Rosenberg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

945 Lobenhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

946 Wohl Höfling, Gemeinde Birgland.

947 Rothsricht, Gemeinde Birgland.

948 Hainfeld, Gemeinde Birgland.

949 Hirschricht, Gemeinde Birgland.

950 Pleishof, Gemeinde Birgland.

951 Troßalter, Gemeinde Birgland.

952 Lohe, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

953 Häringlohe, Gemeinde Poppenricht.

Weiber: Federleswei[her], Sahlweckerw[eier].

Grenitz: Ein Marterseul zwischen Rosenburg und dem Hamer an der Straß dahin. Man hat nie khein Malefitzperson geliefert. Ist ein Landseßerey und Hamer, G 7.

[Fol. 81r]

Sündleutten⁹⁵⁴

Sundleutten, ein Dorf, in welchem ein Edlmanßsitz. Vid[e] plura folio 125, 151.

Unterthanen: Sundleutten, Vogeleins⁹⁵⁵ 2 [sc. Herdstätten], Hebres⁹⁵⁶ 2, Edeltzveln⁹⁵⁷ 1, Galmuntz⁹⁵⁸ 1/2, der ander halb Theyl dem Pfintzing zu Sultzbach, Nider-ernd⁹⁵⁹ 1 1/2, denn halben mit dem Meindl im Hirschbach⁹⁶⁰.

Holtz: Brunnberg. [Fol. 81v]

Weiber, Grenitz⁹⁶¹

[Fol. 82r]

Amerthal⁹⁶²

Amerthal, ein Dorf in diesem Landgricht, in deme zwo Kirchen, ein Pfarrhof, zwen Edlmanßsitz, ein Schmit und Wierthshauß. Vide plura fol. 153.

Hintersessen: Amerthal, Gotzersdorf⁹⁶³ 2 [sc. Herdstätten], Spitz⁹⁶⁴, Woppenthal⁹⁶⁵ 1 [sc. Herdstätte].

Holtzer:⁹⁶⁶ [Fol. 82v]

Weiber:

Grenitz:

[Fol. 83r]

Hauseckh⁹⁶⁷

Hauseckh, ein nurnbergisch Schloß in der Pfarr Etzelwang zwischen Burthl⁹⁶⁸ und der Untern Clausen⁹⁶⁹ im Landgricht. Vide plura folio⁹⁷⁰.

954 Hofmark Sinnleithen; Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.

955 Vögelas, Gemeinde Edelsfeld.

956 Habres, Gemeinde Neukirchen.

957 Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld.

958 Gallmünz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

959 Niederärndt, Gemeinde Edelsfeld.

960 Hirschbach, Gemeinde Hirschbach.

961 Überschriften ohne Folgetext.

962 Hofmark Ammerthal; Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.

963 Götzendorf, Gemeinde Illschwang.

964 Aufgegangen in Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.

965 Woppenthal, Gemeinde Birgland.

966 Überschrift ohne Folgetext, wie auch die nächsten zwei.

967 Hofmark Hauseck; Hauseck, Gemeinde Etzelwang.

968 Bürtel, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

969 Unterklausen, Gemeinde Hirschbach.

970 Foliozahl fehlt.

Hinderseßen: Hauseckh 2, Kirchenrainbach⁹⁷¹ 2, Schmiestath⁹⁷² 7 [sc. Herdstätten].

Holtz: Kutzscherieth, Buechberg, Hagenburg. [Fol. 83v]

Weiher:⁹⁷³

Grenitz: Dieses Gueth hat man zur Pfleg Veln⁹⁷⁴ geschlagen, dahin die Malefitzpersonen geantworthet werden. [Fol. 84r]

Steinbach⁹⁷⁵

Steinbach, ob diß Dorff, so ober Oberreinbach⁹⁷⁶ an der Zanth bey Holnnstein⁹⁷⁷ liget, khain sonderwehr Land-
sessengueth, hats doch dieser Zaith innen und zugewissen die von Hirschberg, gehort zum Rueprechstein⁹⁷⁸.

Manschafften: seinth alda 4.

Weiher: und ettliche Weiher bey dem Dorff.

[Fol. 85r]

Daß dritte Buech,
in deme begriffen die auslendigen anrainenden Guether, auch deren, so ausser deß
Landgrichts und hierin gehorig.

Und erstlich wegen der churfürstlich[en] Pfaltz das Landgricht Amberg⁹⁷⁹

Maltmanshof⁹⁸⁰ 6 [sc. Herdstätten], Ofersdorf⁹⁸¹ 6, Dreselberg⁹⁸² 2, Lauhamei⁹⁸³ 1, Gotzersdorff⁹⁸⁴ 2, Muhlhof⁹⁸⁵
1.

[Fol. 85v]

Stiftt Castel⁹⁸⁶

Ein Closter an der Lautter⁹⁸⁷ unterhalb Pfaffenhofen⁹⁸⁸. Vide plura folio⁹⁸⁹

971 Kirchenreinbach, Gemeinde Etzelwang.

972 Schmidtstadt, Gemeinde Etzelwang.

973 Überschrift ohne Folgetext.

974 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Velden.

975 Steinbach, Gemeinde Neukirchen.

976 Oberreinbach, Gemeinde Neukirchen.

977 Holnstein, Gemeinde Neukirchen.

978 Rupprechtstein, Gemeinde Etzelwang.

979 Kurpfälzisches Landrichteramt Amberg.

980 Altmannshof, Gemeinde Poppenricht.

981 Obersdorf, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

982 Traßberg, Gemeinde Poppenricht.

983 Laubmühle, Gemeinde Poppenricht.

984 Götzendorf, Gemeinde Illschwang.

985 Aufgegangen in oder abgegangen bei Altmannshof, Gemeinde Poppenricht.

986 Ehemalige Benediktinerabtei Kastl, Marktgemeiner Kastl.

987 Lauterach.

988 Pfaffenhofen, Marktgemeinde Kastl.

989 Foliozahl fehlt.

Manschafften, die gemelth Closter hierinnen hat

Gotzendorf⁹⁹⁰ 2 [sc. Herdstätten], Katzheim⁹⁹¹ 7, Dietersberg⁹⁹² 2, Ainsrieth⁹⁹³ 4, Franckhenhof⁹⁹⁴ 2, Haar⁹⁹⁵ 7, Prohof⁹⁹⁶ 2, Ottmansveld⁹⁹⁷ 2, Firnieth⁹⁹⁸ 2, Woppenthal⁹⁹⁹ 2, Kropfrieth¹⁰⁰⁰ 3, Reichertzveld¹⁰⁰¹ 2, Sutzendorf¹⁰⁰² 6, Leinhofen¹⁰⁰³ 1, Danloe¹⁰⁰⁴ 1, Wurmrauβ¹⁰⁰⁵ 2, Neuhof¹⁰⁰⁶ 1, Schwenth¹⁰⁰⁷ 4, Aicha¹⁰⁰⁸ 4, Riedlhof¹⁰⁰⁹ 4, Grometzhof¹⁰¹⁰ 2, Wolfertzveld¹⁰¹¹ 2, Erckeltzveld¹⁰¹² 3, Hamerhuhl¹⁰¹³ 1, Graßberg¹⁰¹⁴ 1, Muttenhofen¹⁰¹⁵ 4, Pfaffenhofen¹⁰¹⁶ 3, Armhof¹⁰¹⁷ 4, Erbetzhof¹⁰¹⁸ 1, Pilgramshof¹⁰¹⁹ 3, Wolfertzveld¹⁰²⁰ 2, Tettelthal¹⁰²¹ 5, Petzenberg¹⁰²² 1, [Fol. 86r] Brunn¹⁰²³ 2, Nieseβ¹⁰²⁴.

Zehent: Diß Stifft hat denn Zehent an allen Orthen, wolche jenseith der Nurnberger Straß von Sibenaich¹⁰²⁵ an ligen bis gen Hegen¹⁰²⁶.

Holtz: Eß beiagt auch denn Wackhersbrunkeller, daß Haag bey Brunn¹⁰²⁷ und denn Deichselberg bey Intzenhofen¹⁰²⁸.

-
- 990 Götzendorf, Gemeinde Illschwang.
 - 991 Kotzheim, Gemeinde Ursensollen.
 - 992 Dietersberg, Gemeinde Illschwang.
 - 993 Einsricht, Gemeinde Illschwang.
 - 994 Frankenhof, Gemeinde Illschwang.
 - 995 Haar, Gemeinde Illschwang.
 - 996 Prohof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
 - 997 Ottmannsfeld, Gemeinde Illschwang.
 - 998 Fürnried, Gemeinde Birgland.
 - 999 Woppenthal, Gemeinde Birgland.
 - 1000 Kropfersricht, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
 - 1001 Reichertsfeld, Gemeinde Illschwang.
 - 1002 Sunzendorf, Gemeinde Birgland.
 - 1003 Leinhof, Gemeinde Birgland.
 - 1004 Tannlohe, Gemeinde Birgland.
 - 1005 Wurmrausch, Gemeinde Birgland.
 - 1006 Konnte nicht zugeordnet werden.
 - 1007 Wohl Schwend, Gemeinde Birgland.
 - 1008 Aicha, Gemeinde Birgland.
 - 1009 Riedelhof, Gemeinde Birgland.
 - 1010 „Grometshofen“ durchgestrichen und mit „Grometzhof“ überschrieben; Gronatshof, Gemeinde Birgland.
 - 1011 Wolfertsfeld, Gemeinde Birgland.
 - 1012 Eckertsfeld, Gemeinde Birgland.
 - 1013 Ödamershüll, Gemeinde Birgland.
 - 1014 Grasberg, Gemeinde Neukirchen.
 - 1015 Muttenhofen, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.
 - 1016 Pfaffenhofen, Marktgemeinde Kastl.
 - 1017 Ermhof, Gemeinde Neukirchen.
 - 1018 Marbertshofen, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.
 - 1019 Pilgramshof, Gemeinde Neukirchen.
 - 1020 Wolfertsfeld, Gemeinde Birgland. Der Ort wurde bereits oben aufgeführt.
 - 1021 „Tettelbach“ von anderer Hand geändert zu „Tettelthal“. Dettnach, Marktgemeinde Kastl.
 - 1022 Betzenberg, Gemeinde Neukirchen.
 - 1023 Brunn, Marktgemeinde Lauterhofen.
 - 1024 Nieseß, Marktgemeinde Lauterhofen. Zahl fehlt.
 - 1025 Siebeneichen, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
 - 1026 Högen, Gemeinde Weigendorf.
 - 1027 Brunn, Marktgemeinde Lauterhofen.
 - 1028 Inzenhof, Marktgemeinde Lauterhofen.

N.B.: Lauth eines Revers¹⁰²⁹ nimbt sich diß Stifft deß Jagens im Haag und Deichsberg unbillig an.
[Fol. 86v]

Hanbach¹⁰³⁰

Ein Marckht, Pfarr und Vogtey¹⁰³¹, an der Vils ligent, dergleichen noch 2 im Landgricht Amberg, als Amberg und Goppenbach¹⁰³².

Manschafften: Gemehlte Probstey hat folgende hierin: Weyssenberg¹⁰³³ 6, Fraunberg¹⁰³⁴ 2, Yber¹⁰³⁵ 16, Gästenhof¹⁰³⁶ 1, Luppersrieth¹⁰³⁷ 12, Großfaltz¹⁰³⁸ 8, Durnsrieth¹⁰³⁹ 7, Streebuhel¹⁰⁴⁰ 3, Schmalnoe¹⁰⁴¹ 5, Wickhenrieth¹⁰⁴² 15.

Höltzer: Neurieth, Hayschlag, Creutzbuhel, Birschrieth, Wuestenlau, Kesselholtz. [Fol. 87r]

Weiher: Neuriether, Birschriether, Wuestenlauner, Keßlthaler, Retznerweiher. Es seinth ihr bey 150, E7, F 7.

Grenitz: Wegen erzehler Dorffer, Holtzer und Weiher, in diese Vogtey gehorig, wie auch anderer, seinth die Churp[fälzischen] der Grenitz nit allerdings gestendig, vid[e] fol. 20, obwoln die Vils von Sueß¹⁰⁴³ aus bis an die Hochstetten oder denn Hochberg zwischen Maltmanshof¹⁰⁴⁴ und Dreyselberg¹⁰⁴⁵ dem Landgricht Sulzbach zinsbar, E 8, [E] 7, F 8, G 8.

[Fol. 87v]

Probstei Illschwang¹⁰⁴⁶

Illschwang, ein Probstey zum Closter Reichenwach vorm Wald gehorig, dergleichen solchs noch 13 [sc. Manschafften], vid[e] plur. fol.¹⁰⁴⁷.

Manschafften, welche gemehlt Probstey¹⁰⁴⁸ hierinn hat: Dietersberg¹⁰⁴⁹ 1, Illschwang¹⁰⁵⁰ 21, Ainsrieth¹⁰⁵¹ 3,

1029 Vgl. Glossar: Revers.

1030 Vogtei Hahnbach, Hahnbach, Marktgemeinde Hahnbach.

1031 „Probstey“ ist mit „Vogtey“ überschrieben. Kurpfälzische Vogtei Hahnbach.

1032 Gebenbach, Gemeinde Gebenbach.

1033 Weißenberg, Gemeinde Edelsfeld.

1034 Frohnberg, Marktgemeinde Hahnbach.

1035 Iber, Marktgemeinde Hahnbach.

1036 Gassenhof, Gemeinde Edelsfeld.

1037 Luppersricht, Marktgemeinde Hahnbach.

1038 Großenfalz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1039 Dürnsricht, Marktgemeinde Hahnbach.

1040 Streitbühl, Gemeinde Edelsfeld.

1041 Schmalnohe, Gemeinde Edelsfeld.

1042 Wickenricht, Stadt Vilsack.

1043 Süß, Marktgemeinde Hahnbach.

1044 Altmannshof, Gemeinde Poppenricht.

1045 Traßlberg, Gemeinde Poppenricht.

1046 Propstei der ehemaligen Benediktinerabtei Reichenbach, Gemeinde Reichenbach, Landkreis Cham.

1047 Foliozahl fehlt.

1048 „Closter“ wurde mit „Probstey“ überschrieben.

1049 Dietersberg, Gemeinde Illschwang.

1050 Illschwang, Gemeinde Illschwang.

1051 Einsricht, Gemeinde Illschwang.

Geigenwang¹⁰⁵² 3, Haar¹⁰⁵³ 2, Woppenthal¹⁰⁵⁴ 4, Seubertzhof¹⁰⁵⁵ 2, Leinhofen¹⁰⁵⁶ 2, Petzenberg¹⁰⁵⁷ 3, Graßberg¹⁰⁵⁸ 1, Urschwinckhel¹⁰⁵⁹ 1, Buechelberg¹⁰⁶⁰, Gotzendorf¹⁰⁶¹ 1.

Höltzer¹⁰⁶²

[Fol. 88r]

Clost[er] Michelveld¹⁰⁶³

Manschafften: Bruehausen¹⁰⁶⁴ 1 [sc. Herdstätte], Hirschbach¹⁰⁶⁵ 1, Sigres¹⁰⁶⁶ 2, Achtl¹⁰⁶⁷ 1.

Zehent: den Zehent zu Schmalnoe¹⁰⁶⁸ bey Kurmreith¹⁰⁶⁹.

[Fol. 88v]

Hertenstein¹⁰⁷⁰

Ein Schloß, der Churpf[alz] gehorig, im numbergischen Amt Veln¹⁰⁷¹.

Manschafften: Munchen¹⁰⁷² 5, Buechhof¹⁰⁷³ 2, Ob[er] Clausen¹⁰⁷⁴ 4, U[nter] Clausen¹⁰⁷⁵ 5, Ob[er] Hirschbach¹⁰⁷⁶, Ahtal¹⁰⁷⁷.

Holtzer: Huetthal, Clausenberg.

-
- 1052 Geigenwang, Gemeinde Birgland.
1053 Haar, Gemeinde Illschwang.
1054 Woppenthal, Gemeinde Birgland.
1055 Seibertshof, Gemeinde Illschwang.
1056 Leinhof, Gemeinde Birgland.
1057 Betzenberg, Gemeinde Illschwang.
1058 Grasberg, Gemeinde Neukirchen.
1059 Mörswinkl, Gemeinde Illschwang.
1060 Büchelberg, Gemeinde Neukirchen.
1061 Götzendorf, Gemeinde Illschwang.
1062 Überschrift ohne Folgetext.
1063 Ehemalige Benediktinerabtei Michelfeld, Stadt Auerbach.
1064 Pruihausen, Marktgemeinde Königstein.
1065 Hirschbach, Gemeinde Hirschbach.
1066 Sigras, Gemeinde Edelsfeld.
1067 Ober-/Unterachtel, Gemeinde Hirschbach.
1068 Schmalnohe, Gemeinde Edelsfeld.
1069 Kürmreuth, Marktgemeinde Königstein.
1070 Kurpfälzisches Pflegamt Hartenstein.
1071 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Velden.
1072 München, Gemeinde Hirschbach.
1073 Buchhof, Gemeinde Hirschbach.
1074 Oberklausen, Gemeinde Hirschbach.
1075 Unterklausen, Gemeinde Hirschbach.
1076 Hirschbach, Gemeinde Hirschbach.
1077 „Ahtal“ wurde von anderer Hand zugefügt und mit einer punktierten Linie unterlegt. Ober-/Unterachtel, Gemeinde Hirschbach.

[Fol. 89r]

Stat Amberg

Manschaften: Buechelberg¹⁰⁷⁸ 2, Lainhofen¹⁰⁷⁹ 1, Furnrieth¹⁰⁸⁰ 2, Trandorf¹⁰⁸¹ 1, Brengershof¹⁰⁸² 1, U[nter] Achtl¹⁰⁸³ 1, Dietersberg¹⁰⁸⁴ 1, Wolfertzveld¹⁰⁸⁵ 1, Hunthaim¹⁰⁸⁶ 1.

Holtz: im Aigen zwischen Sibenaich¹⁰⁸⁷ und Amerthal¹⁰⁸⁸ bey denn Pockhenschlegen, ist mit Amberg ein Strith.
[Fol. 89v]

S[tadt] Weiden¹⁰⁸⁹

Die reuterischen Erben ald[a]: Kempferhof¹⁰⁹⁰ 6; Senleutner¹⁰⁹¹: Niderernd¹⁰⁹² 1. Vide folio 81.

[Fol. 90r]

Stat Aurbach¹⁰⁹³

Manschafftten: Mittelrainb[ach]¹⁰⁹⁴ 1, Bruebach¹⁰⁹⁵ 1, Gayßa¹⁰⁹⁶ 9, gehort nummers Herrn Weysman zu Sultz-
bach, vide retro fol. 53.

Weiher: Rinloeweiher 11, Dornloer 6, Bernweiher 7.

[Fol. 90v]

Bamberg¹⁰⁹⁷

Ambt Vilseckh¹⁰⁹⁸

Manschafftten: Haunersreith¹⁰⁹⁹ 14, Niderernd¹¹⁰⁰ 1.

-
- 1078 Büchelberg, Gemeinde Neukirchen.
 - 1079 Leinhof, Gemeinde Birgland.
 - 1080 Fürnried, Gemeinde Birgland.
 - 1081 Trondorf, Gemeinde Neukirchen.
 - 1082 Prangershof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
 - 1083 Unterachtel, Gemeinde Hirschbach.
 - 1084 Dietersberg, Gemeinde Illschwang.
 - 1085 Wolfertsfeld, Gemeinde Birgland.
 - 1086 Hundheim, Gemeinde Neukirchen.
 - 1087 Siebeneichen, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
 - 1088 Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.
 - 1089 Weiden, Stadt Weiden, kreisfrei.
 - 1090 Kempfenhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
 - 1091 Zu Hofmark Sinnleithen; Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.
 - 1092 Niederärndt, Gemeinde Edelsfeld.
 - 1093 Auerbach, Stadt Auerbach.
 - 1094 Mittelreinbach, Gemeinde Neukirchen.
 - 1095 Pruppach, Gemeinde Hirschbach.
 - 1096 Gaißach, Marktgemeinde Königstein.
 - 1097 Hochstift Bamberg.
 - 1098 Hochstift-bambergisches Amt Vilseck.
 - 1099 Hannesreuth, Marktgemeinde Königstein.
 - 1100 Niederärndt, Gemeinde Edelsfeld.

Zehent: zu Eberhartsbuhel¹¹⁰¹, in der Hoffmarch Albersreuth¹¹⁰² ligent. [Fol. 91r]
Weiher: Haunersriether 9.
Holtz: Lerchen.
[Fol. 91v]

Regensburg¹¹⁰³

Manschafft: Kirchenrainb[ach]¹¹⁰⁴ 1, Mittelrainbach¹¹⁰⁵ 1, ist f[ürstliches] Lehen.
[Fol. 92r]

Nürnberg¹¹⁰⁶

Ein Rath alda und deßen Almosen: Unt[er] Schmiest[adt]¹¹⁰⁷ 1 [sc. Herdstätte], Kirch[en]rainbach¹¹⁰⁸ 2, Weygendorf¹¹⁰⁹ 3, Wäppetzhofen¹¹¹⁰ 8, Doppersrieth¹¹¹¹ 2.

Pfleg Herschbruck¹¹¹²

Furnrieth¹¹¹³ 2 [sc. Herdstätten], Ob[er] Rainbach¹¹¹⁴ 2, Kurscherberg¹¹¹⁵ 3, Unterhegen¹¹¹⁶ 3, Lehen¹¹¹⁷ 8, Ern-
hühl¹¹¹⁸ 1, Unterschmiest[adt]¹¹¹⁹ 1, Haumuhl¹¹²⁰ 1, Riglshof¹¹²¹ 1, U[nter] Achtl¹¹²² 2, Buechelberg¹¹²³, 1, Wei-
gendorf¹¹²⁴ 1, Otzenberg¹¹²⁵ 1, Hoffstetten¹¹²⁶ 2, Burthl¹¹²⁷ 4, Sichelstihlmuhl¹¹²⁸ 1.

-
- 1101 Eberhardsbühl, Gemeinde Edelsfeld.
1102 Wohl verschrieben für Großalbershof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
1103 Regensburg.
1104 Über die Vorsilbe „Kirchen-“, wurde von anderer Hand „Mittl-“, gesetzt. Kirchenreinbach, Gemeinde Etzelwang.
1105 Mittelreinbach, Gemeinde Neukirchen.
1106 Reichsstadt Nürnberg.
1107 Aufgegangen in Schmidtstadt, Gemeinde Etzelwang.
1108 Kirchenreinbach, Gemeinde Etzelwang.
1109 Weigendorf, Gemeinde Weigendorf.
1110 Wappeltshofen, Stadt Altdorf, N. Nicht im Landgericht Sulzbach gelegen.
1111 Dippersricht, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.
1112 Reichsstadt-nürnbergisches Pfleramnt Hersbruck.
1113 Fünried, Gemeinde Birgland.
1114 Oberreinbach, Gemeinde Neukirchen.
1115 Kursberg, Gemeinde Alfeld, N.
1116 Unterhögen, Gemeinde Weigendorf.
1117 Lehendorf, Gemeinde Etzelwang.
1118 Ernüll, Gemeinde Weigendorf.
1119 Aufgegangen in Schmidtstadt, Gemeinde Etzelwang.
1120 Vielleicht Haubmühle, Gemeinde Alfeld, N, in der Karte mit „Regelmühl“ bezeichnet.
1121 Wohl Riglashof, Gemeinde Hirschbach.
1122 Unterachtel, Gemeinde Hirschbach.
1123 Büchelberg, Gemeinde Neukirchen.
1124 Weigendorf, Gemeinde Weigendorf.
1125 Otzenberg, Gemeinde Alfeld, N.
1126 Hofstetten, Gemeinde Pommelsbrunn, N.
1127 Bürtel, Gemeinde Pommelsbrunn, N.
1128 Wohl Wetzlasmühle, Gemeinde Alfeld, N.

[Fol. 92v]

Ambt Lauff¹¹²⁹

Furnrieth¹¹³⁰ 1 [sc. Herdstätte], Vichberg¹¹³¹ 2, Erckhelshof¹¹³² 1, Neydres¹¹³³ 1.

Ambt Veln¹¹³⁴

Odenrieth¹¹³⁵ 4 [sc. Herdstätten], Mitteldorf¹¹³⁶ 1, Loch¹¹³⁷ 1, Hauseckh¹¹³⁸ vid[e] folio 83; ein Wisen bey Kunigsveld¹¹³⁹ unter dem Marckhweihertam.

[Fol. 93r]

Closter Englthal¹¹⁴⁰

Eysmansberg¹¹⁴¹ 1 [sc. Herdstätte], Wolfertzveld¹¹⁴² 2, Fronberg¹¹⁴³ 3, Bruebach¹¹⁴⁴ 3, Schwenh¹¹⁴⁵ 1.

Nurnbergische Pfarr Pomelßbrun¹¹⁴⁶

Weigendorf¹¹⁴⁷ 2 [sc. Herdstätten].

[Fol. 93v]

Nurnberg, Geschlechter und Bürger alda

Paulus von Baumgarthen: Hollnstein¹¹⁴⁸. Vide folio 55.

Sebastian Muhlholtz: Kirch[en]rainbach¹¹⁴⁹. Vide folio 56. [Fol. 94r]

1129 Reichstadt-nürnbergisches Pfliegamt Lauf.

1130 Fürnried, Gemeinde Birgland.

1131 Viehberg, Gemeinde Ammerthal.

1132 Erkelsdorf, Gemeinde Neukirchen.

1133 Neutras, Gemeinde Etzelwang.

1134 Reichsstadt-nürnbergisches Pfliegamt Velden.

1135 Döttenreuth, Marktgemeinde Königstein.

1136 Mitteldorf, Marktgemeinde Königstein.

1137 Loch, Marktgemeinde Königstein.

1138 Hauseck, Gemeinde Etzelwang.

1139 Wohl verschrieben für Königstein, Marktgemeinde Königstein.

1140 Ehemaliges Dominikanerinnenkloster Engelthal, reichsstadt-nürnbergisch. Gemeinde Engelthal, N.

1141 Eismannsberg, Stadt Altdorf, N.

1142 Wolfertsfeld, Gemeinde Birgland.

1143 Fromberg, Gemeinde Neukirchen.

1144 Pruppach, Gemeinde Hirschbach.

1145 Wohl Schwend, Gemeinde Birgland.

1146 Pommelsbrunn, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

1147 Weigendorf, Gemeinde Weigendorf.

1148 Holnstein, Gemeinde Neukirchen.

1149 Kirchenreinbach, Gemeinde Etzelwang.

Meindl: Ob[er] Hirschbach¹¹⁵⁰ 5 [sc. Herdstätten], U[nter] Hirschb[ach]¹¹⁵¹ 1, Schnadernmühl¹¹⁵² 1, Nieder-
 ernd¹¹⁵³ 1/2.
 Pfintzing: Galmuntz¹¹⁵⁴ 1/2 [sc. Herdstätte], gehort hieher unter die Burgerpaum; Hehelberg¹¹⁵⁵ 1. [Fol. 94v]
 Müffel: Deinsdorf¹¹⁵⁶ 1 [sc. Herdstätte], Braitenthal¹¹⁵⁷ 1.
 Hundertpfund: Langenbaum¹¹⁵⁸ 1 [sc. Herdstätte], ein Hof beyrn Lehen¹¹⁵⁹. [Fol. 95r]
 Tucher: Mitt[el]rainbach¹¹⁶⁰ 1.
 Geudder: Eschenveln¹¹⁶¹ 1. [Fol. 95v]
 Lochner: Eysmansberg¹¹⁶² 1, ist zu Huttenbach¹¹⁶³ marggrevisch¹¹⁶⁴
 Kunig: Buechelberg¹¹⁶⁵ 1. [Fol. 96r]
 Die Stahel: Bruehausen¹¹⁶⁶ 1 [sc. Herdstätte], ist stritig mit der Steur, hat Zinß und Gült on [sc. ohne] Consens
 deß Landsf[ürsten] von aim Burger zu Sultzbach kaufft.¹¹⁶⁷, Brengershof¹¹⁶⁸ 1/2.
 D[ie] Payr: Erckhelsdorf¹¹⁶⁹ 2 [sc. Herdstätten].
 [Fol. 96v]

Anrainende, so Guether ham

Hierzue were ein geraume Zeith und aigen Buech vonnöthen, wo man auf der Grenitz alle Velder, Wismader,
 Holtzer und anders welche beschreyben, die denn Auslendigen und hingegen denn Unsern inner und ausser der
 Grenitz zustendig.
 [Fol. 97r]

Guether ausser Landes, so herein gehorig

Im Landgricht Amberg

hat die Kirch zu Sibenaich¹¹⁷⁰ außerhalb der Grenitz einen Zehent in dem Odenveld am Vöderlesholtz zwischen

-
- 1150 Hirschbach, Gemeinde Hirschbach.
 - 1151 Unterhirschbach, Gemeinde Hirschbach.
 - 1152 Stoffelmühle, Gemeinde Hirschbach.
 - 1153 Niederärndt, Gemeinde Edelsfeld.
 - 1154 Gallmünz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
 - 1155 Hellberg, Gemeinde Weigendorf.
 - 1156 Deinsdorf, Gemeinde Weigendorf.
 - 1157 Breienthal, Gemeinde Weigendorf.
 - 1158 Abgegangen bei Lehendorf, Gemeinde Etzelwang.
 - 1159 Lehendorf, Gemeinde Etzelwang.
 - 1160 Mittelreinbach, Gemeinde Neukirchen.
 - 1161 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach.
 - 1162 Eismannsberg, Stadt Altdorf, N.
 - 1163 Hüttenbach, Gemeinde Simmelsdorf, N.
 - 1164 Zu Markgraftum Brandenburg-Ansbach.
 - 1165 Büchelberg, Gemeinde Neukirchen.
 - 1166 Pruihausen, Marktgemeinde Königstein.
 - 1167 Der Passus „mit der Steur ... zu Sultzbach kaufft“ wurde von anderer Hand eingefügt.
 - 1168 Prangershof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
 - 1169 Erkelsdorf, Gemeinde Neukirchen.
 - 1170 Siebeneichen, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

Kärmosell¹¹⁷¹ und Wiernsrieth¹¹⁷².

Hannbach

Zu Krichelsdorff¹¹⁷³ nahent bey Hirschau¹¹⁷⁴ 3 Manschafften, so furstliche Castenguether.
[Fol. 97v]

Guether ausser Landes im Stiffte Castel¹¹⁷⁵

Haben die Götzendorffer¹¹⁷⁶ gegen Wolffsveld¹¹⁷⁷ vihl Veldes.
[Fol. 98r]

Guether ausser Landes im Ambt Pfaffenhofen¹¹⁷⁸

Haben der Hoffmarchsherr und die Unterthanen zu Eysmansberg¹¹⁷⁹:
Manschafften: Steckhlsberg¹¹⁸⁰ 1 [sc. Herdstätte].
Holtzer: Ratzenholtz, Truttenberg, Salach.
Zehenden: im Hainach, Hayd, Salach, jenseith der Straß von Doppersrieth¹¹⁸¹ gen Nurnberg gegen Kuchel, wie hieruber ein aigen Libell. N.B.: Daß Salachholtz.
[Fol. 98v]

Guether ausser Landes im Ambt Reicheneckh¹¹⁸²

Item der Zehent auf der Hayd im Hainach und am Salach ligen im nurnbergischen Ambt Reicheneckh.
[Fol. 99r]

Guether ausser Landes im Ambt Herschpruckh¹¹⁸³

Hat daß Schloß Liechteneckh¹¹⁸⁴ ein Manschafft zu Gundersrieth¹¹⁸⁵.

-
- 1171 Karmensölden, Stadt Amberg.
1172 Wirnsricht, Gemeinde Poppenricht.
1173 Wohl Kricklhof, Stadt Hirschau.
1174 Hirschau, Stadt Hirschau.
1175 Ehemalige Benediktinerabtei Kastl, Marktgemeiner Kastl.
1176 Zu Götzendorf, Gemeinde Illschwang.
1177 Wolfsfeld, Marktgemeinde Kastl.
1178 Kurpfälzisches Pflegamt Pfaffenhofen.
1179 Eismannsberg, Stadt Altdorf, N.
1180 Stöckelberg, Gemeinde Berg, NM.
1181 Dippersricht, Marktgemeinde Lauterhofen.
1182 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Reicheneck.
1183 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Hersbruck.
1184 Lichtenegg, Gemeinde Birgland.
1185 Guntersrieth, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

[Fol. 99v]

Guether ausser der Grenitz im Ambt Veln¹¹⁸⁶

Ist zu Untern Hirschbach¹¹⁸⁷ ein Gueth zum f[ürstlichen] Landgricht gehorig, Hansen Harttman zuestendig.
Zu Loch¹¹⁸⁸ ober Hirschbach¹¹⁸⁹ seinth 2 Manschafften, ein Pauer, so denn saur-zapfischen Erben zinsbar und bambergisch Lehen, item der Hirth alda gehören in daß Landgricht mit der Obrigkeit und Steuer.

[Fol. 100r]

Guether ausser Landes im Ambt Aurbach¹¹⁹⁰

Zu Bernrieth¹¹⁹¹ zway Guether Herrn Burgermeister Weysman zu Sultzbach zustendig.

[Fol. 100v] [Leerseite]

[Fol. 101r]

Das vierte Buech,

in welchem alle Pfarrn, sowohl in dem Landgricht als anrainende, beschriben werden, daraus zu sehen, wiewilerley Herschafften an einem yeden Orth in der sultzbachischen Mappa, welches nit mit Litera A signirt, dann dieselben sein außershalb.

Die Pfarr Sultzbach

Deren Hauptkirch, von denn Pontificibus¹¹⁹² S. Mariæ virgini dedicirt gewesen, hat uber die zway Hauptfilialia, Poppenrieth¹¹⁹³ und Gotzendorf¹¹⁹⁴, davon hernach in Sonderheit, lauth deß erwierdigen, achtbarn und hochgelehrten Herrn Johannis Jug-leri¹¹⁹⁵ seiner mir zugestelthen Verzeichnuß volgende eingepferthe Orther: [Fol. 101v] Sultzbach, F 6; Peydenthal¹¹⁹⁶ 2 [sc. Herdstätten], furst[lich], E 5; Oberschwaig¹¹⁹⁷ 3, furst[lich], G 7; Fischerberg¹¹⁹⁸ 3, furst[lich], G 7; Dotzlermuhl¹¹⁹⁹ 1, furst[lich], G 7; Podenhof¹²⁰⁰ 1, Rath¹²⁰¹, G 7; Hoffling¹²⁰²

1186 Reichstadt-nürnbergisches Plegamt Velden.

1187 Unterhirschbach, Gemeinde Hirschbach.

1188 Loch, Marktgemeinde Königstein.

1189 Hirschbach, Gemeinde Hirschbach,

1190 Kurpfälzisches Landrichteramt Auerbach.

1191 Bernreuth, Wüstung, TrÜbPl Grafenwöhr.

1192 Vgl. Glossar: Pontificii.

1193 Poppenricht, Gemeinde Poppenricht.

1194 Götzendorf, Gemeinde Illschwang.

1195 Magister Johannes Jugler (1539-1613), vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 66.

1196 Abgegangen bei Bernricht, Gemeinde Edelsfeld, wohl im Gebiet der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1197 Oberschwaig, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1198 Abgegangen bei Lobenhof, Stadt Sulzbach Rosenberg; vgl. FRANK ET AL., Sulzbach-Rosenberg, S. 37.

1199 „Dotzler-“ ist mit „Hutzl“ überschrieben. Hutzlmühl = Hitzelmühle, Stadt Sulzbach-Rosenberg. In der Karte ist auf G 7 ein „Stadl“ eingezeichnet, im Register als „Dotzlersstadl“ bezeichnet.

1200 Bodenhof, Gemeinde Illschwang.

1201 „Rath“ bedeutet die Zugehörigkeit zum Niedergericht der Stad Sulzbach, vgl. PIENDL, Herzogtum Sulzbach, S. 71ff.

1202 Wohl Feuerhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

Das Vierte Buch

103

In welchem alle Pfarren so
wohl in dem Landgericht, als
an römische Kirchen werden
gerichtet in dieser maniere
beschrieben an meinem Namen
als in der Urkundenscheide
Mappa, welche mit mit
Litera A signet, dann
gleichsam sein an der
Sulzb.

Die Pfarz Sulzbach.

Die Pfarz Sulzbach von dem Pontificat
S. Mariae Virginis dediret worden
das Jahr der Geburt Christi 1111
Poppauers und Sulzbach
dann davon in anderer Zeit
auch Erwerbigen dinsten und
Sulzbachens durch Josamms
glori und unter dergleichen
Zeitgenossen dergleichen
an der.

Folio 101r der Beschreibung des Landgerichts Sulzbach von Christoph Vogel, 1603 (BayHStA, GL Obere u. Junge Pfalz, Sulzbach 2c)

1, Rath, F 7; Sternstein¹²⁰³ 1, Rath, F 6; Lindhof¹²⁰⁴ 1, Rath, G 7; Loterhof¹²⁰⁵ 2, Rath, G 7; Alter Artzberg¹²⁰⁶ 1, Rath, F 7; Sibenaich¹²⁰⁷ 2, Rath, f[ürstlich]¹²⁰⁸, H 7; Lobenhof¹²⁰⁹ 1, Dolusens¹²¹⁰, G 7; Kempferhof¹²¹¹ 4, Reuters, G 6; Hutzlmuhl¹²¹² 1, Hützlern¹²¹³ Burger zu Sulz-b[ach]¹²¹⁴, G 7; Erlmuhl¹²¹⁵ 1, Haffners, Burger zu Sulzb[ach], furst[lich]¹²¹⁶, G 7; U[nter] Schwaig¹²¹⁷ 4, amberg[isch]¹²¹⁸, G 8; vide plura lib. 5, folio 119.
[Fol. 102r]

Pfarr Rosenberg¹²¹⁹

Derer Kirch, von denn Pontificibus S. Johanni Baptistæ dedicirt und vor Jham ein Filial gen Amerthal¹²²⁰ gewesen, hat volgend Eingepferthe lauth von dem ehrwirdigen und wohlgelehrten Herrn Matthiæ Pleiens¹²²¹ mierz zugestehlten Verzeichnuß: Rosenberg 34 [sc. Herdstätten], furst[lich] 29, Dolusens 5, G 7; H[ammer] Rosenberg¹²²² 6, Dolusens, G 7; Loe¹²²³ 2, Dolusens, G 8; Ofersdorf¹²²⁴ 12, furst[lich] 2, hanb[achisch]¹²²⁵ 10, G 8; Heringloe¹²²⁶ 2, Dolusens, H 7; Wiernsrieth¹²²⁷ 2, furst[lich], H 7; Praitenbr[unn]¹²²⁸ 8, furst[lich] 4, Rath 4, G 7; Erlheim¹²²⁹ 2, furst[lich], F 6; Sätershaim¹²³⁰ 3, Rath, F 6; Brengershof¹²³¹ 3, sultz[-bachisch] landg[erichtisch]¹²³² 1, amb[ergisch]¹²³³ 1, nurnb[ergisch]¹²³⁴ 1, halb [nürnbergisch], halb wolfisch¹²³⁵,

1203 Sternstein, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1204 Lindhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1205 Loderhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1206 In der Karte ist auf F 7 „Alter Artzberg“ eingetragen, aber keine Siedlung eingezeichnet.

1207 Siebeneichen, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1208 „Rath“ ist mit einer gepunkteten Linie unterlegt, „f[ürstlich]“ nachträglich eingefügt.

1209 Lobenhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1210 Zu Landsassenfamilie Doles, vgl. PIENDL, Herzogtum Sulzbach, S. 55-56.

1211 Kempferhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1212 Über „Hutzlmuhl“ wurde „Saurzapfenmuhl“ gesetzt. Hutzlmuhl = Hitzelmühle, Stadt Sulzbach-Rosenberg, vgl. FRANK ET AL., Sulzbach-Rosenberg, S. 61-62.

1213 „Hützlern“ ist durchgestrichen.

1214 „Burger zu Sulzb.“ von anderer Hand zugefügt.

1215 Von anderer Hand hinzugefügt: „Graven:“; wohl Grafenmühle, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1216 „Burger zu Sulzb. fürstl.“ von anderer Hand eingefügt.

1217 Unterschwaig, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1218 Zu kurpfälzisches Landrichteramt Amberg.

1219 Rosenberg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1220 Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.

1221 Matthias Pley (Bley), vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 102-103.

1222 Hammerphilippsburg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1223 Lohe, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1224 Obersdorf, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1225 Zu kurpfälzische Vogtei Hahnbach.

1226 Häringlohe, Gemeinde Poppenricht.

1227 Wirnsricht, Gemeinde Poppenricht.

1228 Breitenbrunn, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1229 Erlheim, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1230 Seidersberg, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1231 Prangershof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1232 „Rath“ von anderer Hand überschrieben mit „Sultz. landg.“

1233 Zu kurpfälzisches Landrichteramt Amberg.

1234 Zu Reichsstadt-Nürnberg.

1235 Die Wörter „halb, halb wolfisch“ wurden von anderer Hand eingefügt.

F 6; [Fol. 102v] Klainfaltz¹²³⁶ 5, Rath, F 6; Großfaltz¹²³⁷ 14, furst[lich] 5, hanb[achisch]¹²³⁸ 8, D[ominus] Philip Reich 1, F 6; Rumersrieth¹²³⁹ 2, Rath, F 7; Krotenhof¹²⁴⁰ 1, furst[lich], F 7; Etmansdorf¹²⁴¹ 3, lantzl[isch?], F 6; Galmuntz¹²⁴² 3, Castnern 2, Pfintzing [und] Sundleuten¹²⁴³ 1, F 7. Vide plura libro 5, folio 135.

N.B.: Die 5 furstlichen Manschafften zu Großfaltz gehorn denn wolfischen Erben zur Weyden¹²⁴⁴ und seinth stritig wegen der Grichtbarkheit.

[Fol. 103r]

Pfarr Illschwang¹²⁴⁵

Derer Hauptkirch, von den Pontificiis S. Vito dedicirt gewesen, hat folgende Eingepferthe, wie mir die in einer Verzeichnuß überschickhet worden von dem ehrwirdigen und wohlgelehrten Herrn M[agister] Johann Heupelio¹²⁴⁶ Sultzbacense, Pfarrern alda. N.B.: Der gleichwohl mit wissen wellen, wohin ein yeder gehorig: Illschwang 21 [sc. Herdstätten], der Probstei¹²⁴⁷ gehorig; Fränckhenhofen¹²⁴⁸ 2, castlisch¹²⁴⁹, G 5; Anckhveld¹²⁵⁰ 7, furstlich, H 6; Buechelberg¹²⁵¹ 8, furst[lich] 1, amberg[isch]¹²⁵² 2, lauff[isch]¹²⁵³ 2, ilschwang[isch] 1, Rath 2, G 4; Brechteltzveld¹²⁵⁴ 13, furst[lich], G 5; Kutzendorf¹²⁵⁵ 2, liechteneckh[isch]¹²⁵⁶, G 4; Trenersrieth¹²⁵⁷ 4, furst[lich], H 5; Tieffenthal¹²⁵⁸ 3, furst[lich], G 5; Dalmansberg¹²⁵⁹ 5, furst[lich] 3, Rath 2, H 4; Eckhertzveld¹²⁶⁰ 8, furst[lich] 3, Rath 2, cast[lisch] 3, H 5; [Fol. 103v] Aichenzanth¹²⁶¹ 8, furst[lich], G 6; Geheltzrieth¹²⁶² 5, furst[lich], H 6; Geichenwang¹²⁶³ 3, ilschwangisch, H 5; Hackhern¹²⁶⁴ 3, furst[lich] 2, Rath 1, G 5; Hoffling¹²⁶⁵ 2, Dolusens 2, seinth

1236 Kleinfalz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1237 Großfaltz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1238 Zu kurpfälzische Vogtei Hahnbach.

1239 Rummersricht, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1240 Grottenhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1241 Etmanshof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1242 Gallmünz, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1243 Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.

1244 Die Wörter „zur Weyden“ wurden von anderer Hand eingefügt. Weiden, Stadt Weiden, kreisfrei.

1245 Illschwang, Gemeinde Illschwang.

1246 Johannes Heupel (1554–1612), vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 59.

1247 Propstei der ehemaligen Benediktinerabtei Reichenbach, kurpfälzisch.

1248 Frankenhof, Gemeinde Illschwang.

1249 Zu ehemalige Benediktinerabtei Kastl, Marktgemeiner Kastl.

1250 Angfeld, Gemeinde Illschwang.

1251 Büchelberg, Gemeinde Neukirchen.

1252 Zu kurpfälzisches Landrichteramt Amberg.

1253 Zu reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Lauf.

1254 Bachetsfeld, Gemeinde Illschwang.

1255 Wohl Kutschendorf, Gemeinde Birgland.

1256 Zu Hofmark Lichtenegg, Gemeinde Birgland.

1257 Ammersricht, Gemeinde Birgland.

1258 Tuffenthal, abgegangen bei Hundheim im Gebiet der Gemeinde Neukirchen.

1259 Dollmannsberg, Gemeinde Birgland.

1260 Eckertsfeld, Gemeinde Birgland.

1261 Aichazandt, Gemeinde Illschwang.

1262 Wohl Gehrsricht, Gemeinde Birgland.

1263 Geigenwang, Gemeinde Birgland.

1264 Hackern, Gemeinde Illschwang.

1265 Höfling, Gemeinde Birgland.

fürstliche Castenguether, G 5; Haard¹²⁶⁶ 9, castlisch¹²⁶⁷ 7, ilschwang[isch] 2, G 6; Hermansdorf¹²⁶⁸ 2, furst[lich] 1, H 6; Kunhofen 1, Rath Burg[er]¹²⁶⁹, G 5; Kunhofen¹²⁷⁰ 2, furst[lich], G 5; Ottmansveld¹²⁷¹ 2, castlisch, I 5; Poppenthal¹²⁷² 6, furst[lich] 1, castl[isch] 2. ilschw[angisch] 2, amerthal[isch]¹²⁷³ 1. I 5; Prohof¹²⁷⁴ 2, castlisch, H 7; Pirschschleg¹²⁷⁵ 8, fürstlich, H 7; Pesenrieth¹²⁷⁶ 3, fürstlich, H 5; Pfaffenhofen¹²⁷⁷ 3, castlisch, H 7; [Fol. 104r] Ritzelsdorf¹²⁷⁸ 3, castlisch, H 6; Reichunhulden¹²⁷⁹ 5, Rath 4, furst[lich] 1, H 4; Riethzefeld¹²⁸⁰ 8, furst[lich] 4, cast[lich] 4, I 6; Reichertzveld¹²⁸¹ 6, furst[lich] 3, cast[lich] 2. Rath 1, I 6; Rotzenrieth¹²⁸² 2, Dolusens, G 5; Schöpfersdorf¹²⁸³ 5, furst[lich], I 7; See¹²⁸⁴ 2, furst[lich], G 6; Suntzendorf¹²⁸⁵ 6, castlisch, H 4; Seubertzhof¹²⁸⁶ 2, ilschwang[isch], H 4; Stiffersloe¹²⁸⁷ 3, Gottshauß Rosen[berg]¹²⁸⁸, H 7; Urschwinckhel¹²⁸⁹ 2, ilschw[angisch]¹²⁹⁰ 1, Rath 1, H 5; Schwanth¹²⁹¹ 4, Rath¹²⁹², G 6; Alter See¹²⁹³ 1, fürstlich, I 6; Lainhofen¹²⁹⁴ 6, ilschw[angisch] 5, amberg[isch] 1, K 6; Woffenrieth¹²⁹⁵ 3, furst[lich] 1, Rath 2, I 6. Vide plura folio 139. [Fol. 103v]

Pfarr Fiernrieth¹²⁹⁶

Derer Kirch, von denn Pontificiis S. Wilibaldo dedicirt gewesen, hat folgende Eingepferthe, wie die mier der ehrwierdig und wohlgelehrt Herr Johannes Jacobi¹²⁹⁷, Pfarrer alda, in einer Verzeichnuß zugestellet: Furn-

-
- 1266 Haar, Gemeinde Illschwang.
 - 1267 Zu ehemalige Benediktinerabtei Kastl, Marktgemeiner Kastl.
 - 1268 Hermansdorf, Gemeinde Illschwang.
 - 1269 „Burg.“ von anderer Hand eingefügt.
 - 1270 Kühnhof, Gemeinde Illschwang.
 - 1271 Ottmansfeld, Gemeinde Illschwang.
 - 1272 Wohl Woppenthal, Gemeinde Birgland.
 - 1273 Zu Hofmarken Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.
 - 1274 Prohof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
 - 1275 Pürschlög, Gemeinde Illschwang.
 - 1276 Pesensricht, Gemeinde Illschwang.
 - 1277 Pfaffenhof, Gemeinde Illschwang.
 - 1278 Ritzelsdorf, Gemeinde Illschwang.
 - 1279 Reichenunholden, Gemeinde Birgland.
 - 1280 Ritzenfeld, Gemeinde Illschwang.
 - 1281 Reichertzveld, Gemeinde Illschwang.
 - 1282 Rothsricht, Gemeinde Birgland.
 - 1283 Schöpfendorf, Gemeinde Illschwang.
 - 1284 See, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
 - 1285 Sunzendorf, Gemeinde Birgland.
 - 1286 Seibertshof, Gemeinde Illschwang.
 - 1287 Stifferslohe, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
 - 1288 Rosenberg, aufgegangen in Sulzbach-Rosenberg.
 - 1289 Mörswinkl, Gemeinde Illschwang.
 - 1290 Das Wort „fürstlich“ von anderer Hand überschrieben mit „ilschw.“.
 - 1291 Schwand, Gemeinde Illschwang.
 - 1292 Das Wort „fürstlich“ wurde von anderer Hand überschrieben mit „Rath“.
 - 1293 Altensee, Gemeinde Illschwang.
 - 1294 Leinhof, Gemeinde Birgland.
 - 1295 Woffenricht, Gemeinde Illschwang.
 - 1296 Fürnried, Gemeinde Birgland.
 - 1297 Johannes Jacobi (1564-1612), vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 65.

rieth 22 [sc. Herdstätten], furst[lich] 18, amb[ergisch]¹²⁹⁸ 2, numb[ergisch]¹²⁹⁹ 2, H 4; Donloe¹³⁰⁰ 2, furst[lich] 1, cast[lisch]¹³⁰¹ 1, G 4; Wurmrausch¹³⁰² 5¹³⁰³, furstl[ich] 3¹³⁰⁴, cast[lisch] 2¹³⁰⁵, H 4; Emerrieth¹³⁰⁶ 3, haunritz[isch]¹³⁰⁷, H 4; Liechteneckh¹³⁰⁸ 7, preysingerisch, G 3; Ob[er] Hegen¹³⁰⁹ 18, preysing[isch], G 3; Unt[er] Hegen¹³¹⁰ 4, furst[lich] 1, numb[ergisch] 3, G 3; Nauhof¹³¹¹ 7, furstlich 5¹³¹², castlische 2¹³¹³, H 4; Frechteltzveld¹³¹⁴ 15, furstlich, H 4; [Fol. 105r] Schwanth¹³¹⁵ 14, furst[lich] 9, castlisch 4, engtlich¹³¹⁶ 1, K 5; Aicha¹³¹⁷ 12, Rath¹³¹⁸ 8, cast[lisch] 4, K 5; Derckhertzhof¹³¹⁹ 1, furstlich, K 5; Baumgarthen¹³²⁰ 2, Rath¹³²¹; Riedlhofen¹³²² 10, furst[lich] 3¹³²³, cast[lisch] 7, K 4; Gromatzhofen¹³²⁴ 6, furst[lich] 4, Castel 2, K 4; Mätzenhofen¹³²⁵ 8, alle furstisch, K 4; Popperg¹³²⁶ 5, furstl[ich], K 4; Hirschrieth¹³²⁷ 2, Dolusens, I 4; Hainveld¹³²⁸ 6, furst[lich] 4, Dolusens 2, I 4; Wolfertzveld¹³²⁹ 12, furstlich 7, amberg[isch]¹³³⁰, castlisch 2, engelthalisch 1, I 4; Erckeltzhofen¹³³¹ 9, furst[lich] 5, Rath 3, cast[lisch] 1, I 4; Hamerhuh¹³³² 1, castlisch, I 3; [Fol. 105v] Kegelheim¹³³³ 9, furst[lich]

1298 Zu kurpfälzisches Landrichteramt Amberg.

1299 Reichstadt-nürnbergisch.

1300 Tannlohe, Gemeinde Birgland.

1301 Zu ehemalige Benediktinerabtei Kastl, Marktgemeiner Kastl.

1302 Wurmrausch, Gemeinde Birgland.

1303 Von anderer Hand von 6 auf 5 verändert.

1304 Von anderer Hand von 4 auf 3 verändert.

1305 Von anderer Hand von 3 auf 2 verändert.

1306 Ammerried, Gemeinde Birgland.

1307 Zu Hofmark Haunritz, Gemeinde Weigendorf.

1308 Lichteneegg, Gemeinde Birgland.

1309 Högen, Gemeinde Weigendorf.

1310 Unterhögen, Gemeinde Weigendorf.

1311 Neuhof, Gemeinde Poppenricht.

1312 Wohl von 6 auf 5 von anderer Hand verändert.

1313 Wohl von 1 auf 2 von anderer Hand verändert.

1314 Frechetsfeld, Gemeinde Birgland.

1315 Schwend, Gemeinde Birgland.

1316 Ehemaliges Dominikanerinnenkloster Engelthal, reichsstadt-nürnbergisch. Gemeinde Engelthal, N.

1317 Aicha, Gemeinde Birgland.

1318 Das Wort „fürstl.“ wurde von anderer Hand mit „Rath“ überschrieben.

1319 Dickatshof, Gemeinde Birgland.

1320 Baumgarten, Gemeinde Birgland.

1321 Das Wort „fürstl.“ wurde von anderer Hand mit „Rath“ überschrieben.

1322 Riedelhof, Gemeinde Birgland.

1323 Von 4 auf 3 verändert.

1324 Gronatshof, Gemeinde Birgland.

1325 Matzenhof, Gemeinde Birgland.

1326 Poppberg, Gemeinde Birgland.

1327 Hirschricht, Gemeinde Birgland.

1328 Hainfeld, Gemeinde Birgland.

1329 Wolfertzfeld, Gemeinde Birgland.

1330 Von anderer Hand eingefügt.

1331 Eckeltzhof, Gemeinde Birgland.

1332 Ödamershüll, Gemeinde Birgland.

1333 Kegelheim, Gemeinde Birgland.

5¹³³⁴, Veith Castner 1¹³³⁵, cast[lich] 1, burgerl[...] 3¹³³⁶; Kaurhaim¹³³⁷ 5, furst[lich] 3, cantzler[isch] 1, Castel 1, l 4; Buechhof¹³³⁸ 2, furst[lich]; Pleiðhof¹³³⁹ 2, Dolusens, l 4; Troßalter¹³⁴⁰ 2, furst[lich] 1, Dolus[ens] 1, l 4. Vide plura libro 5, folio 140.
[Fol. 106r]

Pfarr Neukirch¹³⁴¹

Deren Gottshauß, von denn Pontificiis S. [...] ¹³⁴² dedicirt gewesen, hat folgende Eingepferthe, wie mier die der ehrwirdig und wohlgelehrt Herr Johann Agricola ¹³⁴³, albereith 43 Jhar Pfarrer alda, in einer Verzeichnuß gegeben: Neukirchen 34 [sc. Herdstätten], wernstetterisch, F 4; Peylstein ¹³⁴⁴ 7, wernstetterisch, F 4; Luckhennrieth ¹³⁴⁵ 8, furst[lich] 2¹³⁴⁶, cantz[lerisch] 2¹³⁴⁷, wernstetterisch 2, Rath 2; Reckhenrieth ¹³⁴⁸ 7, furst[lich], F 5; Fronberg ¹³⁴⁹ 8, furst[lich] 6, englth[alisch] ¹³⁵⁰ 2, F 5; Kommenthal ¹³⁵¹ 6, furstlich 2, Rath 4, F 6; Niderrieth ¹³⁵² 6, 2¹³⁵³; furstlich 4, cronach[isch] 2, F 5; Eckhenrieth ¹³⁵⁴ 5, stainling[isch] ¹³⁵⁵, E 5; Graßberg ¹³⁵⁶ 5, furst[lich] 3, castl[isch] 1, ilschwang[isch] ¹³⁵⁷ 1, E 4, F 4; Troyßdorf¹³⁵⁸ 5, furst[lich] 1, Rath 4, F 4; [Fol. 106v] Trandorf¹³⁵⁹ 3, furst[lich] 1, cantz[lerisch] 1¹³⁶⁰, amb[ergisch] ¹³⁶¹ 1, F 5; Armhof¹³⁶² 4, castlich ¹³⁶³, F 4; Pilgramhof¹³⁶⁴ 4, castlich, F 4;

1334 Von 4 auf 5 verändert.

1335 Name und Zahl von anderer Hand eingefügt.

1336 Name und Zahl von anderer Hand eingefügt.

1337 Kauerheim, Gemeinde Alfeld, N.

1338 Buchhof, Gemeinde Hirschbach.

1339 Pleishof, Gemeinde Birgland.

1340 Troßalter, Gemeinde Birgland.

1341 Neukirchen, Gemeinde Neukirchen.

1342 Lücke, für die Eintragung des Kirchenpatrons vorgesehen.

1343 Johannes Agricola, vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 1.

1344 Peilstein, Gemeinde Neukirchen.

1345 Lockenricht, Gemeinde Neukirchen.

1346 Von 6 auf 4 verändert.

1347 Nachträglich eingefügt.

1348 Röckenricht, Gemeinde Neukirchen.

1349 Fromberg, Gemeinde Neukirchen.

1350 Zu ehemaliges Dominikanerinnenkloster Engelthal, reichsstadt-nürnbergisch. Gde. Engelthal, N.

1351 Kummerthal, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1352 Niederricht, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1353 Nachträglich eingefügt.

1354 Eckenricht, Gemeinde Neukirchen.

1355 Zu Hofmark Steinling, Gemeinde Edelsfeld.

1356 Grasberg, Gemeinde Neukirchen.

1357 Propstei Illschwang der ehemaligen Benediktinerabtei Reichenbach, Gemeinde Illschwang.

1358 Truisdorf, Gemeinde Neukirchen.

1359 Trondorf, Gemeinde Neukirchen.

1360 Wort und Zahl von anderer Hand eingefügt.

1361 Kurpfälzisches Landrichteramt Amberg.

1362 Ermhof, Gemeinde Neukirchen.

1363 Zu ehemalige Benediktinerabtei Kastl, kurpfälzisch.

1364 Pilgramshof, Gemeinde Neukirchen.

Viechtlbrun¹³⁶⁵ 4, furstlich, Rath¹³⁶⁶, G 5; Vordere Rieth¹³⁶⁷ 1, furst[lich], Rath¹³⁶⁸, E 4; Haaghof¹³⁶⁹ 1, hollnstein[isch]¹³⁷⁰, E 5; Hundsboden¹³⁷¹ 1, hollnstein[isch], E 5; Viechtenhof¹³⁷² 1, neydstein[isch]¹³⁷³, F 4; Schonlind¹³⁷⁴ 3, Cantzlern, F 5; O[ber] Mainshof¹³⁷⁵ 2, furst-[lich], Rath¹³⁷⁶, F 5; U[nter] Mainshof¹³⁷⁷ 2, furst[lich], Rath¹³⁷⁸, F 5; Kaurhof¹³⁷⁹ 2, furst[lich], kotzisch¹³⁸⁰, F 6; Pfeylstein¹³⁸¹ 1, Rath, E 5;
 N.B.: Kotz, so zu Kaurhaim¹³⁸² 2 Hof, ist gen Aurbach¹³⁸³ zogen, wierth also die Steuer hinaus bringen.
 Vide plura libro 5, folio 142.
 [Fol. 107r]

Pfarr Etzelwang¹³⁸⁴

Derer Deus tutelaribus bey denn Pontificiis gewesen S. [...] ¹³⁸⁵, hat folgende Eingepferthe, wie mier die in einer Verzeichnuß zugestellet der ehrwirdig und wohlgelehrt Herr Stephanus Pockh¹³⁸⁶, Pfarrer alda: Etzelwang 26 [sc. Herdstätten], F 3; Neydstein¹³⁸⁷ 11, Werstetten 3, Hollnstein¹³⁸⁸ 4, Wolffskhelm 7, Braitenstein¹³⁸⁹ 1; Imnhuhl¹³⁹⁰ 9, furst[lich] 3, Rath 2, neydstein[isch] 1, haunritz[isch]¹³⁹¹ 1, numberg[isch]¹³⁹² 2, G 3; Hollnstein 15, paumgarttn[erisch], E 4; Kirch[en]rainbach¹³⁹³ 28, muhlholtz[isch] 22, furst[lich] Rath¹³⁹⁴ 2, herschpruckh[isch]¹³⁹⁵ 1, regenspurg[isch]¹³⁹⁶ 1, E 3; Albersdorf¹³⁹⁷ 14, neydstein[isch] 7, wolffskhelm[isch] 7, E 3;

-
- 1365 Fichtelbrunn, Gemeinde Neukirchen.
 - 1366 Von anderer Hand eingefügt.
 - 1367 Föderricht, Gemeinde Neukirchen.
 - 1368 Von anderer Hand eingefügt.
 - 1369 Haghof, Gemeinde Neukirchen.
 - 1370 Zu Hofmark Holnstein, Gemeinde Neukirchen.
 - 1371 Hundsboden, Gemeinde Neukirchen.
 - 1372 Fichtenhof, Gemeinde Neukirchen.
 - 1373 Zu Hofmark Neidstein, Gemeinde Etzelwang.
 - 1374 Schönlind, Gemeinde Neukirchen.
 - 1375 Obermainshof, Gemeinde Neukirchen.
 - 1376 Von anderer Hand eingefügt.
 - 1377 Untermainshof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
 - 1378 Von anderer Hand eingefügt.
 - 1379 Kauerhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
 - 1380 Von anderer Hand eingefügt.
 - 1381 Pfeilstein, Gemeinde Neukirchen.
 - 1382 Wohl verschrieben, Kauerhof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
 - 1383 Auerbach, Stadt Auerbach.
 - 1384 Etzelwang, Gemeinde Etzelwang.
 - 1385 Lücke, für die Eintragung des Kirchenpatrons vorgesehen.
 - 1386 Stephan Bock (ca. 1555–1618), vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 11.
 - 1387 Hofmark Neidstein, Gemeinde Etzelwang.
 - 1388 Hofmark Holnstein, Gemeinde Neukirchen.
 - 1389 Herrschaft Breitenstein.
 - 1390 Ernhill, Gemeinde Weigendorf.
 - 1391 Hofmark Haunritz, Gemeinde Weigendorf.
 - 1392 Reichsstadt Nürnberg.
 - 1393 Kirchenreinbach, Gemeinde Etzelwang.
 - 1394 „Rath“ wurde von anderer Hand eingefügt.
 - 1395 Zu reichsstadt-nürnbergisches Pfliegamt Hersbruck.
 - 1396 Das Wort „regenspurg[isch]“ ist mit einer punktierten Linie unterlegt.
 - 1397 Albersdorf, Gemeinde Etzelwang.

Bernrieth¹³⁹⁸ 5, hollnstein[isch], E 5; [Fol. 107v] Braitenthal¹³⁹⁹ 1, muffl[ingisch], G 3; Armhof¹⁴⁰⁰ 4, castlisch¹⁴⁰¹, F 4; Erckhelshof¹⁴⁰² 8, furst[lich] 1, Rath 3, neydstein[isch] 1, numberg[isch] 3, F 3; Gerartsberg¹⁴⁰³ 3, rueprechtstein[isch]¹⁴⁰⁴ 2, hollnstein[isch] 1, E 2; Ob[er] Hegen¹⁴⁰⁵, U[nter] Hegen¹⁴⁰⁶, vide Parochiam Firmrieth¹⁴⁰⁷ fol. 104, G 3; Haunritz¹⁴⁰⁸ 9, preysingisch, G 3; Hauseckh¹⁴⁰⁹ 2, velnisch¹⁴¹⁰, E 2; Hamerlehen¹⁴¹¹ 6, rueprechtst[einisch], F 2; Lehen¹⁴¹² 15, furst[lich] 1, Rath 1, wernsteth[isch] 3, neydstein[isch] 2, numberg[isch] 8, F 3; Langebaum¹⁴¹³ 2, neydstein[isch] 1, hundertpfund[isch] 1, F 3; Munchen¹⁴¹⁴ 5, gen Hertenstein¹⁴¹⁵, E 2; Neudstein¹⁴¹⁶ 2, brand[isch], F 3; O[ber]rainbach¹⁴¹⁷ 15, hollnstein[isch] 11, [Fol. 108r] weyßnberg[isch]¹⁴¹⁸ 1, neukirch[isch]¹⁴¹⁹ 1, numberg[isch] 2, E 4; In der Ode¹⁴²⁰ 3, muhlholtz[isch], F 2; Pentzenhof¹⁴²¹ 3, neydstein[isch] 2, rueprechtst[einisch] 1, F 3; Buechhof¹⁴²² 2, hertenstein[isch], E 2; Rueprechtstein¹⁴²³ 2, neukirchen[isch], F 3; Mittelrainb[ach]¹⁴²⁴, vide paroch[iam] Escenveln¹⁴²⁵ fol. ¹⁴²⁶, E 4; O[ber] Schmiestath¹⁴²⁷ 9, wernstet[isch] 2, Rath 1, numberg[isch] 6, E 2; Hebres¹⁴²⁸ oder Uttenricht 2, Sundleutten¹⁴²⁹, E 5; Weigendorf¹⁴³⁰ 8, numberg[isch] Rath 7, furst[lich] 1, G 3; Zieglhutzen¹⁴³¹ 11, wolffskhelm[isch], F 4. Vide plura lib. 5, folio 144.

-
- 1398 Bernricht, Gemeinde Edelsfeld.
 - 1399 Breienthal, Gemeinde Weigendorf.
 - 1400 Ermhof, Gemeinde Neukirchen.
 - 1401 Zu ehemalige Benediktinerabtei Kastl, kurpfälzisch, Marktgemeinde Kastl.
 - 1402 Erkelsdorf, Gemeinde Neukirchen.
 - 1403 Gerhardsberg, Gemeinde Etzelwang.
 - 1404 Hofmark Rupprechtstein, Gemeinde Etzelwang.
 - 1405 Högen, Gemeinde Weigendorf.
 - 1406 Unterhögen, Gemeinde Weigendorf.
 - 1407 Übersetzung: „Siehe Pfarrei Fürnried“.
 - 1408 Haunritz, Gemeinde Weigendorf.
 - 1409 Hauseck, Gemeinde Etzelwang.
 - 1410 Zu reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Velden.
 - 1411 Lehenhammer, Gemeinde Etzelwang.
 - 1412 Lehendorf, Gemeinde Etzelwang.
 - 1413 Wohl aufgegangen in Lehendorf, Gemeinde Etzelwang.
 - 1414 München, Gemeinde Hirschbach.
 - 1415 Kurpfälzisches Pflegamt Hartenstein.
 - 1416 Neidstein, Gemeinde Etzelwang.
 - 1417 Oberreinbach, Gemeinde Neukirchen.
 - 1418 Zu Hofmark Weißenberg, Gemeinde Edelsfeld.
 - 1419 Zu Hofmark Neukirchen, Gemeinde Neukirchen.
 - 1420 In der Karte „Öde Müh!“. Oed, Gemeinde Weigendorf.
 - 1421 Penzenhof, Gemeinde Etzelwang.
 - 1422 Buchhof, Gemeinde Hirschbach.
 - 1423 Rupprechtstein, Gemeinde Etzelwang.
 - 1424 Mittelreinbach, Gemeinde Neukirchen.
 - 1425 Übersetzung: „Siehe Pfarrei Eschenvelden“.
 - 1426 Foliozahl fehlt.
 - 1427 Aufgegangen in Schmidtstadt, Gemeinde Etzelwang.
 - 1428 Habres, Gemeinde Neukirchen.
 - 1429 Hofmark Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.
 - 1430 Weigendorf, Gemeinde Weigendorf.
 - 1431 Ziegelhütten, Gemeinde Etzelwang.

[Fol. 108v]

Pfarr Eismansberg¹⁴³²

Derer Patronus bey den Pontificiis gewesen, hat daß ainigen Dorff, wie mier der ehrwirdig und wohlgelehrt Herr M[agister] Johannes Agricola¹⁴³³, Pfarrer alda, angezeigt: Eismansberg 30 [sc. Herdstätten], Fursten 10, Hoffmarchs 18, Englthal¹⁴³⁴ 1, Lochnern 1.

[Fol. 109r]

Pfarr Eschenveln¹⁴³⁵

Derer Ecclesiæ Patronus bey denn Pontificiis gewesen und noch bey denn Evangelischen ist S. Salvator, hat folgende Eingepferthe, wie mier der ehrwirdig Herr Conradus Rockinger¹⁴³⁶, Pfarrer alda, ein Verzeichnuß zugestellet: Eschenveln 40 H[erdstätten], praitenst[einisch]¹⁴³⁷ 37, furst[lich] 2, nürnberg[isch]¹⁴³⁸ 1, D 3; Praitenstein¹⁴³⁹ 2, praitensteinisch, C 4; Nemsrieth¹⁴⁴⁰ 6, praitensteinisch, D 4; Nierderernd¹⁴⁴¹ 9, furst[lich] 1, praitenst[einisch] 5, sonleutten[isch]¹⁴⁴² 2, vilseckh[isch]¹⁴⁴³ 1, C 5; Algershof¹⁴⁴⁴ 4, dem von Grad, C 5; Oberclausen¹⁴⁴⁵ 4, hertensteinisch¹⁴⁴⁶, E 2; Unt[er] Clausen¹⁴⁴⁷ 20, herttensteinisch, E 2; Eggenberg¹⁴⁴⁸ 4, furstlich, D 3; Ernsthof¹⁴⁴⁹ 1, praitenstein[isch], C 5; Gayßhaim¹⁴⁵⁰ 9, furst[lich], Rath 1¹⁴⁵¹, Weysman, albershoff[isch]¹⁴⁵² 6, neydstein[isch]¹⁴⁵³ 2, E 3; [Fol. 109v] Loch¹⁴⁵⁴ 10, furst[lich] 4, Rath 5, veln[isch]¹⁴⁵⁵ 1, B 4; Lettenhof¹⁴⁵⁶ 1, praitenstein[isch], C 3; Mittelrainb[ach]¹⁴⁵⁷ 11, furst[lich] 1, hollnst[einisch]¹⁴⁵⁸ 2, praitenst[einisch] 1, nürnberg[isch]

1432 Eismansberg, Stadt Altdorf, N.

1433 Magister Johannes Agricola, vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 2.

1434 Ehemaliges Dominikanerinnenkloster Engelthal, reichsstadt-nürnbergisch. Gemeinde Engelthal, N.

1435 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach.

1436 Konrad Rockinger, vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 112.

1437 Zu Herrschaft Breitenstein.

1438 Zu Reichsstadt Nürnberg.

1439 Breitenstein, Marktgemeinde Königsstein.

1440 Namsreuth, Marktgemeinde Königstein.

1441 Niederärndt, Gemeinde Edelsfeld.

1442 Wohl zu Hofmark Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.

1443 Zu hochstift-bambergisches Amt Vilseck.

1444 Kleinalbershof, Gemeinde Edelsfeld.

1445 Oberklausen, Gemeinde Hirschbach.

1446 Zu kurpfälzisches Pflegamt Hartenstein.

1447 Unterklausen, Gemeinde Hirschbach.

1448 Eggenberg, Gemeinde Hirschbach.

1449 Alternstorf, Gemeinde Edelsfeld.

1450 Gaisheim, Gemeinde Neukirchen.

1451 „Rath 1“ steht über dem Wort „furst[lich]“.

1452 Wohl zu Hofmark Großalbershof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1453 Zu Hofmark Neidstein, Gemeinde Etzelwang.

1454 Loch, Marktgemeinde Königstein.

1455 Zu reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Velden.

1456 Abgegangen bei Königstein im Gebiet der Marktgemeinde Königstein oder der Gemeinde Hirschbach.

1457 Mittelreinbach, Gemeinde Neukirchen.

1458 Zu Hofmark Holnstein, Gemeinde Neukirchen.

1, regensburg[isch] 1, aurbach[isch]¹⁴⁵⁹ 1, Rath 2, E 4; Menles¹⁴⁶⁰ 5, furst[lich] 1, Rath 4, C 5; Mitteldorf¹⁴⁶¹ 5, furst[lich], 2 Rath¹⁴⁶² 2, veln[isch] 2, C 4; Unterachtl¹⁴⁶³ 8, furst[lich] 12, michelveld[isch]¹⁴⁶⁴ 1¹⁴⁶⁵, herschbruckh[isch]¹⁴⁶⁶ 6 [1?]¹⁴⁶⁷, D 2; Pirckhof¹⁴⁶⁸ 1, kürmreuth[isch]¹⁴⁶⁹, C 6; Brue-hausen¹⁴⁷⁰ 10, furst[lich] 5, Rath 1, praitenst[einisch] 2, michelveld[isch] 1, Bernhard Merckhl 1¹⁴⁷¹, C 5; [Fol. 110r] Riglshofen¹⁴⁷² 9, furst[lich] 5, Cantzlers 1, nürnberg[isch] 3, D 4; Roseleins¹⁴⁷³ 1, kürmreith[isch], E 5; Ratzenhof¹⁴⁷⁴ 2, praitenst[einisch], D 3; Sigres¹⁴⁷⁵ 17, praitenst[einisch] 15, michelveld[isch] 2, C 6; Stainbach¹⁴⁷⁶ 8, Hirschbergerin, E 4; Stopfmuhl¹⁴⁷⁷ 1, furstlich, C 6; Vogeleins¹⁴⁷⁸ 6, furst[lich] 4, Sundleutten¹⁴⁷⁹ 2, D 5; Viechtenhof¹⁴⁸⁰ 2, praitensteinisch, D 4; Wegschayd¹⁴⁸¹ 1, praitenstein[isch], C 5; Willnhofen¹⁴⁸² 2, praitenstein[isch], D 4. Vide plura in lib. 5, folio 146. [Fol. 110v]

Pfarr Kunigstein¹⁴⁸³,

deren Patronus S. Georgius gewesen, hat folgende Eingepferthe, wie mier durch Herrn Schuelmeistern alda [...] ¹⁴⁸⁴ deBenhalben ein schriftliche Verzeichnuß zugestellet worden: Kunigsstein 70 [sc. Herdstätten], praitensteinisch¹⁴⁸⁵, C 4; Bruebach¹⁴⁸⁶ 14, furst[lich] 3, praitenst[einisch] 4, amberg[isch]¹⁴⁸⁷ 3, englthal[isch]¹⁴⁸⁸ 3, D 4; Bischoffsrieth¹⁴⁸⁹ 4, furst[lich], C 3; Funckhenrieth¹⁴⁹⁰ 8, furst[lich] 7, praitenst[einisch] 1, C 3; Töden-

-
- 1459 Kurpfälzisches Landrichteramt Auerbach.
 - 1460 Mönlas, Marktgemeinde Königstein.
 - 1461 Mitteldorf, Marktgemeinde Königstein.
 - 1462 Von anderer Hand eingefügt.
 - 1463 Unterachtel, Gemeinde Hirschbach.
 - 1464 Ehemalige Benediktinerabtei Michelfeld, Michelfeld, Stadt Auerbach.
 - 1465 Name und Zahl von anderer Hand eingefügt.
 - 1466 Reichsstadt-nürnbergisches Pfleramt Hersbruck.
 - 1467 Zahl undeutlich: 1 oder 6.
 - 1468 Birkhof, Gemeinde Edelsfeld.
 - 1469 Zu Hofmarken Kürmreuth, Marktgemeinde Königstein.
 - 1470 Pruihausen, Marktgemeinde Königstein.
 - 1471 Name und Zahl von anderer Hand eingefügt.
 - 1472 Riglashof, Gemeinde Edelsfeld.
 - 1473 Röslas, Marktgemeinde Königstein.
 - 1474 Ratzenhof, Gemeinde Hirschbach.
 - 1475 Sigras, Gemeinde Edelsfeld.
 - 1476 Steinbach, Gemeinde Neukirchen.
 - 1477 Stopfmühle, Gemeinde Edelsfeld.
 - 1478 Vögelas, Gemeinde Edelsfeld.
 - 1479 Hofmark Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.
 - 1480 Fichtenhof, Marktgemeinde Königstein.
 - 1481 Wegscheid, Gemeinde Edelsfeld.
 - 1482 Wildenhof, Marktgemeinde Königstein.
 - 1483 Königstein, Marktgemeinde Königstein.
 - 1484 Lücke. Name fehlt.
 - 1485 Zu Herrschaft Breitenstein.
 - 1486 Pruppach, Gemeinde Hirschbach.
 - 1487 Zu kurpfälzisches Landrichteramt Amberg.
 - 1488 Zu ehemaliges Dominikanerinnenkloster Engelthal, reichsstadt-nürnbergisch. Gde. Engelthal, N.
 - 1489 Bischofsreuth, Marktgemeinde Königstein.
 - 1490 Funkenreuth, Marktgemeinde Königstein.

rieth¹⁴⁹¹ 7, furst[lich] 2, nurnberg[isch]¹⁴⁹² 5, B 4; Runckhenrieth¹⁴⁹³ 5, praitenstein[isch] 2, kürmreith[isch]¹⁴⁹⁴ 3, B 4; Pomershof¹⁴⁹⁵ 3, praitenstein[isch], B 4; Haunersrieth¹⁴⁹⁶ 14, bambergisch¹⁴⁹⁷, B 4; [Fol. 111r] Gayßa¹⁴⁹⁸ 11, praitenst[einisch] 2, Aurbach¹⁴⁹⁹ Weyß. 9, B 4; Loch¹⁵⁰⁰ 10, furst[lich] 4, Rath 5, veln[isch]¹⁵⁰¹ 1, B 4; Mitteldorf¹⁵⁰² 5, furst[lich] 3, nurnberg[isch] 2, C 4.

N.B.: Zum Kunigstein, Mitteldorf, Loch, Gayssa seinth auch ettliche gen Eschenveln¹⁵⁰³ gepferth. Und hat diese Pfarr Kunigstein wegen ihres geringen Einkommens, als die vor Jharn ein Filial gen Veln¹⁵⁰⁴ gewesen, daß Opfergelth von einer Person, so zum Abentmahl gangen, im Marckht 14 dn. [sc. Pfennige], auf dem Land 11 dn. [sc. Pfennige]. Vide reliqua lib. 5, folio 148.

[Fol. 111v]

Pfarr Kürmreith¹⁵⁰⁵

Dieser Pfarr, so vor Jharn ein Filial gen Eschenveln¹⁵⁰⁶ gewesen, Patronus ist sub papatu¹⁵⁰⁷ gewesen S. Laurentius, hat daß einige Dorf Kurmreith und denn Hof Roseleins¹⁵⁰⁸, lauth der Verzeichnuß, die mier der ehrwirdig und wohlgelehrt Herr Gregorius Buschman, Pfarrer daselbst, zuegestellt: Kurmreuth 39 [sc. Herdstätten], zweyne Theyl deß von der Grien, einer der Muffling; Roseles 1, Grien;

N.B.: In Kurmreith ein Hof dem Neffzer zu Sultzbach gehorig.¹⁵⁰⁹ Vide plura libro sequenti, folio 149.

[Fol. 112r]

Pfarr Edeltzveln¹⁵¹⁰

Alda sub Papatu S. Stephanus Schiltwacht gehalten, hat folgende Eingepferthe, lauth einer Verzeichnuß, die mier zugestelth worden von dem ehrwirdigen und wohlgelehrten Herrn Johanne Widemanno¹⁵¹¹, nu 30 Jahr Pfarrern daselbst: Edeltzveln 22 [sc. Herdstätten], furst[lich] 2, Widenguether¹⁵¹² 5, paumgarth[nerisch] 14,

1491 Döttenreuth, Marktgemeinde Königstein.

1492 Reichsstadt Nürnberg.

1493 Wohl Lunkenreuth, Marktgemeinde Königstein.

1494 Hofmarken Kürmreuth, Marktgemeinde Königstein.

1495 Pommershof, Wüstung, TrÜbPl Grafenwöhr.

1496 Hannesreuth, Marktgemeinde Königstein.

1497 Zu Hochstift Bamberg.

1498 Gaißach, Marktgemeinde Königstein.

1499 Kurpfälzisches Landrichteramt Auerbach.

1500 Loch, Marktgemeinde Königstein.

1501 Zu reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Velden.

1502 Mitteldorf, Marktgemeinde Königstein.

1503 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach.

1504 Velden, Stadt Velden, N.

1505 Kürmreuth, Marktgemeinde Königstein.

1506 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach.

1507 Vgl. Glossar: Papatum.

1508 Röslas, Marktgemeinde Königstein.

1509 Der Satz ab „N.B.“ wurde von anderer Hand eingefügt.

1510 Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld.

1511 Johannes Widmann (1545-1608), vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S.148.

1512 Vgl. Glossar: Widum.

Sundleutten¹⁵¹³ 1; Schmellersdorf¹⁵¹⁴ 7, furst[lich] 1, Rath 2, praitenstein[isch]¹⁵¹⁵ 2, neudstein[isch]¹⁵¹⁶. Vide plura lib. 5, folio 150.

[Fol. 112v]

Filial Weissenburg¹⁵¹⁷

Alda S. Vitus rasten solle, hat zu Eingepferthen lauth erngemelhten Herrn Pfarrer zu Edeltzveln wie auch seines Sones D[ominus] Johannis, dieses Filials Verwesern, mier zugestelhten Signatur: Weissenberg 18 [sc. Herdstätten], furst[lich] 6, freydenberg[isch]¹⁵¹⁸ 6, hanbach[isch]¹⁵¹⁹ 6, D 6; Poden¹⁵²⁰ 9, Toßens, C 6; Troghof¹⁵²¹ 1, Toßens, D 6; Stainling¹⁵²² 17, Stainlingern¹⁵²³ 10, Lichauern 7, E 6; Albershofen¹⁵²⁴ 11, lichauisch 11, E 6; Stainlinger Muhl¹⁵²⁵ 1, E 6; Lichauer Muhl¹⁵²⁶ 1, E 6; Eberhartsbuhel¹⁵²⁷ 10, lichauisch, D 7; Riglhof¹⁵²⁸ 1, lichauisch, D 6; Neumuhl¹⁵²⁹ 1, lichauisch, D 6; Kalgstreuth¹⁵³⁰ 12, lichauisch, C 6; [Fol. 113r] C 6 Sigres¹⁵³¹ 17, vide Parochiam Escheveln¹⁵³², dahin 7, hieheer gepferth 10, C 6; Algershof¹⁵³³ 4, vide Parochiam Escheveln, dahin 2, hieher gepferth 1, C 5; Zanklhof¹⁵³⁴ 1, furst[lich], E 6; Forsterhof¹⁵³⁵ 1, furst[lich], E 6.

N.B.: Sundleutten¹⁵³⁶ und Gästenhof¹⁵³⁷ sondern sich von diesem Filial ab, gehen gen Schliecht¹⁵³⁸.

[Fol. 113v]

Filial Poppenrieth¹⁵³⁹

Dieser Kirch Heyling ist sub Papatu gewesen S. Michael und seinth deren folgende Orther incorporirt: Poppenrieth 20 [sc. Herdstätten], furstlich 16, 4 Rath, G 8; Witzlhof¹⁵⁴⁰ 4, ambergisch¹⁵⁴¹ A, G 8; Dreselberg¹⁵⁴² 24,

1513 Hofmark Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.

1514 Schnellersdorf, Gemeinde Edelsfeld.

1515 Zu Herrschaft Breitenstein.

1516 Zu Hofmark Neidstein, Gemeinde Etzelwang.

1517 Weißenberg, Gemeinde Edelsfeld.

1518 Zu kurpfälzisches Pflegamt Freudenberg.

1519 Zu kurpfälzische Vogtei Hahnbach.

1520 Boden, Gemeinde Edelsfeld.

1521 Trosthof, Gemeinde Edelsfeld.

1522 Steinling, Gemeinde Edelsfeld.

1523 Wohl zur Hofmark Steinling.

1524 Großalbershof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1525 Ehemalige Mühle in oder bei Steinling, Gemeinde Edelsfeld.

1526 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte. Konnte nicht zugeordnet werden.

1527 Eberhardsbühl, Gemeinde Edelsfeld.

1528 Riglashof, Gemeinde Edelsfeld.

1529 Neumühle, Gemeinde Edelsfeld.

1530 Kalchsreuth, Gemeinde Edelsfeld.

1531 Sigras, Gemeinde Edelsfeld.

1532 Übersetzung: „Siehe Pfarrei Eschenfelden“. Eschenfelden, Gemeinde Etzelwang.

1533 Kleinalbershof, Gemeinde Edelsfeld.

1534 Zanklhof, abgegangen bei Forsthof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1535 Forsthof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1536 Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.

1537 Gassenhof, Gemeinde Edelsfeld.

1538 „Veln“ durchgestrichen und „Schliecht“ hinzugefügt. Schlicht, Stadt Vilseck.

1539 Poppenricht, Gemeinde Poppenricht.

1540 Witzlhof, Gemeinde Poppenricht.

1541 Kurpfälzisches Landrichteramt Amberg.

1542 Traßberg, Gemeinde Poppenricht.

ambergisch A, G 8; Maltmannshof¹⁵⁴³ 18, furst[lich] 12, Amberg 6, G 8; Speckshof¹⁵⁴⁴ 3, Amberg, A, G 8; Lau¹⁵⁴⁵ 1, Amberg, A, G 8; Karmansoll¹⁵⁴⁶ 13, Amberg, A, H 8; Schoflo¹⁵⁴⁷ 12, Amberg, A, H 8.

Dieser Orther Verzeichnuß hat mier überschickht der ehrwirdig und wohlgelehrt Herr [...] ¹⁵⁴⁸ Staudener¹⁵⁴⁹, der Kirchen Sultzbach Diaconus und Hebraicæ Linguæ Lector auf der Schuel alda. Plura vide lib. 5, folio ¹⁵⁵⁰.
[Fol. 114r]

Filial Gotzendorf¹⁵⁵¹

Dessen Patrona gewesen S. Maria Magdalena, und seinth folgende Orther demselben dieser Zeith incorporirt: Gotzendorf 8 [sc. Herdstätten], furst[lich] 1, Rath 1¹⁵⁵², Amberg¹⁵⁵³ 2, Castl¹⁵⁵⁴ 2, Amerthal¹⁵⁵⁵ 2, 1 7; Katzhaim¹⁵⁵⁶ 7, castlisch, 1 7; Viehbach¹⁵⁵⁷ 7, furst[lich] 5, lauff[isch]¹⁵⁵⁸ 2, 1 7; Aursperg¹⁵⁵⁹ 5, furst[lich], cro-nach[isch]¹⁵⁶⁰, 1 6; U[nter] Amerthal¹⁵⁶¹ 2, furst[lich]¹⁵⁶² 1, Amberg 1, H 8; Hermansberg¹⁵⁶³ 3, furst[lich], 1 7; Dietersperg¹⁵⁶⁴ 4, furst[lich] 1, Castl 2, Ilschwang¹⁵⁶⁵ 1, 1 7.

Dieser Orther Verzeichnus hat mier zuegeschickht der ehrwirdig und wohlgelehrt Herr M[agister] Johann Rager¹⁵⁶⁶, der Kirchen Sultzbach Diaconus und Græcæ Linguæ Lector alda auf der Schuel.

1543 Altmannshof, Gemeinde Poppenricht.

1544 Speckshof, Gemeinde Poppenricht.

1545 Laubmühle, Gemeinde Poppenricht.

1546 Karmensölden, Stadt Amberg.

1547 Schäflohe, Stadt Amberg.

1548 Lücke. Vorname fehlt.

1549 Magister Kaspar Staudner (1555–1621), vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 130.

1550 Foliozahl fehlt.

1551 Götzendorf, Gemeinde Ilschwang.

1552 „Rath 1“ von anderer Hand eingefügt, sowie bei „furst[lich]“ die Zahl 2 auf 1 geändert.

1553 Kurpfälzisches Landrichteramt Amberg.

1554 Ehemalige Benediktinerabtei Kastl, Marktgemeinde Kastl.

1555 Hofmarken Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.

1556 Kotzheim, Gemeinde Ursensollen.

1557 Viehberg, Gemeinde Ammerthal.

1558 Zu reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Lauf.

1559 Augsburg, Gemeinde Ilschwang.

1560 Von anderer Hand eingefügt.

1561 Aufgegangen in Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.

1562 „Dolus“ überschrieben mit „furst[lich]“.

1563 Hermansberg, Gemeinde Ilschwang.

1564 Dietersberg, Gemeinde Ilschwang.

1565 Propstei der ehemaligen Benediktinerabtei Reichenbach, Gemeinde Reichenbach, Landkreis Cham.

1566 Magister Johannes Rager, vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 106.

[Fol. 115r]

An das Landricht Sultzbach anrainende Pfarrn,
bey denen die Orther begriffen, die in diesem Landricht ligen,
aber zu kheiner Pfarr darinnen geschlagen.

Schliecht¹⁵⁶⁷

In diese Pfarr gehen hinaus: Wickhenrieth¹⁵⁶⁸ 15 [sc. Herdstätten], Hannbach¹⁵⁶⁹, C 6; Gastenhof¹⁵⁷⁰ 1, Hanbach, E 6; Sundleutten¹⁵⁷¹, Stainlinger¹⁵⁷², E 6; Stre-buhel¹⁵⁷³ 3, hanbachisch, C 5; Schmalnoe¹⁵⁷⁴ 6, hanbachisch, C 5. Dieser Pfarr halben ist daß Filial Weyssenburg¹⁵⁷⁵ zu einer Pfarr aufgericht worden¹⁵⁷⁶.

[Fol. 115v]

Pfarr Hanbach¹⁵⁷⁷

Durnsrieth¹⁵⁷⁸ 7 [sc. Herdstätten], hanbachisch¹⁵⁷⁹, F 7; Fraunberg¹⁵⁸⁰ 2, hanbachisch, F 7; Yber¹⁵⁸¹ 16, hanbachisch, E 6; Lupperricht¹⁵⁸² 12, hanbach[isch], F 7.

Pfarr Amberg

Dieserhalben ist daß Filial Poppenrieth¹⁵⁸³ aufgericht worden zu einer Pfarr¹⁵⁸⁴.

[Fol. 116r]

Pfarr Amerthal¹⁵⁸⁵

Diese Pfarr, denn Hallerischen gehorig, ligt ohne Mittel im Land, derenthalben ist aufgericht worden die Pfarr
Rosenburg¹⁵⁸⁶.

-
- 1567 Schlicht, Stadt Vilseck.
1568 Wickenricht, Stadt Vilseck.
1569 Kurpfälzische Vogtei Hahnbach.
1570 Gassenhof, Gemeinde Edelsfeld.
1571 Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.
1572 Hofmark Steinling, Gemeinde Edelsfeld.
1573 Streitbühl, Gemeinde Edelsfeld.
1574 Schmalnohe, Gemeinde Edelsfeld.
1575 Weißenberg, Gemeinde Edelsfeld.
1576 Weißenberg wird auf Fol. 112v als Filiale der Pfarrei Edelsfeld bezeichnet.
1577 Hahnbach, Marktgemeinde Hahnbach.
1578 Dürnsricht, Marktgemeinde Hahnbach.
1579 Zu kurpfälzische Vogtei Hahnbach.
1580 Frohnberg, Marktgemeinde Hahnbach.
1581 Iber, Marktgemeinde Hahnbach.
1582 Lupperricht, Marktgemeinde Hahnbach.
1583 Poppenricht, Gemeinde Poppenricht.
1584 Poppenricht wird auf Fol. 113v als Filiale der Pfarrei Edelsfeld bezeichnet.
1585 Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.
1586 Rosenberg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

Kropfsrieth¹⁵⁸⁷ 3 [sc. Herdstätten], castlisch¹⁵⁸⁸, G 7; Viechtenhof¹⁵⁸⁹ 1, furst[lich], H 7.

Castel¹⁵⁹⁰

Armhof¹⁵⁹¹ 4 [sc. Herdstätten], castlisch, F 4, ist alda ein Kirchen, wollen die von Castl darinn predigen; Tettenthal¹⁵⁹² 4, castlisch, K 6; Brenthal¹⁵⁹³ 6, castlisch, K 5.

[Fol. 116v]

Pfaffenhofen¹⁵⁹⁴

Dieser benachtbarthen Pfarr halben ist daß Filial Gotzendorf¹⁵⁹⁵ aufgericht worden zu einer Beypfarr, gehen noch hinaus: Petzenberg¹⁵⁹⁶ 4 [sc. Herdstätten], ilschwang-[isch]¹⁵⁹⁷; Brunn¹⁵⁹⁸ 2, castlisch¹⁵⁹⁹.

Lautterhofen¹⁶⁰⁰

Erbetzhof¹⁶⁰¹ 1 [sc. Herdstätte], castlisch; Muttenshofen¹⁶⁰² 4, castlisch. K 3; Neuhof¹⁶⁰³, L 3; Niesaß¹⁶⁰⁴, L 4.
[Fol. 117r]

Traunveld¹⁶⁰⁵, Hagenhausen¹⁶⁰⁶

Dieser zwei churpfälzischen Pfarr halben ist daß Filial Eysmansberg¹⁶⁰⁷ zu einer Pfarr gemacht worden.

1587 Kropfersricht, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1588 Zu ehemalige Benediktinerabtei Kastl, Marktgemeinde Kastl.

1589 Fichtenhof, Gemeinde Ammerthal.

1590 Kastl, Marktgemeinde Kastl.

1591 Ermhof, Gemeinde Neukirchen.

1592 Dettlach, Marktgemeinde Kastl.

1593 Brünthal, Marktgemeinde Kastl.

1594 Pfaffenhofen, Marktgemeinde Kastl.

1595 Götzendorf, Gemeinde Illschwang, Filiale der Pfarrei Edelsfeld.

1596 Betzenberg, Gemeinde Birgland.

1597 Propstei Illschwang der ehemaligen Benediktinerabtei Reichenbach, Gemeinde Illschwang.

1598 Brunn, Marktgemeinde Lautterhofen, NM.

1599 Zu ehemalige Benediktinerabtei Kastl, Marktgemeinde Kastl.

1600 Lautterhofen, Marktgemeinde Lautterhofen, NM.

1601 Marbertshofen, Marktgemeinde Lautterhofen, NM.

1602 Muttenshofen, Marktgemeinde Lautterhofen, NM.

1603 Abgegangen bei Kegelheim im Gebiet der Gemeinde Birgland.

1604 Niesaß, Marktgemeinde Lautterhofen, NM.

1605 Traunfeld, Marktgemeinde Lautterhofen, NM.

1606 Hagenhausen, Stadt Altdorf, N.

1607 Eismannsberg, Stadt Altdorf, N.

Altveld¹⁶⁰⁸

Ein nurnbergische¹⁶⁰⁹ Pfarr im Amt Reicheneckh¹⁶¹⁰. Altveld 5 [sc. Herdstätten], nurnberg[isch], 1 3; Otznberg¹⁶¹¹ 1, herschpruckh[isch]¹⁶¹², 1 3; Kurscherberg¹⁶¹³ 5, herschpruckh[isch], 1 3; Hoffstetten¹⁶¹⁴ 2, herschpruckhisch, H 3; Hamerhuhl¹⁶¹⁵ 1, castlisch¹⁶¹⁶, 1 3; Haumuhl¹⁶¹⁷ 1, Rosenmuhl¹⁶¹⁸ 1, Sichelstilmuhl¹⁶¹⁹ 1, alle 3 nurnbergisch, 1 3.

[Fol. 117v]

Pomersbrun¹⁶²⁰ F 2

Ein nurnbergische¹⁶²¹ Pfarr, dahin gehen ausser Landes: Deinsdorf¹⁶²² 4, praitenst[einisch]¹⁶²³ 1, nurnb[ergisch] 3, F 2; Fallmuhl¹⁶²⁴ 2, Hauritz¹⁶²⁵, G 2; Burthl¹⁶²⁶ 5, herschpruckhisch¹⁶²⁷, F 2.

Veln¹⁶²⁸

Ein nurnbergische Pfarr und gehen darin hinaus: Veln 2, lauffisch¹⁶²⁹, F 2; Schnadermuhl¹⁶³⁰ 1, Meindl, E 1; Oberhirschbach¹⁶³¹, 1 hertenst[einisch]¹⁶³², E 1; U[nter] Hirschbach¹⁶³³ 8, hertenstein[isch], E 1; Unterachtl¹⁶³⁴ 8, Veln¹⁶³⁵, D 2; Hehelberg¹⁶³⁶ 1, Pfintzing, G 3.

1608 Alfeld, Gemeinde Alfeld, N.

1609 Zu Reichsstadt Nürnberg.

1610 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Reicheneck.

1611 Otzenberg, Gemeinde Alfeld, N.

1612 Zu reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Hersbruck.

1613 Kursberg, Gemeinde Alfeld, N.

1614 Hofstetten, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

1615 Ödamershüll, Gemeinde Birgland.

1616 Zu ehemalige Benediktinerabtei Kastl, Marktgemeinde Kastl.

1617 Haubmühle, Gemeinde Alfeld, N.

1618 Rosenmühle, Gemeinde Alfeld, N.

1619 Wohl Wetzlasmühle, Gemeinde Alfeld, N.

1620 Pommelsbrunn, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

1621 Zu Reichsstadt Nürnberg.

1622 Deinsdorf, Gemeinde Weigendorf.

1623 Zu Herrschaft Breitenstein.

1624 Fallmühle, Gemeinde Weigendorf.

1625 Hofmark Hauritz, Gemeinde Weigendorf.

1626 Bürtel, Gemeinde Pommelsbrunn, N.

1627 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Hersbruck.

1628 Velden, Stadt Velden, N.

1629 Zu reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Lauf.

1630 Kurpfälzisches Pflegamt Hartenstein.

1631 Aufgegangen in Hirschbach, Gemeinde Hirschbach.

1632 Zu kurpfälzisches Pflegamt Hartenstein.

1633 Unterhirschbach, Gemeinde Hirschbach.

1634 Unterachtel, Gemeinde Hirschbach.

1635 Reichsstadt-nürnbergisches Pflegamt Velden.

1636 Hellberg, Gemeinde Weigendorf.

[Fol. 118r]

Aurbach¹⁶³⁷

Vilseckh¹⁶³⁸

[Fol. 119r]

Das fünffte Buech,
wölches Historica in sich begreiffet, als Successiones Principum, Præfectuum,
Nobilium, Pastorum, item defunctorum Monumenta et alia quædam notatu digna¹⁶³⁹,
durch alle Pflegen, Pfarrn und darinnenligende Hoffmarchen

Und erstlich von diesem Landgricht in Gmein vide fol. 15, lib. 1.

Diß Landgricht, so vor Jharn gewaltig titulirt worden unnd vorgesetzte Pfarrn, Hoffmarchen und andere Orther in seinem Circuitu begreiffet, also volckh-, metall-, trayd- und vischreich, hat von Anno Christi Nativitatis 955 mancherley Regenten und Herschafften gehabt, wie bey dem bayrischen Historico Aventino zu sehen, [Fol. 119v] besonders in Tabella 21 von denn Graven von Sultzbach, Castel¹⁶⁴⁰ und Amerthal¹⁶⁴¹, die man auch Vögt zu Nidermunster¹⁶⁴² in Regenspurg titulirt hat.

In dem furstlichen wohlerbauten Schloß Sultzbach werden in der großen Turnitz¹⁶⁴³ davon folgende Reimen gefunden, wolche M[agister] Johann Heuppelius¹⁶⁴⁴, dieser Zeith Pfarrer zu Illschwang¹⁶⁴⁵, gemacht, der ein Historicus und Poeta:

ORIGO URBS ET COMITUM Sultzbachianorum ex Ephemeridibus Castellanis
Niceta, Aventino, Latzio, Peucero Concinnata, et ad numeros Poeticos
redacta a IOHANNHE HEUPPELIO, Eccl[esi]æ Sultzbacensis Diacano.¹⁶⁴⁶

Nach Christi heylsamen Geburth, als in Geschicht erzehlet wurd
neunhundredsiebentzig und funff Jhar ains Schickhung Gottes wunderbahr
aus Seeland ein groß Wasserfluth, Ernest denn Graven treyben thutt [Fol. 120r]
derwögen er in schneller Eyl bey Keysern Otto suechet Heyl,

1637 Auerbach, Stadt Auerbach. Überschrift ohne Folgetext.

1638 Vilseck, Stadt Vilseck. Überschrift ohne Folgetext.

1639 Übersetzung: „...als die Reihenfolgen der Fürsten, Präfekten, Adligen, Pfarrer, ebenso die Denkmäler der Verstorbenen und anderes Erwähnenswertes.“

1640 Kastl, Marktgemeinde Kastl.

1641 Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.

1642 Reichsstift Niedermünster, Regensburg.

1643 Dürnitz.

1644 Johannes Heupel, vgl. Weigel et al., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 59.

1645 Illschwang, Gemeinde Illschwang.

1646 Übersetzung: „Der Ursprung der Stadt und der Grafen von Sulzbach, aus den Tagebüchern (oder Wirtschaftsbüchern) des Schlosses von Niceta, Aventinus, Lazius und Peucer zusammengefügt und in poetische Verse gesetzt von Johann Heuppel, Diakon der Sulzbacher Kirche“ (Übersetzung: Dr. Thomas Feuerer).

diß Namens den andern, der alsbald im schenckhet denn Nortgauer Wald.
 Darein rith er mit seinem Gsind und ohn Gefehr ein Öde findt,
 bey wolcher noch furuber fleust ein Fluß, der vom Wild Sultzbach heist.
 Hieheer, da schon verlossen wahr tausent und neun und dreyszig Jhar,
 sich fuegt Graf Gebhard mit dem Nam, deß Ernests Sone lobesam,
 mach aus der Öd ein Wohnung gueth und sy gantz wohl bevesten thuet.
 Bauth auch darzue ein hupsche Stath, die er Sultzbach genennet hat.
 Dem Sohn Beringarius zu Castel stattlich bauen lues
 drey Schloßer schon, sich unterfieng zu bringen in einn Closters Ring.
 Diesem vier Freulein seinth geborn alhie, deren daß ein erkorn
 warth dem berumbten Manuel, Keysern zu Constantinopel,
 das ander Keyser Conrad gueth [Fol. 120v] aus Schwaben man vermehren thuet,
 das dritt verheurath wird zur Hand ein Großfursten aus Griechenland,
 das vierthe warth zu Paßau zarth ein Ebtissin von keuscher Arth,
 ohn waß sonst mehr hin diese Stath fur großer Leuth erzeichet hat,
 die im Latein verzeichnet seinth, hann große Thaten schon in gemein
 Summa so lang der Stamm hat glebt, die Stath in Wierden ist geschwebt.
 Da aber khaum gezehlet wahr zwolffhundert ains und zwanzig Jhar,
 Gebhard der vierth ohn Erben starb, sein Land aus Bayrn Ott erwarb.
 In Behaim bald aus Kunigs Cron, bald khombt es in der Bayrn Tron,
 bald wider an die Junge Pfaltz, wie ein Kugel herumb gewaltzt.
 Bis das tausent gerechnet waar funffhundertachtzig und zway Jhar,
 hat Gott denn hocherlauchten Held der Stath zum Fursten zugestelth,
 Ottheinrich Pfaltzgraff mit dem Nam sambt seinem Gmahel mit hohen Stamm,
 [Fol. 121r] ein Hertzogin aus Schwabenland, Maria Dorothea genanth.
 Diese daß Schloß erneuerth hann, gemehrt mit Gmechern umb und an,
 von Grund auf baut zwen Keller frey, ein Stallung, Kuchen, Durnitz frey,
 daran ein Schneckh¹⁶⁴⁷ hoch 5 Gaden steth, darin all furstliche Gmecher geht,
 von Quaterstuckhen zuebereith in aller Zier und Herrlichkeit,
 drey Gaden hoch ein Gmach auch ist zur Cantzley herlich wohl gerust,
 Gott der oberst Herscher ist. Geb sein Gnad zu aller Frist,
 daß diese neue Herschafft gueth, föst allzeith bleyb durch Gottes Hueth
 in Fried und Rue zunehme seer, an Erben mangle nimmermeer.

1647 Schneckentreppe, Wendeltreppe, vgl. SCHMELLER, Wörterbuch 2, Sp. 567.

Nahmen hoher Potentaten, die diseß Landgricht innen gehabt

Graven auß Seeland

1. Ernestus zu Castelberg und Lautterbach, Anno 975. [Fol. 121v]
2. Gebhardus, wolcher die Statt Sultzbach gebauet, sein Gemahel hat Irmengrad [!] geheysen, [Anno] 1039.
3. Beringer, wolcher Castel¹⁶⁴⁸ gebauet und Bertholtzgaden¹⁶⁴⁹ gestiftet, sein Gemahelin ist gewesen Adelheit von Wolfrathhausen, [Anno] 1120.
4. Gebhard der ander, sein Gemahelin ist Mechtild, Heinrici deß achten, Hertzogens in Bayrn, Tochter gewesen, [Anno] 1156.
5. Beringer der ander, sein Gemahel hat Adelheit gehayßen, [Anno] 1165.
6. Gebhard der dritte, sein Gemahelin ist ein Grevin von Crainburg gewesen, [Anno] 1185.
7. Gebhard der vierth; dieser ist on Erben gestorben, also daß Land an Hertzog Otten von Bayrn khommen, [Anno] 1221.

Römische Keiser, Romische und Böhaimische, auch Bayrische Kunig und Fursten, so diß Landgricht innen gehabt

[Fol. 122r]¹⁶⁵⁰ Rudolph Ludwig Palatinus¹⁶⁵¹ circa annum Chri[sti] 1305; Rudolphus Palatinus, 1341; Carolus, Romischer und Behaimischer Kunig, 1349; Wenceslaus, Behaimischer Kunig, 1395¹⁶⁵²; Rupertus Palatinus, Romischer Keyser, 1406; Sigismundus, Romischer Keyser, Palatinus¹⁶⁵³, 1434; Albertus Palatinus¹⁶⁵⁴ 1492. Anno 1506 ist diß Landgricht an die Pfaltz khommen, und habens in dem jungst vergangenem Seculo innen gehabt:

Fridericus II., der gottsfurchtig Pfaltzgrave und Churfurst;

Otho Heinricus, der Christlich, welcher raine Lehr in diesen Landen gepflantzet und daruber gelitten, Pfaltzgrave und Churf[ürst]; [Fol. 122v]

1560, Wolfgangus, der Bestendig, Pfaltzgrave zu Neuburg und Zwaypruckhen¹⁶⁵⁵, daheer in denn Historiis Bipontinus genennet wierdet, etc. Dieser lobliche Furst hat mit einer gottseeligen Landgravin aus Hößen¹⁶⁵⁶ vihl furstliche Erben, sonderlich aber Sone, erzeiget, als die durchlaughtigen hochgeborenen Fursten und Herrn, Herrn Philippum Ludovicum 1547, Johannem 1550, Othonem Heinricum, deß loblichen Churfurstens Ottheinrichs Tauffbathen, 1556, Fridericum und Carolum 1560, Pfaltzgraven bey Rhein, Hertzogen in Bayrn,

1648 Burg (später Kloster) in Kastl, Marktgemeinde Kastl.

1649 Berchtesgaden, Markt Berchtesgaden, Landkreis Berchtesgadener Land.

1650 Folio 122 wurde vom Autor Christoph Vogel weder bezeichnet noch gezählt. Dadurch verschiebt sich seine Zählung, d.h. die folgenden Foliozahlen (122-129) sind jeweils um einen Wert zu niedrig. Ab Fol. 131 kehrt Vogel zur korrekten Zählung zurück, indem er die Zahl 130 nicht vergibt. Vogels Fehler wurde von anderer Hand flüchtig korrigiert. Die Edition benutzt diese korrigierten Foliozahlen.

1651 Gemeint sind wohl Rudolf I. von der Pfalz (1274-1319) und dessen Bruder, der spätere Kaiser Ludwig IV. (1282-1347).

1652 Das Landgericht Sulzbach war 1373 wieder unter die Herrschaft der Wittelsbacher gelangt. Möglicherweise bezieht sich die Jahreszahl 1395 auf ein am 19. Juli 1395 für Sulzbach ausgefertigtes Diplom König Wenzels; vgl. SAGSTETTER, Sulzbach, S. 77.

1653 „Palatinus“ ist mit einer gestrichelten Linie unterlegt.

1654 Gemeint sein dürfte Herzog Albrecht IV. von Bayern-München (1447-1508).

1655 Zweibrücken.

1656 Hessen.

Graven zu Veldentz und Sponhaim etc.

Philipps Ludwig succedirt dem Herrn Vatter 1570 im furstlichen Regimen deß Furstenthumbs Neuburg, in deme [Fol. 123r] diß volckhreich und gewaltig Landgricht liget.

Johannes succedirt deme Herrn Vattern im zwaypruckhischen Furstenthumb und Regiment.

Othoni Heinrico wierth lautth vetterlichen [sc. väterlichen] Testaments zu seinem furstlichen Regiment und Hoffstath zugetheylt und eingegeben diß Landgricht, neben ettlich andern Embtern als Hilpoltstein¹⁶⁵⁷ und Allerspurg¹⁶⁵⁸, 1582.

Fridericus hat zu Vohenstrauß¹⁶⁵⁹ ein furstliche Residentz gebauet, gemehlt Ambt¹⁶⁶⁰ wie auch daß Gemein-schafftambt Parckhstein¹⁶⁶¹ und daß Ambt Flossenburg¹⁶⁶² besessen.

Carolus hat zu Pirckhenveld¹⁶⁶³ Hoff gehalten, ist Anno 1600 gestorben wie [Fol. 123v] Pfaltzgraff Fridericus, beede sambt dero hochloblichen Voreltern seeliche Gedachtnuß. Anno 1597.

Was denckhwerdiges wohl in Acht zu haben von dem durchlauchtigen hochgebornen Fursten und Herrn, Hertzog Philipps Ludwigen, Pfaltzgraven etc., ist reichskhundig noch in frischer Gedachtnuß, solle auch, wils Gott, zu seiner Zeith in Libello Historico Generali deß Landgrichts Lengfeld¹⁶⁶⁴ dero furstlichen Gnaden christlichen Eivers in Forthpflanzung rainer Lehr, auch Erhaltung der lieben Justitien, mit mererm gedacht werden. Khomme nu wider auf daß sultzbachische Regiment:

Otho Henricus, der christlich und lobliche Furst, fecht zu Sultzbach an zu residirn 1582, denn 25. Martii, helth in gemehltem Jhar sein ehelich Beylager denn 25. Tag Novemb[ris] [Fol. 124r] mit der durchlauchtigen, hochgebornen Furstin und Freulein, Freylein Dorothea Maria, Hertzogin zu Wiertenberg¹⁶⁶⁵ etc., erwirbt mit derselben 13 furstliche Erben, deren noch 3 in Leebe, als Freylein Dorothea Sophia, Sabina, Susanna. Gott verleihe ihr f[fürstlichen] G[naden] sambt dero gliebten Eltern langes Leebe und solchen Zustand, wie Berengarii deß 1. drey Freulein, 1039.

In obgemehltem Jhar hat hochgedachter Furst in dero f[fürstlicher] G[naden] wohlerbauthem Schloß nit allein furstliche Hoffhaltung sondern auch ein Cantzley und Regiment angerichtet:

Ist der erste Hoffmeister Hanns von Freydenberg zum Rueprechtstein¹⁶⁶⁶ und Neukirchen¹⁶⁶⁷ etc. gewesen.

[Ist der erste] Cantzler, so noch heutzutag leebe, Gott gebe ferner sein Gnade, Christophorum Richardus I. U. D.¹⁶⁶⁸.

Secretarius und Landgrichtschreyber Bernhardus Merckhl.

1657 Pfalz-neuburgisches Pfliegamt Hilpoltstein im Teilfürstentum Sulzbach-Hilpoltstein.

1658 Pfalz-neuburgisches Pfliegamt Allersberg im Teilfürstentum Sulzbach-Hilpoltstein.

1659 Vohenstrauß, Stadt Vohenstrauß, Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab (künftig: NEW).

1660 Pfalz-neuburgisches Gericht Vohenstrauß.

1661 Kurpfälzisch/pfalz-neuburgisches Gemeinschaftsamt Parkstein-Weiden.

1662 Pfalz-neuburgisches Pfliegamt Flossenbürg.

1663 Birkenfeld, Stadt Birkenfeld, Landkreis Birkenfeld (Rheinland-Pfalz).

1664 Landgericht Burglengenfeld.

1665 Württemberg.

1666 Rupprechtstein, Gemeinde Etzelwang.

1667 Neukirchen, Gemeinde Neukirchen.

1668 Vgl. Glossar: I.U.D.

[Fol. 124v]

F[ürstliche] Reth [sc. Räte] und Cancellisten

seinth dieser Zeith, neben erngedachtm Herrn Cantzlern, Hanns Fridrich Pelkhofer zum Eysmansberg¹⁶⁶⁹, Landrichter und Hoffmeister; Zacharias Staudener I. U. D.; Petrus Enselnius¹⁶⁷⁰, Rath und Landschreyber; Nicolaus Weber, Secretarius; J. Ris, Cancelist. [Fol. 125r]

Dieses Landgrichts, so uralth und vor Jham quaterberlich wechselweis zu Sultzbach, Herschpruckh¹⁶⁷¹ und Lauff¹⁶⁷² unter offenem Himel geseßen worden, seinth seith Anno 1322 Landrichter gewesen lauth einer Verzaichnuß, so mier durch yetzigen Herrn Landrichter, auch Landgrichtschreybern, denn edlen gestrengen, auch ernvehsten, Hans Fridrich Pelchovern etc. und Bernhardum Merckhlen, zugestellet worden, wie volget:

1322, Heinrich Truckhseß vom Hollnstein¹⁶⁷³.

1339, Conrad Kemmater, Vicedom¹⁶⁷⁴.

1361, Ulrich von Henfenveld, bayr[ischer] Viced[ominus].

1364, Volsbolt von Tann¹⁶⁷⁵, böhaim[ischer] Landr[ichter].

1374, Otto Senft.

1377, Herman Rude.

1380, Dietrich Stauer, hat zum Richter am Hofgericht gehabt Dietrich Steinlingern.

1384, Johannes, Herr zu Abensberg, Hauptmann dieses Landgrichts. [Fol. 124v]

1385, Conrad, Truckhseß vom Holnstein.

1390, Hainrich Kemmater.

1394, Jacob Ramelsteiner, Vitzdumb.

1395, Eberhard Schwepperman; diß Geschlecht ligt einer zu Castel¹⁶⁷⁶ gebragen [sc. begraben], so ein Kriegsmann und Obrister gewesen. Auf deßen Grabste[i]n stehet: Jedem ein Ay, dem frommen Schwepperman zway.

1399, Hanns vom Wolffstein, Eques auratus¹⁶⁷⁷.

1405, Altmann Kemmater.

1417, Wilhelm von Wolffstein, Ritter.

1420, Herman von Wolffstein, Ritter.

1426, Eberhard Mistelpockh¹⁶⁷⁸.

1432, Martin von Wildenstein, Ritter.

1437, H[err] Hartwig vom Eglofstein, Ritter.

1453, H[err] Hanns von Stauff der Junger.

1669 Eismannsberg, Stadt Altdorf, N.

1670 Peter Enselein, vgl. BRAUN, Nordgauchronik, S. 419 u. 437.

1671 Hersbruck, Stadt Hersbruck, N.

1672 Lauf, Stadt Lauf, N.

1673 Holnstein, Gemeinde Neukirchen.

1674 Vgl. Glossar: Vitzum.

1675 Nach BRAUN, Nordgauchronik, S. 401: Volckhart von Thann.

1676 Kastl, Marktgemeinde Kastl.

1677 Ritter vom güldenen Sporn; vgl. BRAUN, Nordgauchronik, S. 404.

1678 Nach BRAUN, Nordgauchronik, S. 404: Eberhard Mistelbeck.

- 1458, Wilhelm von Paulsdorf zur Kurn¹⁶⁷⁹.
- 1473, Hartwig von Eglofstein.
- 1477, Johann von Parsperg¹⁶⁸⁰.
- 1478, Martin von Wildenstein, Ritter, obiit 1484.
- 1478, H[err] Hartwig vom Eglofstein, Ritter. [Fol. 125r]
- 1485, Landgraf Fridrich zu Leuchtenberg¹⁶⁸¹, Vicedomini, hat mit Verwilligung Hertzog Albrechts in Bayrn zu einem Verweser furgestelh Hansen Räming in die Laurentii A[nno] 1486.
- 1487, Hainrich Notthafft von Wernnberg¹⁶⁸², Ritter.
- 1490, Hanns von Lichau, obiit 1491.
- 1492, Wolff von Parsperg, Ritter.
- 1495, Georg Marschalckh von Osthaim.
- 1498, Albrecht von Murach zu Gueteneckh¹⁶⁸³.
- 1502, Albrecht Stieber.
- 1503, Sigmund von Paulsdorf zur Kurn¹⁶⁸⁴.
- 1504, Sebald Stieber.
- 1505, Sebastian Stieber.
Diese drey edle Helden haben im Bayrischen Krieg bey der Stath Sultzbach daß Beste gethan.
- 1506, Sebastian Wild von Wildenreuth. Dieser solle der erst Landrichter und Pfleger alhie gewest sein, nachdem die Stath und Landgricht ist pfeltzisch worden.
- 1509, Herr Hanns Pflug zu Perschen und Kunigswarth.
- 1512, Hanns Notthafft zum Weißenstein¹⁶⁸⁵. Bey diesem hat man Burggricht gehalten. [Fol. 125v]
- 1525, Hanns Pappenberger, Landrichter, Amtsverweser und Landschreyber.
- 1526, Hanns Sintzenhofer von Deublitz¹⁶⁸⁶.
- 1530, Herr Haug von Parsperg¹⁶⁸⁷ zu Parsp[erg].
- 1543, Georg Ludwig von Senshaim zu Hohenkettenhaimb.
- 1546, Hanns Adam Wispeckh von Veldorf¹⁶⁸⁸.
- 1549, Wolff Forsch von [...] ¹⁶⁸⁹, sein Verwalther Erasmus von Truppach vom Tiernstein.
- 1552, Conrad Pulnhofer, hat auch daß Landschreyberambt gehabt.
- 1557, Hanns Christoff von Freudenberg.
- 1560, David Fuchs zu Arnschwang.
- 1561, D[ominus] D[ocor] Ulrich Sitzinger zum Hollnstein¹⁶⁹⁰.

1679 Kürn, Gemeinde Bernhardswald, Landkreis Regensburg (künftig: R).

1680 Parsperg, Stadt Parsperg, NM.

1681 Leuchtenberg, Marktgemeinde Leuchtenberg, NEW.

1682 Wernberg, Marktgemeinde Wernberg-Köblitz, Landkreis Schwandorf (künftig: SAD).

1683 Guteneck, Gemeinde Guteneck, SAD.

1684 Kürn, Gemeinde Bernhardswald, R.

1685 Weißenstein, Burgruine, Gemeinde Friedenfels, Landkreis Tirschenreuth.

1686 Teublitz, Stadt Teublitz, SAD.

1687 Parsperg, Stadt Parsperg, NM.

1688 Velburg, Stadt Velburg, NM.

1689 Lücke; Name fehlt. Nach BRAUN, Nordgauchronik, S. 413: Wolff Förtschen von Thurnau.

1690 Holnstein, Gemeinde Neukirchen.

- 1564, Herr Wilhalm, Herr zu Haydeckh¹⁶⁹¹.
 1573, Hanns Adam von Morrding zu Wolfseckh und Hornbach,¹⁶⁹² Lucis peritus.
 1582, Hanns von Freydenberg zum Rueprechtstein¹⁶⁹³ und Neukirchen¹⁶⁹⁴, 1. Hoffmeister Pfaltzgraven Oth-
 hainrichs etc.
 1586, Hanns Jacob von Perlaching. [Fol. 126r]
 1586, Achatius von Guetenberg, Hofmeister.
 1592, Georg Fridrich von Eyb, Hofmeister.
 1593, Hanns Fridrich Pelckhofer zum Eysmansberg, Hoffmeister etc.

Die adeliche Ritterschafft, so dieser Zeith deß Landgrichts besitzen

Diß Langgricht besitzen die vom Adel, haben vor Jham, weyln es noch unter freyem Himel gehalten worden,
 von 1300 bis 1453, sowohl als Landrichter Kures¹⁶⁹⁵ anhaben mueßen.

Dieser Zeith seinth Innhaber der Hoffmarch und Landseßenguether und besuechen daß Landgricht, aus denen
 yr sibem oder sechs, so vocirt werden.

[Fol. 126v]

Wegen Eismansberg¹⁶⁹⁶: Hanns Fridrich Pelkhofer, Landrichter. Vide folio 56 und 141, 108.

[Wegen] Praitenstein¹⁶⁹⁷ und Eschenveln¹⁶⁹⁸, auch Edeltzveln¹⁶⁹⁹: Adam von Praitenstein, f[ürstlich] pf[alzgräfl-
 icher] sultz[bachischer] Pflieger zum Hiltpoltstein¹⁷⁰⁰. Vide fol. 68, 69, 109, 112, 143.

[Wegen] Kunigstein¹⁷⁰¹: Adam¹⁷⁰² von Praitenstein, der wegen Praitenstein mit vorgehendem seinem Bruedern
 unverthelth. Vid. fol. 73, item foliis 147, 149.

[Wegen] Rueprechtstein¹⁷⁰³ und Neukirchen¹⁷⁰⁴: Hanns Joachim von Weernstetten, marggrafischer Amtman zu
 Bayreuth¹⁷⁰⁵ und Kreuzen¹⁷⁰⁶, vide fol. 63, item 106, 142.

[Wegen] Liechteneckh¹⁷⁰⁷, Haunritz¹⁷⁰⁸ und Heegen¹⁷⁰⁹: Hanns Asmus von Preysing. Vid. 62, 61, 60, 107.

[Fol. 127r]

1691 Heideck, Stadt Heideck, Landkreis Roth.

1692 Nach BRAUN, Nordgauchronik, S. 415: Hanns Adam von Moroldingen auf Wolfseck und Hornbach.

1693 Rupperechtstein, Gemeinde Etzelwang.

1694 Neukirchen, Gemeinde Neukirchen.

1695 Vgl. Glossar: Küre.

1696 Eismansberg, Stadt Altdorf, N.

1697 Breitenstein, Marktgemeinde Königstein.

1698 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach.

1699 Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld.

1700 Hiltpoltstein, Stadt Hiltpoltstein, Landkreis Roth.

1701 Königstein, Marktgemeinde Königstein.

1702 Über „Adam“ steht „Sebastian“.

1703 Rupperechtstein, Gemeinde Etzelwang.

1704 Neukirchen, Gemeinde Neukirchen.

1705 Bayreuth, Stadt Bayreuth, kreisfrei.

1706 Creussen, Stadt Creussen, Landkreis Bayreuth.

1707 Lichtenegg, Gemeinde Birgland.

1708 Haunritz, Gemeinde Weigendorf.

1709 Högen, Gemeinde Weigendorf.

[Wegen] Neidstein¹⁷¹⁰ und Etzelwang¹⁷¹¹: Georg Melchior von Brand. Vid. 64, 107, 67 144.
[Wegen] Hollnstein¹⁷¹²: Paulus von Paumgarthen. 65, 107, 145.
[Wegen] Kirchenrainbach¹⁷¹³: Sebastian Muhlholtz. Vid. fol. 66, 107.
[Wegen] Kurmreith¹⁷¹⁴: Hanns Jacob von der Grien. 74, 111.
[Wegen] Kurmreith: Hanns Muffling. 74, 111. [Fol. 127v]
[Wegen] Algershoff¹⁷¹⁵: Jheronimus von Grad. 75, 109.
[Wegen] Poden¹⁷¹⁶: Albrecht Toß. 76, 112.
[Wegen] Weissenberg¹⁷¹⁷: Hanns Fridrich von Freydenberg. 77, 112.
[Wegen] Steinling¹⁷¹⁸: Martin von Stainling. 78, 112.
[Wegen] Sündleutten¹⁷¹⁹: Hanns Erhard Stainlinger. 81, 112. [Fol. 128r]
[Wegen] Albershoff¹⁷²⁰: Hanns Jachim von Lichau.
[Wegen] H[ammer] Rosenburg¹⁷²¹: Hanns Doleß. Vid. 80, 102.
[Wegen] Rosenburg¹⁷²², vid. fol. 80.
[Wegen] Amerthal¹⁷²³, vid. f. 82.
[Wegen] Popperg¹⁷²⁴, vide fol. 51. [Fol.128v]
[Wegen] Hauseckh, vid. fol. 83.

Landschreiber

1453 Ulman Feucht, 1454 Andreas Rauttenstockh, 1512 Fridrich Poppenberger, 1517 Hans Poppenberger, 1542 Georg Reutter, 1552 Conrad Pulnhofer, 1553 Hanns Schmitter, 1560 Sebastian Sedlmayr, 1567 Georg Saurzapf, 1583 Lucas Reiter, 1587 Ulrich Mayr, 1597 Peter Enslein.

Landgerichtschreiber

1532 Bernhard Kunst, 1540 Georg Teintzer, 1543 Bernh[ard] Kunst, wider, 1547 Hans Pachschild, [Fol. 130r]
1557 Nicolaus Hegenwald, 1564 Lucas Reiter, 1576 Bernhard Merckhl, bey diesem seinth gewesen 6 Landrichter, 4 Landschreyber.

1710 Neidstein, Gemeinde Etzelwang.
1711 Etzelwang, Gemeinde Etzelwang.
1712 Holnstein, Gemeinde Neukirchen.
1713 Kirchenreinbach, Gemeinde Etzelwang.
1714 Kürmreuth, Marktgemeinde Königstein.
1715 Kleinalbershof, Gemeinde Edelsfeld.
1716 Boden, Gemeinde Edelsfeld.
1717 Weißenberg, Gemeinde Edelsfeld.
1718 Steinling, Gemeinde Edelsfeld.
1719 Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.
1720 Großalbershof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.
1721 Hammerphilippsburg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.
1722 Rosenberg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.
1723 Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.
1724 Poppberg, Gemeinde Birgland.

[Fol. 130v]

Stath Sultzbach

Was deren situs, findet man libro 2, fol. 52, wann sy gebauet und von waß fur Potentaten ist geehret, erhebert [sc. erhebet?] und befreyet worden libro 5, foliis 119, 20 21, 22, 23, wann sy Kriegesgefahr ausgestanden fol. 126. Mehrers findet man in der Beschreybung der Pfarr und Superintendentz Sultzbach, wie volget.

N.B.: Wegen der Pfarr-, Schloß-, Spitalkirchen, item der Capellen auf beeden Freithefen [sc. Friedhöfen] ist diese Stath mit 5 Kirchweihen oder Marckhten befreiet.

Die erste Quasimodogeniti¹⁷²⁵ wegen deß Kirchleins im eussern Gottsackher bey S. Georgen, die ander son- tags nach Johannis¹⁷²⁶ und vor visitationis Mariæ¹⁷²⁷ wegen der Pfarrkirch, die dritte son- tags nach Mariæ Himelfarth¹⁷²⁸ wegen der Capelln auf dem inneren Freithof, die 4. son- tags nach Allerheyligen¹⁷²⁹ wegen der Spitalkirch bey S. Elisabethen, die 5. son- tags nach Thomæ¹⁷³⁰ wegen der Schloßkirch bey S. Niclas.

[Fol. 131r]

Superintendentz¹⁷³¹ Sultzbach

Diese Superintendentz ist von deren zu Lengfeld¹⁷³² getheylet, Anno 1555 aufgerichtet und in gemehltem Jahr ein Generalvisitation durch Hansen Crafft von Festenberg, Landrichtern zu Burckhlengfeld, und D[ominum] D[octorem] Johannem Faberium¹⁷³³, Superintendenten, alda gehalten, zu einem Superintendenten hieher bestettet worden der ehrwirdig und wohlgelehrt Herr Georgius Staudener¹⁷³⁴, dazumals Pfarrer der Kirchen Sultzbach, hat seinem Pfarramt und Kirchendienst 26 Jhahr treulich abgewartet. Ihme hat succedirt der auch ehrwirdig und wohlgelehrte Herr Johannes Guglerus¹⁷³⁵, so alber[e]ith 23 Jahr Superintendentens; Gott verleihe im langes Leeben.

Nu volgen die Historica dieser Superintendentz, aus denen auch khan colligirt und abgenohmen werden Successiones Nobilium an yeden Orthen, wenn [Fol. 131v] die Monumenta Defunctorum beschet.

Pfarr Sultzbach

Dieser Pfarr Eingepferthe seinth lib. 4, fol. 101, zu finden.

Pastorum successio¹⁷³⁶

1359 Henricus Dapifer, 1409 N. Zolner, 1448 M[agister] Herman Daum; dieser hat 800 f [sc. Gulden] gestiftt,

1725 Erster Sonntag nach Ostern bzw. 2. Sonntag der Osterzeit.

1726 24. Juni.

1727 Mariä Heimsuchung (2. Juli).

1728 15. August.

1729 1. November.

1730 21. Dezember.

1731 Vgl. Glossar: Superintendentur.

1732 Superintendentur Burglengfeld.

1733 Johannes Faber (ca. 1500–1569), vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 32–33.

1734 D. Georg Staudner (1518–1580), vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 120–130.

1735 Nach WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 66: Magister Johannes Jugler (1539–1613).

1736 Übersetzung: Reihenfolge der Pfarrer.

daß man von denn 40 fjerlicher Zins ein armen Studenten in Academia verlegen solle. 1456 M[agister] Johann Lautterbach, 1494 Johann Talckhner, 1497 Georgius Eysenreich, 1528 Leonhardus Weebeys, 1538 Martinus Wolff, 154[...] ¹⁷³⁷ M[agister] Pauls Hirschpeckh, 1542 D[octo]r Stephanus Kastenbauer, Islebianus ¹⁷³⁸, dieser hat 1543 denn 2. [Fol. 132r] Sontag nach Trinitatis die erste evangelische Predig zu Sultzbach gethan. [1545-1548] ¹⁷³⁹ Johann Ortegel, 1554 M[agister] Bernhard Schmuckhler, 1554 Georgius Stauderer, 1580 Johannes Juglerus ¹⁷⁴⁰.

Notatu digna

- 1474 hat M[agister] Jodocus Brunner, ein gelehrter Missificus ¹⁷⁴¹, alhie seine Collegis Sacram Scripturam interpretirt, ein Bibliothecam zu samblen angefangen, die dieser Zeith vleissig augirt ¹⁷⁴² wierth. Gemehlten Brunneri Auditorium, Cathedra und Bildnuß ist noch in der Hauptkirchen zu sehen.
- 1488 ist die schone Kirch zu Sultzbach gebauet worden.
- 1503/1504/1505 hat die Stath Sultzbach Kriegsgefahr ausgestanden. Haben die sonderlich beschuetzt Sigmund von Paulsdorf, Sebald und Sebastian die Stieber. [Fol. 132v]
- 1526 ist in der Pfarrkirchen zu Sultzbach die stainerne Portillen ¹⁷⁴³, 1529 die Bibliotheca, 1544 der Predigstuhl gebauet worden.
- 1563 hat Sultzbach Feursnoth gelitten und ist alda die Kirch auch harth beschediget, bald aber wider verneuert worden, wie hernach, 1571, lauth volgender teutscher Reimen: Nach Christi haylsamen Geburth / diese Kirch verneuert wurd, / Gotts Worth rain und die Sacrament / zu handeln bis an der Welth End, etc.
- 1488, am Sambstag nach Margaretha, starb der erbar Mann Dielling Tittels, welcher zuvor, 1459, 22 Schuseln wochentliches Almusen gestiftt, so vihl Personen Broth und Fleisch auf ein Mahlzeith zuer gnueg auszuspenden; deßen Exempel merer gevolget: [Fol. 133r] 1529 Michael Zergler 1, 1528 Martin Ludwig 4, 1558 Michael Schmaltzing 1, 1559 Barbara Dotzlerin 1, 1560 Anna Kotzin 3, 1569 Hanns Schnepf 1, 1573 Jacob Saurzapf 7, 1574 Bangratz Saurzapf 2, 1576 Barbara Erasin 1, 1586 Conrad Wißmayr 1, 1598 Elisabetha Schwartzin 1, 1600 D[octo]r Johannes Juglerus S[uperintendent] 1, 1600 Hanns Zipfl, 1600 Hanns Dotzler 1.

EB hat auch alhie ein wohlbestelthe Kirch und Schuel. Concionator ¹⁷⁴⁴ ist dieser Zeith M[agister] Martinus Dünckel. Diaconi: Casparus Staudener, M[agister] Johann Rager. Rector Scholæ: M[agister] Fridericus Strobelius. Collegæ: M[agister] Fridericus Cellarius, Conrector; Casparus Gostelius, Supremus; Johannes Maul, Cantor. [Fol. 133v]

1737 Vierte Ziffer fehlt.

1738 Übersetzung: „aus Eisleben“; vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 2-3: Stephan Agricola (Kastenbauer), 1547 gestorben in Eisleben, Lutherstadt Eisleben, Sachsen-Anhalt.

1739 Jahreszahl fehlt bei Vogel. Angabe ergänzt nach WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 99.

1740 Vgl. Anm. 1735.

1741 Vgl. Glossar: Missificus.

1742 Übersetzung: „erweitert“.

1743 Vgl. Glossar: Portullen.

1744 Vgl. Glossar: Concionator.

Superintendent Sulzbach

131.

Diese Superintendentz ist von dem
bislangigen gesehet. Anno 1555 auf
geichtet, und in gesehten das nun
General Visitation eines Scharffen
Erzst von Se. laub. Landr. rathen
zu Breydenburg, und H. H. Sohan
nem ^{Faberium} Superintendenten u. d. geseht
tore, zu einem Superintendenten
Se. laub. Landr. rathen die Churw. rath
hant u. d. geseht Se. Georgius Olan
Anno 1555 u. d. geseht Se. laub. Landr.
Oberburg, das einum u. d. geseht
hant Churw. rath. 26 Das Churw. rath
abgeseht. Anno das Surte
dirt die Churw. rath u. d. geseht
geseht Se. Johannes Gulerius
so abgeseht 23 Das Superintendenten
das hant Se. laub. Landr. rath.

Das hant die Historica die
Superintendenten mit dem Churw. rath
Colligiert und abgeseht an Se. laub. Landr.
rathen Notarium an Se. laub. Landr. rath.

R.

Folio 131r der Beschreibung des Landgerichts Sulzbach von Christoph Vogel, 1603 (BayHStA, GL Obere u. Junge Pfalz, Sulzbach 2c)

Monumenta defunctorum¹⁷⁴⁵

In der Capellen zu Sibenaich¹⁷⁴⁶

An einer Tafel: Graf Babo aus Bayrn, der h[eiligen] Kunigund Hoffmeister, hat mit ainer Frauen 32 Sune, die er Keyser Heinrichen geschenkht, ist gestorben 1020. Zwene daraus ligen zum Heyligen Berg, zwene auf der langen Meihl bey Schwandorf¹⁷⁴⁷, alda noch unter einer Linden an der Regenspurger Straß ein alter Stein liget und die alten Rudera¹⁷⁴⁸ gesehen werden, wo die Capelln gestanden. Zwene ligen alhie zu Sibenaich. Einer ist zu Erford¹⁷⁴⁹ erstickht.

[Fol. 134r]

In der Kirchen alda und auf dem Freydhof darumben

Nobilium

1464, an S. Leonhardi Abent, verschiedt Helena Saurzapfin, ein geborne Holtzschuecherin.

1478 verschiedt Jacob Saurzapf, vorgesetzter und volgender Frauen Ehewierth.

1490 verschiedt Kunigund Saurzapfin, ein geborne Kreulin.

1491, am Sonntag vor S. Sebastian, ist gestorben die edl und tugentsame Frau Barbara, geborne von Reisbach, die deß edlen und vehsten Hansens von Lichau, dieser Zeith Landrichters zu Sultzbach, Haußfrau gewesen, deren Gott gnade.

1560, den 1. Monatstag Junii, ist der edl und ernvehst David Fuchs auf Arnschwang, Rotenstath und Schneberg, der obern churf[ürstlichen] Pfaltz Ritterschafft [Fol. 134v] Landmarschalckh, Landrichter und Pflieger zu Sultzbach, in Chr[ist]o seeliglichen entschlaffen. Gott verleihe ime und allen Christen ein froliche Urstendt.

1574, Udalricus Sitzingerus ab Holnstein I.U.D. sacratiss[imæ] Cæsareæ Majestatis, tum Palatinorum aliorumq[ue] Illustrissimorum Principum Imperii ac Consilii, Genere et noblilitate clarus, virtute prudentia et eloquentia clarior, Pietate erga Deum, integritate, suavitate morum erga omnes, inprimis vero benevolentia erga amicos et Pauperes clarissimus, Ex hac Lachrimarum valle in beatissimam Patriam pie et religiose migravit Anno Christi 1574 die 1. Novembris, cum vixisset Annos 49, Menses 6, Dies 20, Sepultus est extra mænia Sultzbachiana in Sacello Coniuncto Cæmiterio publico, una cum uxore prima, Anna, ex familia Minsterorum, Matrona pietate [Fol. 135r] castitate et omni genere virtutum clarissima, quæ Anno Chr[ist]i 1567 die 9 Maii in partu placide extincta est, cum vixisset Annos 41, Menses 0, dies 15. Relicta altera Coniunx et liberi superstites mæstiss[imi] Marito et Parentibus optimis H. M. P. F. C. Reliquerunt posteris honestissimum nomen et perpetuum sui desiderium. Hinc multo clariores.¹⁷⁵⁰

1745 Übersetzung: Grabdenkmäler.

1746 Siebeneichen, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1747 Schwandorf, Stadt Schwandorf, SAD.

1748 Vgl. Glossar: Rudera.

1749 Erfurt, Stadt Erfurt, Thüringen, kreisfrei.

1750 Übersetzung: „Ulrich Sitzinger von Holnstein, Doctor beider Rechte, bekannt bei der hochheiligen kaiserlichen Majestät, besonders bei den Fürsten der Pfalz und den anderen erlauchten Fürsten des Reiches, und berühmt durch Ratschläge, Abstammung und Adel, noch berühmter durch Klugheit und Beredsamkeit, höchst berühmt durch Frömmigkeit gegenüber Gott, durch Sanftheit der Sitten gegen alle, vor allem aber durch Wohlwollen gegen Freunde und Arme. Aus diesem Tränental wanderte er fromm und ehrfürchtig im Jahre Christi 1574 am 1. November, als er 49 Jahre, 6 Monate und 20 Tage gelebt hatte, bestattet wurde er außerhalb der Mauern von Sultzbach in einem Heiligumt

- DICTA S.: Job. 19: Ich weys, das mein Erloser lebet. 2 Mach. 7: Ich bin euer Muetter. Sap. 3: Der Gerechten Seehl. 1 Timoth. 2: Die Weyber werden seelig.
- 1592, den 6. Maii, ist Anna Æmilia, deß edlen und vehsten Hanns Fridrichs Pelckhofers von Moßwang, der Zeith f[ürstlich] p[falzgräflicher] Rath, Landrichters und Hoffmeysters zu Sultzbach, und seiner gliebten Haußfrauen Veronica von Seckhendorf Tochter geborn und Anno 1598, [Fol. 135v] denn 24. Augusti, gestorben.
- DICTUM, Marc. 10: Last die Kinder zu mier etc. Gall. 3: Wiewihl ihr getaufft seinth.
- 1595, den 19. Decemb[ris], warth erngedachter Eltern andere Tochter geborn, Maria Magdalena, und starb hernach 1596, denn 16. Julii.
- DICTUM, Roman. 14: Sterben wier, so streben wier dem Herrn.
- 1597, den 22. Martii, ist Dorothea Margaretha, obgedachter Eltern 3. Tochter, geborn und 1598, denn 10. Martii, widerumben verschiden.
- DICTUM, 1. Corinth. 15: Ich glaub ein Auferstehung der Todten. G. 49: Herr, ich warthe auf dein Hayl.
- 1600, den 29. Maii, ist alhie im furstlichen Frauenzimmer seelig in Chr[ist]o entschlaffen die edle und tugent-same Junckhfrau Margaretha von Bina, der Gott ein [Fol. 136r] froliche Auferstehung verleihen wolle. Hebr. 13: Wier haben hir khein bleybende Stath, sondern die zukunfftige suechen wier.

Monumenta ecclesiæ Ministrorum¹⁷⁵¹

- 1302 obiit D[ominus] Conradus, Plebanus in Sultzbach.
- 1359 obiit Henricus Dapifer, Rector Ecclesiæ in Sultzbach.
- 1475, am Sonntag nach S. Veiths Tag, verschiedt der ehrwirdig Herr Lorentz Widemann, Pfarrer zu Bayreuth¹⁷⁵².
- 1475 obiit honorabilis vir D[ominus] Udalricus Hundhaimer in die Leonhardi Confessoris.
- 1494 obiit D[ominus] Johannes Dalckner.
- 1510, IIII Calendarum Maii, obiit Do[minus] Michael Veldener. [Fol. 136v]
- 1514, II. Maii, obiit D[ominus] Wolfgangus Keller zu Sultzbach, cuius anima req[ui]escat.
- 1528, VI. calend[arum] Augusti obiit honorabilis vir D[ominus] Leonhardus Weebeis Ratisbonæ, Plebanus in Sultzbach, cuius anima requiescat in Pace.
- 1580, Reverendus vir Georgius Staudener, Sultzbacensis Pastor ac Superintendens, vigilantiss[imus] cum doctrina Sana dum vita decente Ecclesiæ huic 26 Annos magno cum fructu præfuit et tandem exactis annis 62, Cum dimidio ad Beatorum Chorum vocatus ingens sui desiderium reliquit Anno Chr Chr[ist]i MDLXXX, 14 Calend[arum] Octobris.

Monumenta Civium

- 1471, an S. Egidien Tag, starb die erbar Frau Barbara Franckhin.

(Kapelle), das mit dem öffentlichen Friedhof verbunden ist, bei seiner ersten Frau Anna, aus der Familie der Diener (Ministerialen?), eine Matrone, die durch Frömmigkeit, Keuschheit und jede Art von Tugend höchst berühmt war, welche im Jahre Christi 1567 am 9. Mai bei der Geburt ruhig starb, als sie 41 Jahre, 0 Monate und 15 Tage gelebt hatte. Es blieben die zweite Gattin und die überlebenden höchst trauernden Kinder zurück für den Gatten und die besten Eltern H. M. P. F. C. Sie hinterlieBen für die Nachkommen einen höchst ehrenhaften Namen und die ewige Sehnsucht nach ihnen. Dadurch sind sie umso berühmter." Für die Übersetzung aus dem Lateinischen danken wir Herrn StD a.D. Hermann Heinrich, Wertingen.

1751 Übersetzung: (Grab-)Denkmäler von Dienern der Kirche.

1752 Bayreuth, Stadt Bayreuth, kreisfrei.

1480, an S. Michaelis Tag starb der erbar [Fol. 137r] und weise Mann Albrecht Franckh zu Sultzbach, deme Gott gnad.

1491, an S. Thomas Abenth, starb der erbar Hanns Stichs, deme Gott gnedig und barmhertzig sey.

1495, an unser Lieben Frauen Abent, starb der erbar Mann Hanns Kemmat, dem Gott gnade.

1501, am Freytag vor dem H[eiligen] Palmtag, verschiedt die erbar Frau Katharina, Hans Renners, der Gott gnad.

1511 nach Christi Geburth, am Mittwoch nach Liechtmeß, starb der erbar Mann Paulus Peugler, dem Gott gnad und allen glaubigen Seelen.

1515, am Auffarthsabent, ist verschieden der erbar Leonhard Rehhals, deme Gott gnade.

1546, denn 18. Septembris, starb der erbar Hanns Ziegler, Burgermeister zue Sultzbach, deme Gott gnade.

1558, Montags denn 25. Aprilis, starb die erbar und tugentsam Frau Margaretha, deß erbarn und weysen Hansen Zieglers nachgelaßene Wittib, deren [Fol. 137v] Gott ein froliche Auferstehung verleihen wolle.

1588, den 11 Monathstag Augusti, ist der erbar und ernvehst Hanns Cronacher, Burger und deß Raths zu Sultzbach, seines Alters im 52. Jahr, in Gott seeliglichen entschlaffen.

16[.]¹⁷⁵³ ist die erbar und tugentsam Frau Anna, Hansen Cronachens Haußfrau, ihres Alters im [...] ¹⁷⁵⁴ gestorben. HIOB XIX: Ich ways, daß mein Erloser lebet.

[Fol. 138r]

Pfarr Rosenberg¹⁷⁵⁵

Dieser Pfarr Incorporirte seinth in dem 4. Buech, folio 102, begriffen; ist vor wenig Jharen, 1582, zu einer Pfarr gemacht worden propter grassantem in vicinia Calvinismum, ist zuvor ein Filial gen Amerthal¹⁷⁵⁶ gewesen.

Pastor

Der 1. Pfarrer, so noch alda und zuvor zu Amerthal ein Diaconus gewesen, heist Matthias Pley.

Notatu digna

Es haben alhie daß Burggueth besessen die Kemmater, Stieber, Erlweckhen, wie derer droben, fol. 126, bey der Landrichter Catalogo auch gedacht wierdet. Die Juden haben unter denn Stiebern alda ein Sinagog gehabt, die man noch in dem Schloß weyset.

[Fol. 138v]

Monumenta defunctorum

1468 starb Apolonia, Jacobi Kemmatters Uxor.

1504 starb Albrecht Stieber, Landrichter und Pfleger zu Sultzbach.

1544 starb Wolff Erlbeckh.

1560, denn 14. Februarii, starb Sebastian Erlbeckh, Landrichter zu Amberg.

1504 starb Albrecht Stiebers, Landrichters und Pflegers zu Sultzbach, Uxor, ein geborne von Wetzhausen.

1591, den 14. Maii, starb Katharina, Frantz Doleßen Haußfrau, ein geborne von der Grien.

¹⁷⁵³ Die letzten zwei Ziffern fehlen.

¹⁷⁵⁴ Lücke; Altersangabe fehlt.

¹⁷⁵⁵ Rosenberg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

¹⁷⁵⁶ Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.

1599, den 26. Decembris, starb Frantz Doleß zum Hamer Rosenberg¹⁷⁵⁷.
[Fol. 139r]

Pfarr Ilschwang¹⁷⁵⁸

Dieser Pfarr Incorporirte findet man droben, libro 4, folio 103.

Historica Pastorum Successio

1576 Paris Jan vom Hoff¹⁷⁵⁹, 1580 Gasparus Rhe¹⁷⁶⁰ von Nördlingen¹⁷⁶¹, 1594 Johannes Heuppelius Sultzba-
censis, von deme auch in diesem 5. Buech, folio 119, Meldung geschicht.

Notatu digna

In einem alten Sahlbuechlein bey dieser Pfarr stehet, das Anno 1086, die S. Augustini, tempore Plebani Rudol-
phi Vogelii Ambergensis, die Kirchen alhie S. Udalrico solle geweiht sein worden.

1567 ist Ilschwang abgebrunnen.

[Fol. 139v]

Monumenta defunctorum

1484 obiit Peste Udalricus Pleisteinius, Pastor huius loci et sepultus in Choro.¹⁷⁶²

1656 starb Anna Petzensteinerin.

1578 starb Dietrich Schwartz, Probst alhie.

[Fol. 140r]

Pfarr Fürnrieth¹⁷⁶³

Dieser Pfarr Incorporirte findet man droben im vierthen Buech, folio 104.

Pastorum successio

1533 Leonhardus Winckhler, 1552 Fridericus Lorer, 1565 Conradus Kuen, 1586 Johannes Heuppelius, 1594
Johannes Jacobi.

Notatu digna

1560 ist die Kirchenordnung Pfaltzgravens Wolffgangi, hochloblichster Gedechnus, Herrn Friderico Lorern
durch Nicolaum Hegenwald, dazumahl Landtgerichtschreybern¹⁷⁶⁴ zu Sultzbach præsentirt worden.

1757 Hammerphilippsburg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1758 Ilschwang, Gemeinde Ilschwang.

1759 Hof, Stadt Hof, Oberfranken; kreisfrei, vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 68: Paris Jan († 1586).

1760 Nach WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 109: Kaspar Rhese (1549-1594).

1761 Nördlingen, Stadt Nördlingen, Landkreis Donau-Ries.

1762 Übersetzung: „... Pfarrer dieses Orts und liegt im Chor begraben.“

1763 Fürnried, Gemeinde Birgland.

1764 Der Wortteil „gericht“ wurde von anderer Hand eingefügt.

[Fol. 140v]

Monumentum defuncti

1582, Mittwochs nach Invocavit, starb Georg Lues [?] ¹⁷⁶⁵, Burger und deß Raths zu Sultzbach, ligt alhie begraben.

[Fol. 141r]

Pfarr Eismansberg ¹⁷⁶⁶

Diese Pfarr ist propter grassantem in vicinia Calvinismum A[nn]o 1582 aufgerichtet worden, deren Pfarrkinder werden in vorheergehenden Buech gefunden, folio 108, 59.

Pastorum successio

1582, Christophorus Guntherus, 1586 Conradus Rockhinger, 1590 Johannes Jacobi, 1594 Laurentius Weysmayr, 1598 M[agister] Johannes Agricola

Notatu digna

Es haben nit allein zu Aufrichtung und Erbauung dieser neuen Kirch und Pfarr die loblichen Landsfursten gnedige Steuer gegeben, sondern auch [Fol. 141v] volgende christliche Personen: Junckher Ulrich Sitzinger zum Hollnstein ¹⁷⁶⁷ 40 f [sc. Gulden], Herr Andreas Behans zu Nurnberg 50 f, Hedwig von Eyb, dazumahl Hofmarchsfrau, Holtz und ander Notturfft zum Bauen.

Daß, darauf yetz Pfarrer wohnet, ist staufferisch Lehen; von deme man es erkhaufft, hat Veith Hirschman gehayßen.

Die Gemein hat auch daß yrrige dabey gethan.

Eß lest ihme auch yetziger Innhaber dieser Hoffmarch die Pfarr und Kirch wohl bevolchen sein. Raram pietatis exempla. Hans Fridrich Pelckhofer von Moßwang, f[ürstlich] pf[älzgräflicher] Rath, Landrichter und Hoffmeister zu Sultzbach, Veronica von Seckendorf, sein eheliche Haußfrau.

[Fol. 142r]

Pfarr Neukirchen ¹⁷⁶⁸

Dieser Pfarr Incorporirte findet man in vorhergehendem Buech, folio 106. In der Kirchen alda haben die von Freydenberg zum Rueprechtstein ¹⁷⁶⁹ und Neukirch ihr Begrebnuß, wie hernach volget.

Successio Pastorum

1516 Michael Schmaltzing, 1555 Johann Klain, 1556 Johann Ulman, 1570 Johannes Agricola Ambergensis ¹⁷⁷⁰, Auditor et Collega D[omini] D[octoris] Marbachii Argentinensis ¹⁷⁷¹.

1765 Wort teilweise verschmiert. Andere Lesarten möglich, z. B. Lins, Ling.

1766 Eismansberg, Stadt Altdorf, N.

1767 Holnstein, Gemeinde Neukirchen.

1768 Neukirchen, Gemeinde Neukirchen.

1769 Rupperechtstein, Gemeinde Etzelwang.

1770 Johannes Agricola, * Amberg um 1546, vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 1.

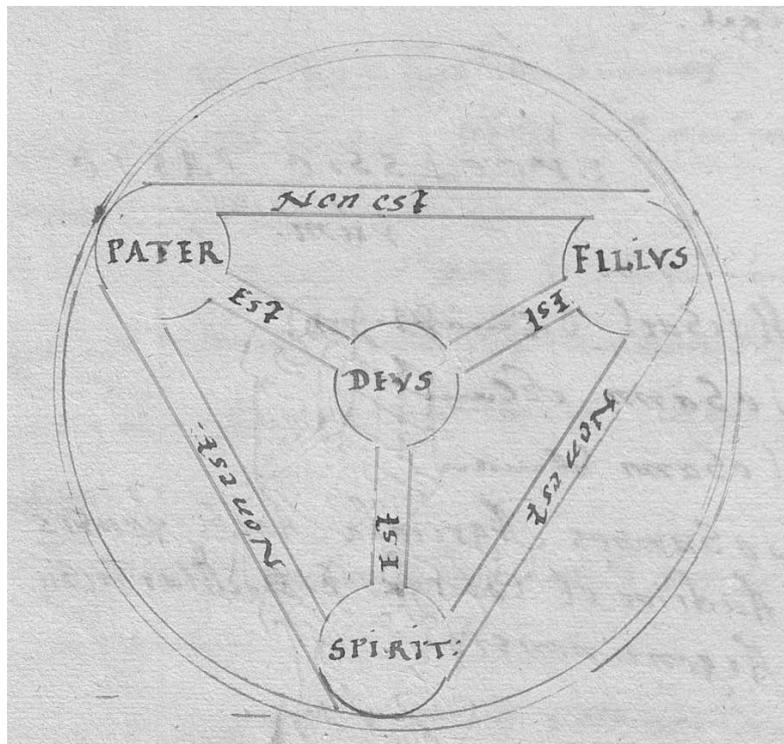
1771 Johann Marbach (1521-1581), lutherischer Theologe, wirkte u.a. in Straßburg („Argentina“), vgl. Anton SCHINDLING, „Marbach, Johann“ in: Neue Deutsche Biographie 16 (1990), S. 102-103 (Online-Ausgabe).

Diaconus

1559 Matthias Rahn sultzbacensis, versehet auch neben seinem Dienst die Schuel.

Notatu digna

1463, Die S. Petri et Pauli, ist in dieser Kirch daß Gestuhl gar verfertigt und [Fol. 142v] von einem volgende Bekhentnuß von der Heyligen Treyfaltigkeit [scutum fidei] in Maß und Form, wie sy alhie zu sehen, gehfftet, worden, als sy noch vorhanden.



1594 ist diese Pfarrkirchen verneuert worden.

1596 ist vor dem Dorf Neukirchen gegen Sultzbach die Frayselseul¹⁷⁷² aufgericht worden. Vide folio 63. [Fol. 143r]

Monumenta defunctorum Nobilium¹⁷⁷³

1400 starb Burckhart von Freydenberg.

1511 starb Martin von Freydenberg.

1479 starb Hanns von Freydenberg.

1483 starb Hainrich von Freydenberg.

1561, 24. Aprilis, starb Hanns von Freydenberg, der Zeith Innhaber der Pfarr.

1772 Vgl. Glossar: Fraiselsäule.

1773 Übersetzung: Grabdenkmäler des Adels.

1591, denn 8. Septembris, starb der edl und ernvehst Herr Johann von Freydenberg zum Rueprechtstein¹⁷⁷⁴ und Neukirchen, f[ürstlich] pf[alzgräflicher] Rath, Hoffmeister und Landrichter zu Sultzbach, welcher geborn 1547, 18. Octobris.

1603 starb die edle und ermtugentsam Frau Margaretha von Freydenberg, ein geborne von Hetzelsdorf.

Dieses Gueth Innhaber dieser Zeith vide supra, folio 127.

[Fol. 143v]

Monumenta Pastorum¹⁷⁷⁵

1556 starb der ehrwierdig Herr Michael Schmaltzing, 40 Jhar Pfarrer alhie.

Pastor

16[.].¹⁷⁷⁶ Johannes Agricola, Anna, Uxor

Filii¹⁷⁷⁷: Johannes, nascitur¹⁷⁷⁸ 1571, 3. Nov[embris]; Egidius, [nascitur] 1573, 6. Julii; [obiit] ¹⁷⁷⁹ 1573, 15. Aprilis ¹⁷⁸⁰; Margaretha, [nascitur] 1575, 28. De[cembris], [obiit] 1583, 21. Aprilis; Ulrich, [nascitur] 1580, 2. Julii, [obiit] 1603, 2. Julii; Conradus, [nascitur] 1584, 10. Sept[embris], [obiit] 1600, 15. Aprilis; Margaretha, [nascitur] 1585, 9. Sept[embris]; Anna Maria, [nascitur] 1587, 17. Au[gusti]; Elena, [nascitur] 1589, 4. Au[gusti]. [obiit] 1589, 27. Augu[sti];

[Fol. 144r]

Pfarr Etzelwang¹⁷⁸¹

Dieser Pfarr Incorporirte findet man lib. 4, fol. 107; die Hoffmarch fol. 67; Landseß[engut] fol. 127, und haben die von Prand zum Neydstein¹⁷⁸² ihr Begrebnuß alda.

Monumenta Nobilium

1562, den 20. Septembris, Georg Eberhard von Branth, Pfleger zum Hohenvels¹⁷⁸³.

1562, den 21. Octobris, verschied Margaretha von Branth, ein geborne von Klingensbach.

1567, den 31. Maii, verschied Otto von Brand zum Neydstein.

1570 verschied der alt Jobst von Prandt zum Neydstein am Palmtag.

1585 starb Joachim Jobst von Brand; sein hinderlaßene Wittib wohnet alhie, heist Barbara, ist von Geschlecht ein Wolffskhelm.

1774 Rupprechtstein, Gemeinde Etzelwang.

1775 Übersetzung: Grabdenkmäler von Pfarrern.

1776 Die letzten zwei Ziffern fehlen.

1777 Übersetzung: Kinder.

1778 Übersetzung: geboren.

1779 Übersetzung: verstorben.

1780 Falsches Sterbedatum oder falsche Zuordnung, da vor Geburtsdatum liegend.

1781 Etzelwang, Gemeinde Etzelwang.

1782 Neidstein, Gemeinde Etzelwang.

1783 Kurpfälzisches Pflegamt Hohenfels.

[Fol. 44v]

Monumentum D[omini] Pastoris

16[..¹⁷⁸⁴ starb H[err] Stephanus Pockh, Pfarrer alhie.

16[..¹⁷⁸⁵ starb Katharina, sein eheliche Haußfrau.

Aliorum

1554 starb Otto Rauch, Hamermeister zum Lehen¹⁷⁸⁶.

Pastorum successio

1513 Georgius Lochner, 1556 Fridericus Munderlain, 1533 Hainrich Flohel, 1536 Hanns Rockhinger, 1542 Leonhardus Winckler, [Fol. 145r] 1555 Leonhardus Winckler, 1564 Johannes Rech, 1565 Bartolomaeus Schickher, 1566 Jacob Eckhenberger, 1568 Hanns Henckhel, 1575 Caspar Rech, 1581 Stephanus Pockh.

In diese Pfarr gehören auch die zway Filialia Hollnstein¹⁷⁸⁷ und Kirchenrainbach¹⁷⁸⁸.

Holnstein

Von dieser Hoffmarch vide sup. 65, ihrem Hoffmarchsherrn vid. 127, Hintersessen 107. Eß haben dieses Guetths Innhabere ihr Begrebnuß auch zu Edeltzveln¹⁷⁸⁹, vide folio sequenti, und wierth ihrer gedacht bey denn Landrichtern, folii 125, 126.

[Fol. 145v]

Notatu digna in Ædibus sacris Holnsteinii

In der Schloßcapelln zum Hollnstein ist ein schon Kunststueckh Cæna Domini gemahlet auf einer Tafel, wölche der hochgeborn Furst und Herr, Herr Wolffgang, Pfaltzgraf etc., hochlößlich Gedachtnus, seinem gethreuen Rath, Cantzler und entlich Landrichtern zu Sultzbach, Innhabern dieser Hoffmarch, verehret.

Monumentum

1600 starb der edl und vehst Balthasar Baumgartner zum Hollnstein.

Kirchenrainbach¹⁷⁹⁰

Von dieser Hoffmarch vid. fol. 66, ieren Hoffmarchsherrn foli[i] 126, 128, ihr Pfarr 107.

[Fol. 146r]

Monumentum in Capella huius Loci

1586 starb Antoni Muhlholtz zu Kirchenrainbach.

1784 Die letzten zwei Ziffern fehlen.

1785 Die letzten zwei Ziffern fehlen.

1786 Lehenhammer, Gemeinde Etzelwang.

1787 Holnstein, Gemeinde Neukirchen.

1788 Kirchenrainbach, Gemeinde Etzelwang.

1789 Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld.

1790 Kirchenrainbach, Gemeinde Etzelwang.

1603 starb Magdalena, sein Haußfrau, ein geborne Meindlin zu Herschpruckh¹⁷⁹¹.
[Fol. 146v]

Pfarr Escheveln¹⁷⁹²

Dieser Pfarr Incorporirte findet man supra libro 4, folio 109. Eß haben ihr Begrebnuß in der Kirchen alda die von Praitenstein. Von derer Hoffmarch supra liber tertio, folio 68, ihrem Hoffmarchsherrn supra folio 127.

Successio Pastorum

[...] ¹⁷⁹³ Johann Riedel von Lautterhofen¹⁷⁹⁴, 1540 Johannes Rockhinger, 1570 Michael Wiser, 1590 Conradus Rockhinger.
[Fol. 147r]

Monumenta defunctorum Nobilium

1525 verschied Walburg, Christoff von Praitenstein erste Haußfrau, ein geborne vom Liechtenstein.
1548 starb Christoff von Praitenstein zum Kunigstein¹⁷⁹⁵.
1553 starb Joachim von Praitenstein zum Kunigstein.
1572 starb Georg von Praitenstein, Ulrichs von Praitenstein Sone.
1579 starb Ulrich von Praitenstein.
1579 starb Anna von Praitenstein, ein geborne von Freydenberg.
1581 starb Margaretha von Praitenstein, Ulrichens von Praitenstein Uxor, ein geborne von Redwitz.
1599 starb Christoph Adam vom Praitenstein, 23 Wochen alth.
1599, denn 30. Julii starb Hanns Adam von Praitenstein.
[Fol. 147v]

Notatu digna

Dieser Hoffmarch Herr ist dieser Zeith Adam von Praitenstein, f[ürstlich] pf[alzgräflicher] Pfleger zum Hiltpoltstein¹⁷⁹⁶, sein Haußfrau Margaretha, ein geborne von Lichau. 1579 ist alhie die Pfarr und ettliche andere Heuser abgebronnen.
[Fol. 148r]

Pfarr Kunigstein¹⁷⁹⁷

Dieser Pfarr Incorporirte findet man libr. 4, folio 110, von deren Hoffmarch vide libro tertio, fol. 73, ihren Hoffmarchsherrn supra bey denn Landgerichtsbesitzern folio 127. Eß haben alhie ihr Begrebnuß auch die Praitensteiner.

1791 Hersbruck, Stadt Hersbruck, N.

1792 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach.

1793 Lücke; Jahreszahl fehlt.

1794 Lauterhofen, Marktgemeinde Lauterhofen, NM.

1795 Königstein, Marktgemeinde Königstein.

1796 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Hiltpoltstein im Teilfürstentum Sulzbach-Hiltpoltstein.

1797 Königstein, Marktgemeinde Königstein.

Pastorum successio

1558 Johannes Bengl, 1560 Georgius Rackh, 1585 Johannes Friensveld¹⁷⁹⁸ von Pegnitz¹⁷⁹⁹, 1603 M[agister] Johannes Guglerus¹⁸⁰⁰ junior.

Notatu digna

Dieser Zeith residirt alhie Sebastian von Praitenstein, sein Haußfrau heist Anna, eine von Lunckenreith¹⁸⁰¹. [Fol. 148v]

1482 hat Hanns Spies von Funckhenrieth¹⁸⁰² und sein Son Jacob die Tafel auf dem Hohen Altar machen laßen. 1575, den 9. Julii, ist durch Herrn Georgium Staudenern, Superintendenten zu Sultzbach, Georgio Rackhen dazumahl Pfarrern.¹⁸⁰³

1600 ist denn 13. Februarii auf Bevelch deß durch[lauchtigen] hochgebornen Fürstens und Herrns, Herrn Otthainrichen, Pfaltzgravens etc., von Herrn Johannes Cuglero¹⁸⁰⁴, Superintendenten zu Sultzbach, geschehen.¹⁸⁰⁵

Monumenta defunctorum

1525 starb Barbara vom Liechtenstein.

1548 starb Christoph[orus] vom Praitenstein zum Praitenstein¹⁸⁰⁶.

1594, den 4. Decembris, starb Balthasar von Praitenstein. [Fol. 149r]

1447 starb Jacob Spies von Funckenrieth¹⁸⁰⁷.

1566 starb Martha, H[errn] Hansen Friensveld erst Haußfrau.

[Fol. 149v]

Pfarr Kürmreith¹⁸⁰⁸

Dieser Pfarr Incorporirte findet man lib. 4, folio 111, derer Hoffmarch oder Landsessengueth beschriben lib. 3, fol. 74; ihr yetzige Hoffmarchherrn stehen bey denn Landgerichtsbesitzern, 128.

Successio Pastorum

1540 Georgius Gebhardens von Neuburg¹⁸⁰⁹, 1560 David Hertel von Grauppen, 1580 Georgius Buschman.

1798 Nach WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 40: Johannes Frühinsfeld (1551–1603).

1799 Pegnitz, Stadt Pegnitz, Landkreis Bayreuth.

1800 Nach WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S.66–67: Johannes Jugler, Sohn (* 1576).

1801 Lunckenreuth, Marktgemeinde Königstein.

1802 Funckenreuth, Marktgemeinde Königstein.

1803 Satz unvollständig.

1804 Vgl. Anm. 1735.

1805 Satz unvollständig; Subjekt fehlt.

1806 Breitenstein, Marktgemeinde Königstein.

1807 Funckenreuth, Marktgemeinde Königstein.

1808 Kürmreuth, Marktgemeinde Königstein.

1809 Stadt Neunburg vorm Wald, vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 43.

[Fol. 150r]

Notatu digna

Zu Kurmreuth hausen dieser Zeith folgende vom Adel: Hanns Jacob von der Grien, sein H[ausfrau], eine von Sparnberg; Hanns Muffling Weiß, Uxor Fælicitas von Kurmreith; Hanns Georg Muffling, Uxor Anna von Stainling¹⁸¹⁰.

1560 ist auch hieher die Kirchenordnung Pfaltzgravens Wolffgangi, hochloblicher Gedechtnus, Herrn Johann Gebharden, Pfarrern dazumahl, durch Nicolaum Hegenwalth zugestellet worden.

Monumentum defuncti

1594 starb Eva, Jacobs von Kurmreith Uxor, ein geborne Doleßin von Rosenberg.

[Fol. 150v]

Pfarr Edeltzveln¹⁸¹¹

Dieser Pfarr Incorporirte findet man libro quarto, folio 112; die Landseßenguether, so darinn ligen, libro 3, folio 76, 77, 78, 79, 78; der Landseßen dieser Zeith Nahmen libro sequento, folio 128. Eß haben alhie die Hoffmarchsherrn zum Hollnstein¹⁸¹² ihr Begrebnuß. Vide lib. 3, folio 65.

Sucessio Pastorum

1499 Georgius Weinmayr, Conradus von Grad zum Boden¹⁸¹³, Johannes Keller, Stephanus Otto, Vitus Lantz, 1573 Johannes Widemann

Diaconus

1603 Johannes Widemanni filius

[Fol. 151r]

Notatu digna

In dieser Pfarr seinth 6 Hoffmarchen, Poden¹⁸¹⁴, Weysenburg¹⁸¹⁵, Stainling¹⁸¹⁶, Sundleutten¹⁸¹⁷ Albershof¹⁸¹⁸ und Algershof¹⁸¹⁹.

Der Hoffmarchsherrn Successio

Poden

Hanns von Grad; Hanns Georg Zedwitzer; Contz Wallenroder; Hanns Christoff Motschidler; Hanns Furtenbach;

1810 Steinling, Gemeinde Edelsfeld.

1811 Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld.

1812 Holnstein, Gemeinde Neukirchen.

1813 Boden, Gemeinde Edelsfeld.

1814 Boden, Gemeinde Edelsfeld.

1815 Weißenberg, Gemeinde Edelsfeld.

1816 Steinling, Gemeinde Edelsfeld.

1817 Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.

1818 Großalbershof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1819 Kleinalbershof, Gemeinde Edelsfeld.

Carl Preuninger, so erschlagen worden; Hanns von Stainhaim, Amtman oder Buergvogd zum Rotenberg; Albrech Toß. Vide folio 76.

Weyssenberg

Matthes Weisenburger, so erschlagen worden; Wilhalm Stainlinger zum Stainling; Hanns Georg von Wildenstein; Hanns Fridrich von Freydenberg. Vid. fol. 77.
[Fol. 151v]

Stainling¹⁸²⁰

Ermand von Stainling; Wilhalm Stainlinger; Hanns Stainlinger; Jobst Christoff Wolff Stainlinger; Martin Stainlinger, marggrevischer Amtmann zu Scheinberg. Vid. 78.

Albershofen¹⁸²¹

Wolff Erlbeckh, Sebastian Erlbeckh, Georg Erlbeckh, Hanns Joachim von Lichau. Vide plura bey der Pfarr Rosenberg¹⁸²², fol. 135, item libro tertio, folio 79. 1560 hat zu Albershof Sebastian Erlbeckh daß schone Schloß gebauet. Vid. fol. 138.

Sündleutten¹⁸²³

Ermand Stainlinger, Wolff Stainlinger, Hanns Erhard der Unrichtig. Vide fo. 78.
[Fol. 152r]

Algershoff¹⁸²⁴

Jheronimus von Grad, diese haben auch vor Zeithen Poden innengehabt. Vide supra folio 150 bey der successio Pastorum. Vide plura 75.

N.B.: Wegen deß Calvininissmi in vicinia ist in dieser Pfarr daß Filial Weyssenberg¹⁸²⁵ vor wenig Jharen aufgerichtet worden.

Monumenta defunctorum Nobilium

1547, den 6. Januarii, starb der edl und vehst Thomas von Redwitz zum Hollnstein¹⁸²⁶.

1557, ambt [sc. am] Abent Martini, starb die edl und vehst Frau Anna, sein Haußfrau, ein geborne von Schaumberg [?].

1558 starb Oswald von Tandorf zum Hollnstein, am Abent deß h[eiligen] Apostels Thomæ, umb 11 Uhr in der Nacht.

1593, den 3. Aprilis, starb die edle und tugenthaffte [Fol. 152v] Frau Ursula von Tandorf, ein geborne von Praitenstein.¹⁸²⁷

1820 Steinling, Gemeinde Edelsfeld.

1821 Großalbershof, Stadt Sulzbach-Rosenberg.

1822 Rosenberg, aufgegangen in Sulzbach-Rosenberg.

1823 Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.

1824 Kleinalbershof, Gemeinde Edelsfeld.

1825 Weißenberg, Gemeinde Edelsfeld.

1826 Holnstein, Gemeinde Neukirchen.

1827 Dieser Eintrag kommt doppelt vor.

1598, den 10. Aprilis, starb Martin Sebastian Stainlinger von Sundleutten¹⁸²⁸, 13 Wochen alth.
1599, den 4. Junii, sein Brueder Hanns Adam, 3 Wochen alth; ihr beeder Vatter ist Hanns Erhard von Sundleutten.
1498 starb Georg Widemann, Pfarrer alhie.
[Fol. 153r]

Pfarr Amerthal¹⁸²⁹

Diese Pfarr ligt im Landgricht, gehort dieser Zeith denn Hallern gen Amberg, wierth auch von dennen aus besetzt. Vid. fol. 25.

Pastorum Successio

1530 Stephanus Eschenbeckh, Nobilis; Johannes Braitengeier; Emeranus Lochner; Johannes Guettenburger; 1599 Michael Gasner, so noch alda.

Diaconi

Andreas Zaan; Georgius Furleger; Quirinus Panackh; Johannes Otto; Johannes Barthelius [?]; Matthias Pley, so anyetz Pfarrer zu Rosenberg¹⁸³⁰. Vide folio¹⁸³¹.
[Fol. 153v]

Notatu digna

Circa Annum Chri[st]i 1000 haben alhie Graven gewohnt, deren Titul gewesen, wie Aventinus Analysis 21 meldet, die Graven von Sultzbach, Castel¹⁸³² und Amerthal, auch Vögt zu Nidermunster¹⁸³³ in Regensburg. Dieser Zeith ist dieses Gueths Innhaber Caspar Haller, deßen Vatter Caroli quinti¹⁸³⁴, Ferdinandi I. ¹⁸³⁵, Maximiliani II. ¹⁸³⁶ Secretarius und Rath gewesen, entlich churfurstlicher Rath und Diener in der Regierung Amberg worden, auch alda gestorben.

1828 Sinnleithen, Gemeinde Edelsfeld.
1829 Ammerthal, Gemeinde Ammerthal.
1830 Rosenberg, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg.
1831 Foliozahl fehlt.
1832 Kastl, Marktgemeinde Kastl.
1833 Reichsstift Niedermünster, Regensburg.
1834 Kaiser Karl V. (1500-1558).
1835 Kaiser Ferdinand I. (1503-1564).
1836 Kaiser Maximilian II. (1527-1576).